P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 17. August 1999
42. Jahrgang

steyr

Barockes Rondell am Arkadengang des Schlosses Lamberg

8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen
und amtliche
Mitteilungen

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

„Es grünt so grün“

in den Gärten der Steyrer Bürger

Entsorgungsmöglichkeiten für die Gartenabfälle:

- **Eigenkompostierung**

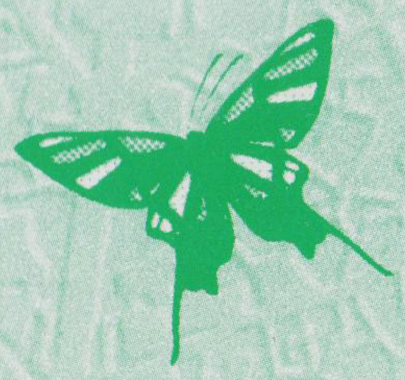
Gratisbroschüre „Richtig KOMPOSTIEREN“ erhältlich in der Umweltberatung.

- **Biotonne**

für Kleinmengen von Gartenabfällen.

- **40 Großcontainer für Grünschnitt und Gartenabfälle**

Die Standplätze sind gut zugänglich und über das ganze Stadtgebiet gleichmäßig verteilt.



N.S.: Nach Gartenfesten die **leeren Flaschen** am Tag in die Glascontainer werfen. Bitte die **Nachtruhe** der Anrainer einhalten.

Magistrat Steyr, **Umweltberatung**
4400, Ennser Straße 10
Tel. 899-777

Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

rechtzeitig zu Beginn des nächsten Betreuungsjahres nimmt der neue Kindergarten Münichholz seinen Betrieb auf. Mit diesem zweigeschoßigen Neubau können wir in vier Kindergarten- und zwei Hortgruppen nicht weniger als 160 Kindern ein modernes und pädagogisch perfektes Betreuungsangebot bieten und leisten damit einen wertvollen Beitrag für eine möglichst harmonische Entwicklung. Entsprechend den jüngsten Erkenntnissen verfügt das neue Kindergarten-Gebäude neben den Gruppenräumen über eine eigene Küche sowie die erforderlichen Bewegungs-, Werk- und Ruheräume. Außerdem wurde auch der bestehende und schon bisher von den Kindergartenkindern in Münichholz genützte Waldspielplatz in den neuen Kindergarten integriert.

Die Gesamtinvestitionskosten betragen knapp über 30 Millionen Schilling (inklusive Kaufpreis für das Grundstück in Höhe von 3,3 Mill.), die von der Stadt in Form eines monatlichen Bestandszinses an den Bauherrn WAG bezahlt werden. Zweifellos sehr viel Geld, das aber angesichts der Tatsache, daß es keine bessere und sinnvollere Investition gibt, als die in unsere Kinder, mit Sicherheit gut angelegt ist. Die offizielle Eröffnung des neuen Kindergartens findet am 16. September statt.

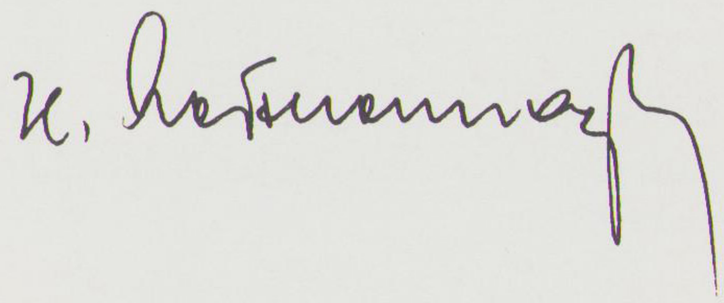
Schon einige Tage vorher, nämlich am Samstag, 11. September, um 10 Uhr, findet auf dem Hessenplatz die offizielle Eröffnung der neuen, zentralen Busdrehscheibe statt, zu der ich alle interessierten Steyrerinnen und Steyrer schon jetzt sehr herzlich einladen darf. Der architektonisch auf das Bahnhofs-Parkdeck abgestimmte Busbahnhof entspricht sowohl hinsichtlich Bequemlichkeit als auch Funktionalität allen Ansprüchen und ermöglicht durch die großzügige Flugdachkonstruktion ein witterungsunabhängiges Umsteigen von sämtlichen städtischen Linien. Der zackenförmige Bussteig erlaubt es, daß – unabhängig von der Ankunftszeit – die Busse immer denselben Standplatz anfahren können, was die Orientierung für den Fahrgast wesentlich erleichtert. Ein Verkaufskiosk, Fahrplan- und Infoschaukästen, eine Gepäck-Schließfachanlage sowie ein eigener Aufenthaltsraum für die Busfahrer runden das Bild unserer neuen, modernen Busdrehscheibe ab, die seit Ferienbeginn als zentrale Umsteigestelle für alle städtischen Linienbusse fungiert.

Mehr als 7 Millionen Schilling hat die Stadt in dieses hochmoderne Verkehrsbauwerk investiert und damit einen weiteren beachtlichen Beitrag zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrsangebotes geleistet. Feiern daher auch Sie mit bei der offiziellen Eröffnung am Samstag, 11. September, um 10 Uhr. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

In den Sommermonaten von den Eigentümern schon eifrig genützt wird die neue, 167 Parzellen umfassende Kleingartenanlage in Münichholz, die im Rahmen eines kleinen Festaktes in Kürze ebenfalls offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden wird. Ich habe mich persönlich um das Zustandekommen dieser Anlage sehr bemüht, weil ich den Stellenwert kenne, den sehr viele Bürgerinnen und Bürger einem eigenen Schrebergarten beimessen und in Münichholz wegen der Nordspange ja auch einige Gärten aufgelöst werden mußten. Zum Unterschied von vielen anderen, praktisch über Nacht auflösbaren Miet- oder Pachtverhältnissen haben bei der neuen Kleingartenanlage Münichholz die im Verein organisierten Nutzer einen Rechtsanspruch auf ihr Grundstück, was nicht zuletzt wegen der zum Teil beachtlichen Investitionen, die getätigt werden, einen unschätzbaren Vorteil darstellt. Zusätzlich zu meinen Bemühungen, die schließlich zur Verpachtung zu einem akzeptablen Preis durch die Steyr-Daimler-Puch AG geführt haben, hat die Stadt auch noch in die infrastrukturelle Aufschließung investiert und für die Zufahrtsstraße sowie die Kanalisierung in Summe rund 2,5 Millionen Schilling aufgewendet.

Zum Abschluß noch ein Kulturtip: Das 5. Musikfestival Steyr bietet bis 17. September wieder ein breitgefächertes sowie absolut sehens- und hörenswertes Programm. Mit insgesamt zehn Vorstellungen bildet heuer der Musical-Klassiker „Hair" den Schwerpunkt. Aber auch die Tanzperformance „arbeit & leben", das Konzert der Gruppe „Z'sammgmikscht" oder „Die Niederträchtigen" mit ihrer Geschichte über ein ganz „normales" Paar stehen zur Wahl und sorgen für ein hochkarätiges Kultursommer-Programm in unserer Stadt.

Herzlichst
Ihr



Einladung zur Eröffnung des neuen städtischen Busbahnhofes

Der Bürgermeister lädt am **Samstag, 11. September,** um 10 Uhr alle Steyrerinnen und Steyrer herzlich zur offiziellen Eröffnung des neuen städtischen Busbahnhofes (Bahnhofstraße/Hessenplatz) ein. Bei Blasmusik und Gratisgetränken wird die erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen zentralen Busdrehscheibe für den städtischen Linienverkehr gefeiert.

Vorarbeiten für den Umbau der Stadtbücherei

Die städtische Bücherei wird modernisiert und baulich erweitert. Die baulichen Adaptierungsarbeiten, die in den nächsten Monaten beginnen werden, erstrecken sich auf das Erdgeschoß und sehen auch eine Überdachung des Innenhofes vor. Darüber hinaus sollen ein Bücherei-Cafe sowie ein „Marlen Haushofer-Schauraum" (Black Box) geschaffen werden, die das Angebot (neben dem Bücherangebot auch Zeitschriften, CDs, MCs, CD-ROMs und Spiele) sinnvoll ergänzen.

Der Stadtsenat bewilligte die entsprechenden Planungs- und Bauleitungsleistungen für die Haustechnik (Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation) zum Preis von 252.000 S.

Kostenbeteiligung am Oö. Verkehrsverbund

Der durch das Land vorgeschriebene, anteilige Kostenbeitrag der Stadt für den Oö. Verkehrsverbund zur Abdeckung der Durchtarifierungsverluste beträgt für das vergangene Jahr 1,243.037 Schilling.

Der Gemeinderat bewilligte diesen Betrag in Form einer Akontozahlung gegen nachträgliche Endverrechnung.

Förderung von Technologie-Praktikanten. So wie in den Vorjahren unterstützt die Stadt auch heuer wieder junge Steyrer Studenten, die im Technologiezentrum der Steyr-Daimler-Puch AG (TZS) ein Technologie-Praktikum absolvieren.

Der Stadtsenat beschloß, für insgesamt elf Praktikanten einen Zuschuß von jeweils 9000 S zu gewähren und die erforderlichen Mittel in Höhe von 99.000 Schilling freizugeben.

Geld zur Umsetzung des Radverkehrs-Konzeptes

Das Radverkehrskonzept der Stadt Steyr befindet sich bereits in der Umsetzungsphase: Der bestehende Radweg Haratzmüllerstraße wurde neu asphaltiert. Bei Gefahrenstellen, wie Hauszufahrten oder Straßeneinmündungen, werden die Radwege mit roter Farbe beschichtet und mit Quarzsand eingestreut. Die Radwegverbindung zwischen Landeskrankenhaus und Schwarzer Brücke (Danningerweg) wurde als Rohtrasse auf mindestens 2,50 m verbreitert und wird neu asphaltiert. Zusätzlich wird ein neues Geländer errichtet. Weiters werden vorerst sechs Stück jener Radständer angekauft, die anläßlich der Testwochen von der Bevölkerung als „Bestgeeignete" bewertet wurden. Der Stadtsenat gab für die bereits erfolgten sowie die noch zu realisierenden Maßnahmen Mittel in Höhe von 434.810 Schilling frei.

Bereich Christkindl-Unterhimmel wird an Kanalnetz angeschlossen

Das Kanalisationsprojekt Christkindl-Unterhimmel wurde entsprechend dem Stadtentwicklungs-Konzept überarbeitet und redimensioniert. Insgesamt ist nunmehr die Erneuerung von 1465 Laufmetern Kanal im Einzugsbereich um die Kirche, in der Rosenegger- und Drahtzieherstraße sowie im Steinbruchweg vorgesehen.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat die Vergabe der Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten zum Preis von 7,495.104 S sowie die Freigabe von 423.101 S für die örtliche Bauaufsicht und Projektleitung.

Mit den Arbeiten wird Ende August begonnen, im Mai nächsten Jahres werden sie voraussichtlich abgeschlossen sein.

Elektronisches Kassen- und Zutrittssystem

Im Zuge der derzeit laufenden Etappe der Hallenbad-Sanierung wurden die Aufträge für die neuen Garderobenschränke im Saunabereich sowie für ein elektronisches Kassen- und Zutrittssystem (für Hallenbad u. Freibad) vergeben. Der Gemeinderat genehmigte die Firmenaufträge zum Preis von 1,524.600 S (Kassen- u. Zutrittssystem) bzw. 145.585 S (Garderobenschränke).

„Bike & Ride" für Bahnfahrer verbessert. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt wurden auf dem Steyrer Bahnhof 32 neue Radabstellplätze geschaffen, wodurch das Umsteigen auf die Bahn auch für Radfahrer attraktiver gemacht werden konnte. Der alte Radabstellplatz beim vorderen Bahnsteigzugang ist nunmehr auch über eine Rampe erreichbar, und die Überdachung wurde erneuert. Im rückwärtigen Bahnhofsbereich hinter der Gepäckabfertigung stehen jetzt ebenfalls mehrere neue Radständer zur Verfügung. Die direkte Zufahrt bis zum Abstellplatz wird dort durch die Zusatztafel zum Fahrverbot „ausgenommen Radfahrer" ermöglicht. Der Abstellplatz ist überdacht und befindet sich im Kontrollbereich der Bahnhofsbediensteten.

Vor Erneuerung der Werndl-Straße wird Kanal saniert

Das Land OÖ plant, im nächsten Jahr die Leopold-Werndl-Straße vom Casino bis zur Stadtgrenze Richtung Garsten zu erneuern. Bis dahin muß auch der bestehende Kanalstrang saniert werden. Insgesamt ist - beginnend von der Einfahrt zur Handelsakademie bis zur Stadtgrenze - die Erneuerung von ca. 840 Laufmetern Hauptkanal einschl. der Umbindung der Hausanschlußkanäle erforderlich.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat die Auftragsvergabe für die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten (5,4 Mill. S) sowie für die örtliche Bauaufsicht (160.372 S).

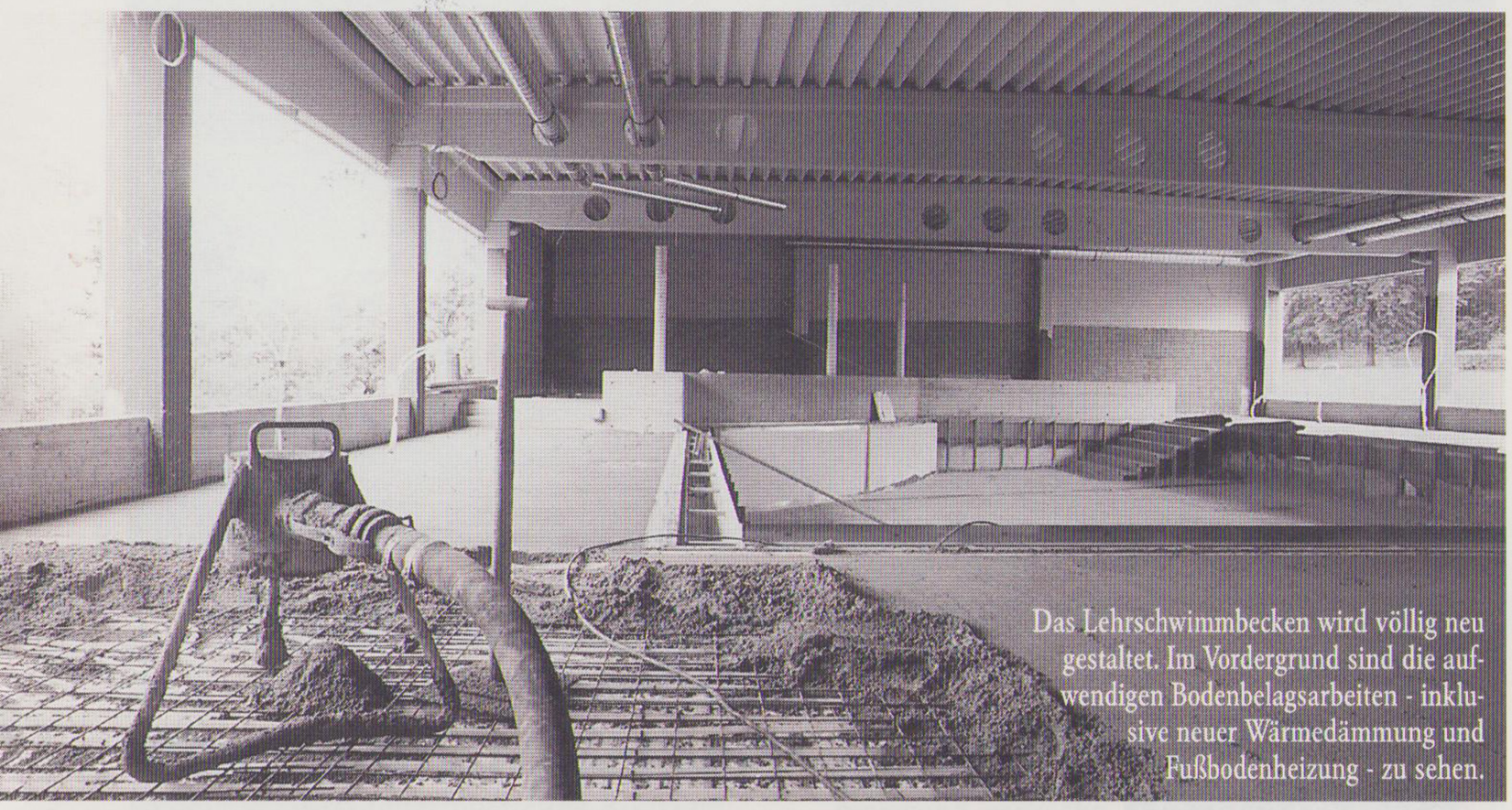
Vor wenigen Tagen wurde bereits mit den Arbeiten begonnen. Der Magistrat ersucht die Verkehrsteilnehmer, der Baustelle großräumig auszuweichen.

Weitere 23 Mill. S für Modernisierung des Hallenbades

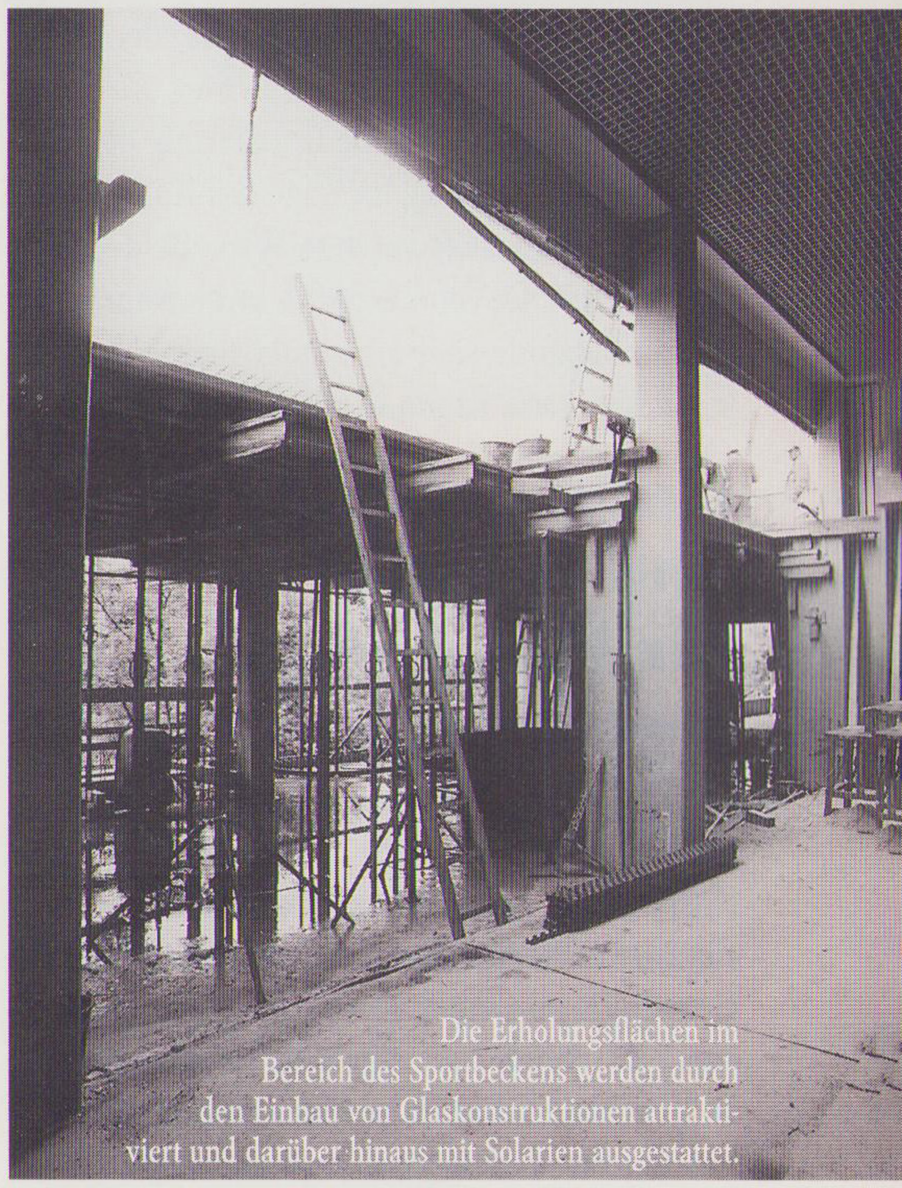
In den vergangenen zwei Jahren sind bereits 48 Mill. S in die Modernisierung des Steyrer Hallenbades investiert worden. Anfang April d. J. wurde mit weiteren Umbauarbeiten begonnen - dem letzten Teil der zweiten Bauetappe, der erneut 23 Millionen Schilling erfordert. Die Bilder zeigen die umfangreichen Sanierungs-Arbeiten, die derzeit voll in Gang sind und voraussichtlich noch bis Ende Oktober dauern werden.

Fotos: Hartlauer

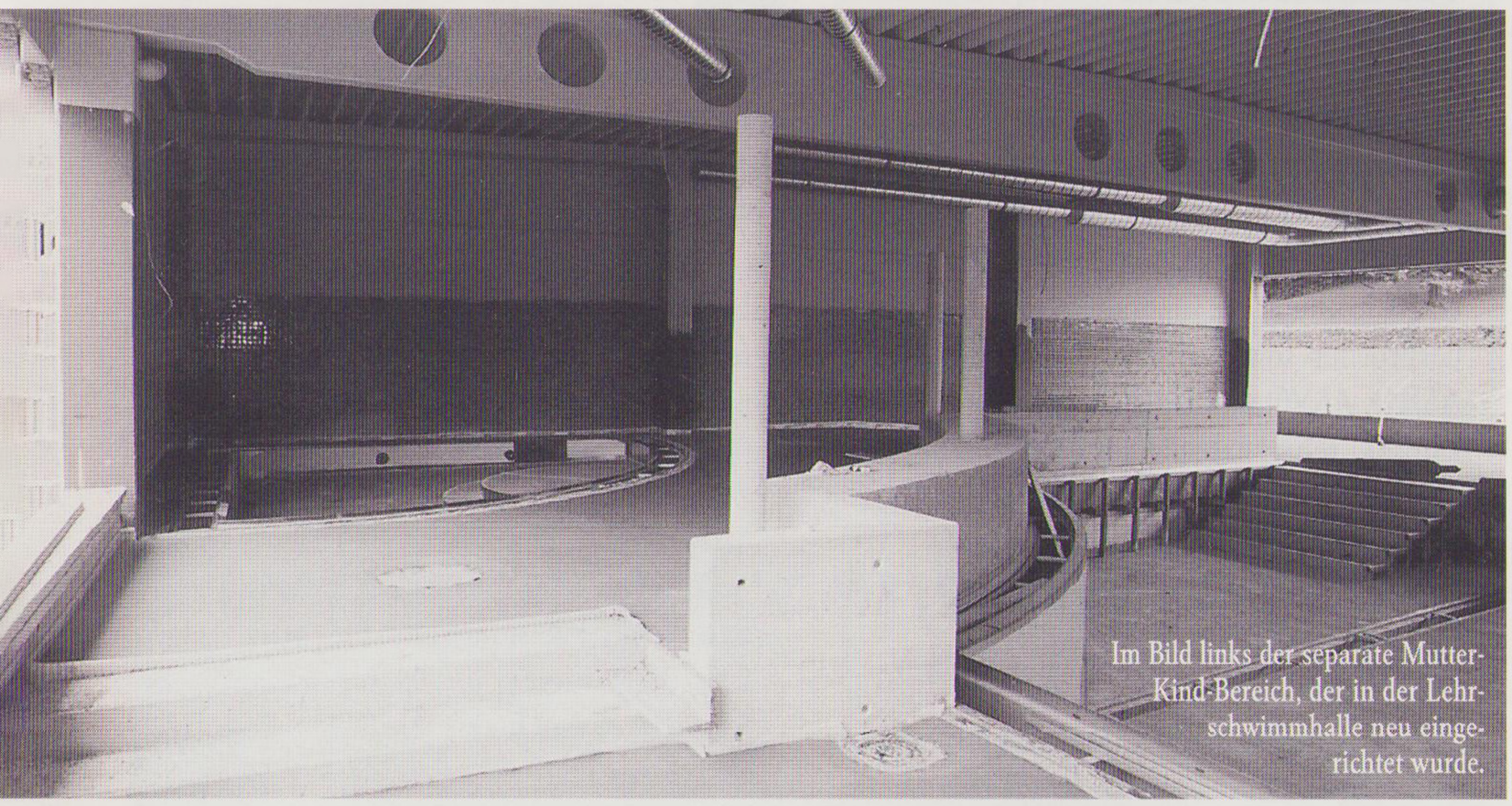
Im integrierten Zubau, der an der Seite zum Ramingbach errichtet wurde, sind im Erdgeschoß die neuen Sauna-Garderoben sowie die direkte Treppenverbindung von der Sauna zur Schwimmhalle untergebracht. Im Obergeschoß werden der Aufenthalts- und Ruheraum sowie der Buffet-Bereich erweitert.



Das Lehrschwimmbecken wird völlig neu gestaltet. Im Vordergrund sind die aufwendigen Bodenbelagsarbeiten - inklusive neuer Wärmedämmung und Fußbodenheizung - zu sehen.



Die Erholungsflächen im Bereich des Sportbeckens werden durch den Einbau von Glaskonstruktionen attraktiviert und darüber hinaus mit Solarien ausgestattet.



Im Bild links der separate Mutter-Kind-Bereich, der in der Lehrschwimmhalle neu eingerichtet wurde.

Im Bild unten der zukünftige, neu geschaffene Aufgang von der Sauna in das Hallenbad.

Bild links:
Auch in den Saunabereichen wurde eine umfangreiche Betonsanierung durchgeführt. Nach Abschluß der Umbauarbeiten stehen hier zusätzlich die Bio-Sauna und das Dampfbad zur Verfügung.

Neue Straßen-Beleuchtung

Die vor kurzem begonnene Neugestaltung des Straßenzuges von der Kreuzung Dr.-Klotz-Straße bis zur Johannesgasse erfordert auch eine neue Straßenbeleuchtung. Der Stadtsenat genehmigte den Ankauf der von der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung ausgewählten Ansatzleuchten auf 5,5 m hohen Masten und gab dafür Mittel (inkl. Kabelmaterial) im Ausmaß von 451.000 S frei.

Außerdem beschloß der Stadtsenat den Ankauf von neuen Aufsatzleuchten auf 3,5 m hohen Masten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Kanal- und Straßenbaues auf dem Wieserfeldplatz in Höhe von 287.500 S (inkl. Kabelmaterial).

Neue Fahrzeuge und Geräte für Feuerwehr

Als Ersatz für ein mehr als 20 Jahre altes Tanklöschfahrzeug kauft die Stadt für die Freiwillige Feuerwehr ein modernes Kleinrüstfahrzeug, das sich u. a. auch für mögliche Einsätze in Parkhäusern bestens eignet. Der Gemeinderat stimmte dem Ankauf zum Preis von 1,231.920 S zu und gab die heuer dafür vorgesehenen Mittel in Höhe von 990.000 S frei. Der Restbetrag wird im Jahr 2000 finanziert.

Gleichzeitig beschloß der Stadtsenat die Anschaffung eines Kleintransporters um 372.000 S und genehmigte zusätzlich den Kauf eines Hochleistungslüfters im Ausmaß von 41.500 S.

Anlaufstelle der Kinder- und Jugendanwaltschaft in Steyr

Auch in Steyr wird eine Anlaufstelle der Oö. Kinder- und Jugendanwaltschaft installiert. Die Stadt stellt dafür jeden Donnerstag unentgeltlich Räumlichkeiten im neuen Kinderschutz-Zentrum zur Verfügung, das im Haus Promenade 8 voraussichtlich Anfang September den Betrieb aufnehmen wird. Der Stadtsenat stimmte einer entsprechenden vertraglichen Vereinbarung mit dem Land OÖ mehrheitlich zu.

Pächter oder Mieter für Gastronomie-Betrieb im Schloßpark-Pavillon gesucht

Die Stadt Steyr beabsichtigt, den in der Blumauergasse 1 gelegenen „Schloßpark-Pavillon" für einen Gastronomiebetrieb zu adaptieren. Um die Adaptierungsarbeiten auf den Gastronomiebetrieb abstimmen zu können, ist es in der Planungsphase erforderlich, mit der/dem zukünftigen Pächter(in)/Mieter(in) ein Nutzungs-, Verwaltungs- und Finanzierungskonzept zu erstellen.

Interessenten sind eingeladen, ihre Bewerbung schriftlich beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung oder bei der Informationsstelle, unter Beilage des Konzessionszeugnisses bzw. anderer Zeugnisse und Referenzen bis 31. Oktober 1999 abzugeben.

Für etwaige nähere Auskünfte sowie Termine zur Besichtigung stehen Hr. Herbert Auer (Tel. 07252/575-320) und Hr. Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Foto: Hartlauer

Neue Sportförderungs-Richtlinien

Nachdem die finanzielle Unterstützung der Sportvereine durch die Stadt bisher auf Grundlage der Subventionsordnung erfolgt ist, wurden nunmehr eigene Sportförderungs-Richtlinien erarbeitet. Die neuen Richtlinien, die im Stadtsportausschuß besprochen sowie mit den Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und UNION abgestimmt wurden, sehen neben einer Förderung des Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsports auch eine Spitzensportförderung sowie eine spezielle Jugendförderung vor.

Der Gemeinderat beschloß die Sportförderungs-Richtlinien mit Mehrheit.

Weihnachtsaktion für bedürftige Senioren auch 1999

Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt bedürftige Seniorinnen und Senioren anläßlich des Weihnachtsfestes mit einem Barbetrag von 500 Schilling. Im Vorjahr kamen 694 Personen in den Genuß dieser Aktion, für die in Summe 361.053 S (inkl. Postzustellgebühr) aufgewendet wurden. Der Stadtsenat beschloß die Fortführung dieser Unterstützungs-Maßnahme im heurigen Jahr und gab dafür Mittel im Ausmaß von 370.000 S frei.

Jahresförderung für Jugend- und Kulturhaus. Die Stadt unterstützt die Aktivitäten des Trägervereines für das Jugend- und Kulturhaus durch eine jährliche Subvention für den laufenden Betrieb. Der Stadtsenat beschloß die Jahresförderung in Höhe von 250.000 Schilling.

Ärztekammer kauft Grundstück für Gesundheits-Zentrum

Die Stadt verkauft der Ärztekammer für Oberösterreich das im Zuge der Errichtung des Bahnhof-Parkdecks verbliebene Restgrundstück an der Dukartstraße im Ausmaß von 2.197 m2. Die Ärztekammer wird auf diesem Areal ein Gesundheitszentrum errichten, dessen Pläne bereits den Gestaltungsbeirat passiert haben. Der Gemeinderat stimmte mit Mehrheit dem Abschluß des Kaufvertrages zu.

Stadtrat Ing. Dietmar Spanring (SP) ist im Steyrer Stadtsenät für die Personalangelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die Kulturellen Angelegenheiten sowie die Erwachsenenbildung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Ing. Dietmar Spanring **Stadtrat**

Breitgefächertes Angebot beim „Festival der jungen Kunst"

Bereits zum fünften Mal findet heuer das Musikfestival Steyr statt. Die Idee, die hinter diesem Festival steht, ist, einem interessierten und kunstverständigen Publikum junge, talentierte Künstler zu präsentieren. Jungen Menschen, die erst am Anfang einer möglichen Karriere stehen, soll dabei ein Podium, eine Auftrittsmöglichkeit geboten werden, um sich bestmöglich in Szene setzen zu können.

Darüber hinaus wollen die Veranstalter ein breitgefächertes Angebot präsentieren, um damit den vielfältigen Begabungen, die in Österreich zahlreich vorhanden sind, zu entsprechen. Dadurch kommt dieses Konzept einer weiten Streuung der Nachwuchsförderung in den mannigfaltigsten Sparten der Musik nach. Einen Schwerpunkt bildet dabei sicherlich das Musiktheater. In diesem werden eigenproduzierte Musicals – wie heuer, aufgrund des vorjährigen Sensationserfolges, nochmals der Musical-Klassiker „Hair" – aufgeführt.

Weitere Veranstaltungen betreffen Konzerte, Kabaretts, Kunstpräsentationen und Performances. Bei der Auswahl der Auftretenden geht es dem Veranstalter einerseits um ein breites Angebotsspektrum, andererseits aber auch darum, innovativen und nicht unbedingt rein kommerziell ausgerichteten Künstlerinnen und Künstlern Auftrittsmöglichkeiten zu bieten.

Unter dem Titel „Kunst & Kulinarium" werden Gaumenfreuden mit Ohrenschmaus verbunden, womit das Musikfestival Steyr perfekt abgerundet wird.

Ich möchte den Durchführenden des heurigen Musikfestivals auch von dieser Stelle einen erfolgreichen Verlauf wünschen. Dem Protagonisten Karl Michael Ebner und seinem Team darf ich zu dieser Idee, das Konzert, ein „Festival der jungen Kunst" zu entwickeln, gratulieren, gleichzeitig aber auch Dank und Anerkennung aussprechen, bei uns in Steyr – dem starken Stück Stadt – gerade in der Sommerferien- und Urlaubszeit ein derart anspruchsvolles Kulturprogramm zu bieten.

Klare, objektive Richtlinien für ein zeitgemäßes Personal-Auswahlverfahren

Abschließend möchte ich noch Stellung nehmen zur jüngsten Personaldiskussion. Nach intensiven Gesprächs- und Verhandlungsrunden ist seit 16. Dezember 1994 die letzte, bis heute gültige Fassung des Oö. Objektivierungsgesetzes in Kraft. Unter anderem heißt es im I. Hauptstück unter § 1 - Ziel: „.... Darüber hinaus soll auch die Besetzung leitender Funktionen mit dem Ziel miterfaßt werden, daß die Funktionszuteilung im Bereich des Landes Oberösterreich, der Städte mit eigenem Statut und der übrigen oberösterreichischen Gemeinden sowie der Gemeindeverbände einheitlich und nach objektiven Kriterien erfolgt."

Für die Besetzung leitender Funktionen gelten Abschnitt B und C des II. Hauptstückes, die sinngemäß nach § 21 des III. Hauptstückes auch für Statutargemeinden anzuwenden sind!

Unter § 10 Begutachtungskommission ist unter anderem folgendes zu finden:

- (1) Zur Beurteilung der Bewerbungen um eine der im § 8 Abs. 1 angeführten leitenden Funktionen ist im Amt der Landesregierung (des Stadtsenates) eine Begutachtungskommission einzurichten. Diese Begutachtungskommission besteht aus drei Dienstgebervertretern und drei Dienstnehmervertretern ...
- (6) (Verfassungsbestimmung) Die Mitglieder der Begutachtungskommission sind bei der Ausübung ihres Amtes an keine Weisungen gebunden.

Der § 11 behandelt die Begutachtungskriterien. Dabei ist unter Punkt 2 folgendes festgelegt:

- Die Begutachtungskommission kann ihren Sitzungen Sachverständige und Auskunftspersonen, wie zum Beispiel externe Personalexperten, mit beratender Stimme beiziehen.

Sie sehen, liebe Steyrerinnen und Steyrer – wenn auch auszugsweise –, daß der Gesetzgeber klare, objektive Richtlinien für ein zeitgemäßes Personalauswahlverfahren vorgegeben hat, an die sich die Stadt Steyr selbstverständlich immer gehalten hat und nach denen sie sich auch weiterhin richten wird. So wie es aber auch die Gelöbnisformel des Gemeinderates verlangt, die lautet: „Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadt nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch erholsame Sommertage.

Neuer Studiengang am Fernstudien-Zentrum Steyr

Ein speziell auf Führungskräfte von Non-Profit-Organisationen (z.B. Kommunen oder caritative sowie soziale Vereine und Institutionen) ausgerichtetes Bildungsangebot soll am Standort Fernstudien-Zentrum Steyr neu geschaffen werden. Geplant ist die Entwicklung und Installierung eines Studienlehrganges in Kooperation mit den Studienzentren Leverkusen (D), Brig (CH) und Budapest (H) unter Mitwirkung der Fernuniversität Hagen und der Universität Linz.

Das Fernstudien-Zentrum Steyr wird bei dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit als Koordinations-, Informations- und Kommunikationsstelle fungieren. Die Gesamtkosten für die Entwicklung dieses neuen Studienganges am Standort Fernstudien-Zentrum Steyr werden auf etwa 600.000 S geschätzt, wobei auch versucht werden wird, EU-Förderungsmittel zu erhalten. Der Gemeinderat erteilte dem Fernstudien-Zentrum Steyr den Auftrag zur Entwicklung eines Studienganges für Führungskräfte in Non-Profit-Organisationen und beschloß, in den Jahren 1999 und 2000 dafür jeweils 300.000 S zur Auszahlung zu bringen.

Anläßlich einer kleinen Feier überreichte Bürgermeister Hermann Leithenmayr Ehrengeschenke der Stadt an jene Pflichtschul-Direktoren, die mit Ende des Schuljahres 1998/99 in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind. Im Bild (v.l.n.r.): Schul-Stadtrat Gerhard Bremm, Dir. Alfred Bürscher, Dir. Karl Dieter Pessl, Dir. Heinrich Kern, Dir. Liselotte Lutz, Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Dir. Christa Farkas, Dir. Engelbert Lengauer, Bezirksschulinspektor Heinz Hack.

Kostenbeitrag für Clubhaus-Fertigstellung

Zur Finanzierung der Kosten für die Fertigstellung des Clubhauses des SV Forelle Steyr in Höhe von 1,3 Millionen Schilling wurde ein Finanzierungsplan erstellt, bei dem sich die Stadt sowie die Abteilungen „Sport" und „Gemeinden" des Landes OÖ verpflichtet haben, zwischen 1998 und 2000 jeweils insgesamt 300.000 S an Fördergeldern bereitzustellen.

Der Stadtsenat genehmigte die für heuer seitens der Stadt zugesagte Förderung im Ausmaß von 100.000 Schilling.

Standesamt fragt nach Kunden-Zufriedenheit

Als Service- und Dienstleistungsbetrieb ist der Magistrat der Stadt Steyr in sämtlichen Geschäftsbereichen um größtmögliche Effizienz und bestmögliche Kundenzufriedenheit bemüht. Da bekanntlich aber Eigenbild und Fremdbild nicht immer deckungsgleich sein müssen, holt der Magistrat in verstärktem Ausmaß die Meinung seiner Kunden direkt ein und ermittelt mit Hilfe von wissenschaftlich fundierten Fragebögen ihre persönliche Zufriedenheit mit bestimmten Dienstleistungsbereichen.

Bei den städtischen Kindergärten wurde eine derartige Kundenbefragung bereits im Juni gestartet. Seit Anfang Juli ist jetzt auch im Standesamt eine Fragebogen-Aktion in Gang, die eine möglichst umfassende und exakte Iststand-Analyse über die Stärken und Schwächen dieser Service-Einrichtung aus Sicht der Kunden liefern soll. Die Fragebögen wurden an sämtliche Bürger versandt, die in jüngster Zeit mit dem Standesamt in Kontakt standen; zusätzlich werden sie bis Ende des Jahres an alle aktuellen Kunden verteilt. Die Daten werden selbstverständlich anonym behandelt und wissenschaftlich exakt ausgewertet.

„Das Ergebnis wird voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres vorliegen und uns als Handlungsgrundlage für die zukünftige Arbeit im Standesamtsbereich dienen", betont Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl den hohen Stellenwert, der dieser Umfrage als sinnvolles Korrektiv und wertvolle „Feedback-Quelle" beigemessen wird.

Gaststätte Taubenmühle neu verpachtet. Die seit dem Ankauf der Liegenschaft zur Errichtung eines Jugend- und Kulturhauses ebenfalls im Besitz der Stadt befindliche Gaststätte „Taubenmühle" (Gaswerkgasse) wurde neu verpachtet. Der Stadtsenat beschloß den Abschluß des Pachtvertrages mit Frau Brigitte Brunner.

Bürgermeister ehrte weiteren Lebensretter

Innerhalb weniger Wochen konnte Bürgermeister Hermann Leithenmayr im Rathaus eine neuerliche Ehrung eines Steyrer Lebensretters vornehmen.

Nach Karl Strauß (63), der durch sein mutiges Eingreifen einen zweijährigen Buben vor dem Ertrinken bewahrt hatte, stand vor kurzem Herr **Johann Hirscher** (37) im Mittelpunkt. Er hatte Anfang Juli eine 43jährige Mutter von drei Kindern aus dem Wasser gezogen, die vom Fußgängersteg beim Gasthaus Sandmair in die Enns gesprungen war, um ihrem Leben ein Ende zu setzen. Johann Hirscher zögerte keinen Augenblick, sprang der lebensmüden Frau nach und brachte sie trotz heftiger Gegenwehr unter Einsatz all seiner Kräfte ans rettende Ufer.

Bürgermeister Leithenmayr beglückwünschte Herrn Hirscher zu seiner vorbildlichen Tat, die neben beispielhafter Zivilcourage vor allem auch sehr viel Mut erfordert habe. Es sei, so Leithenmayr, keineswegs selbstverständlich, in einer derartigen Extrem-Situation so beherzt zu helfen, wie dies Herr Hirscher getan habe.

Der Bürgermeister dankte dem Lebensretter für sein mustergültiges Verhalten und überreichte ihm als Zeichen der offiziellen Würdigung durch die Stadt einen Freundschaftsbecher als Ehrengeschenk (Bild).

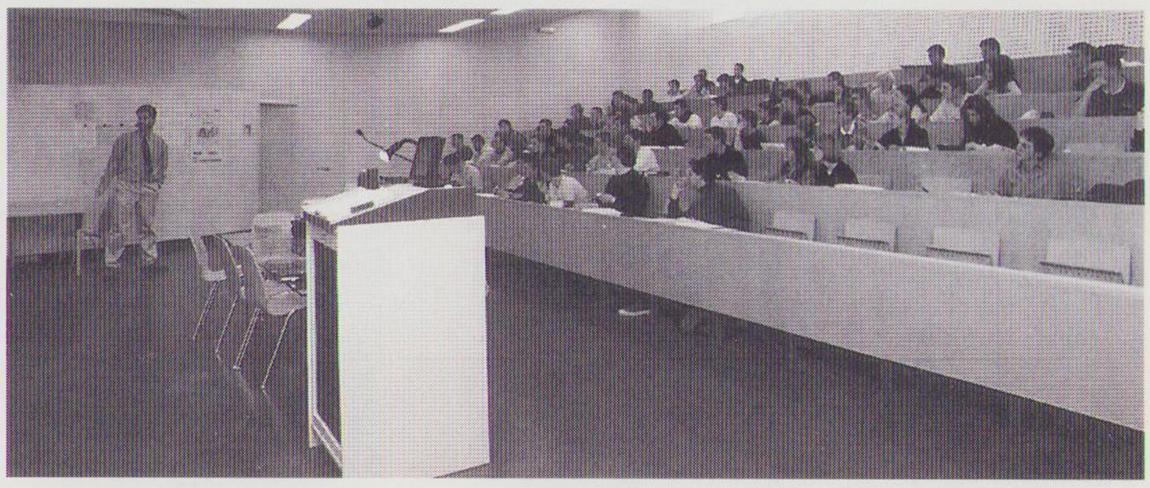
Die ersten 23 Sponsionen an der Fachhochschule

Ein überaus erfreuliches Ereignis stand kürzlich im Steyrer Stadtsaal auf dem Programm: Im Zuge einer gemeinsamen Sponsionsfeier der drei oberösterreichischen Fachhochschul-Studiengänge Wels, Hagenberg und Steyr, an der auch Landeshauptmann Dr. Pühringer, Bürgermeister Leithenmayr sowie der Präsident des österreichischen Fachhochschulrates, Dr. Schelling, teilnahmen, erhielten insgesamt 79 Absolventen ihre akademischen Titel verliehen. 23 davon – und das ist besonders positiv – haben den Fachhochschul-Studiengang Produktions- und Managementtechnik erfolgreich abgeschlossen und sind somit die ersten Diplomingenieure (FH), die aus dem Steyrer Studiengang hervorgegangen sind. Weitere 16 „FH-Diplomer" werden im Herbst folgen.

Wie Bürgermeister Leithenmayr in seiner Rede anläßlich der akademischen Feier betonte, stelle Bildung ein Kapital dar, das nicht nur für den einzelnen, sondern für das Gemeinwesen insgesamt von nahezu unschätzbarem Wert sei. Aus diesem Grund habe sich die Stadt Steyr auch so intensiv um die Fachhochschule bemüht, und auch die beiden anderen FH-Standorte in Oberösterreich seien gut beraten gewesen, auf diese neue, zusätzliche universitäre Bildungsschiene zu setzen, deren Erfolg unbestritten ist.

Die große gemeinsame Sponsionsfeier stelle daher einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Fachhochschulwesens in Oberösterreich und insbesonders des Fachhochschul-Standortes Steyr dar. Jede Absolventin und jeder Absolvent sei ein besonders sympathisches Zeichen für den Erfolg der oberösterreichischen Fachhochschulen, betonte Leithenmayr und gratulierte den erfolgreichen Studentinnen und Studenten herzlich zur großartigen persönlichen Leistung.

Landeshauptmann Dr. Pühringer erklärte bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Sponsionsfeier, daß das Land Oberösterreich bis zum Jahr 2005 durch neue Studiengänge rund 2000 Fachhochschul-Studenten anstrebe, was eine Verdoppelung der momentanen Studentenanzahl bedeutet. Steyr ist bei diesen Ausbauplänen mit dem bereits beim österreichischen Fachhochschulrat zur Genehmigung eingereichten Studiengang „Internationales Logistikmanagement" vertreten, der dem Vernehmen nach sehr gute Chancen hat, demnächst bewilligt zu werden.



Die Hörsäle an der Steyrer Fachhochschule sind nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet. Das unterstützt die Lebendigkeit der Lehre und hilft den Studenten, ihre Präsentationstechniken laufend zu trainieren.

Förderung für Schul-Trägerverein

Die Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe in Steyr stellt eine wertvolle Einrichtung zur Deckung des weiterhin steigenden Bedarfes an Fachkräften im Betreuungsbereich dar und bietet im speziellen auch für Teilnehmerinnen aus der Steyrer Frauenstiftung eine interessante Ausbildungs-Möglichkeit. Die Personalkosten für den jährlich mit einer Klasse beginnenden und insgesamt zwei Jahre dauernden Schulbetrieb in Höhe von 3 Mill. S werden vom Bund getragen. Die Stadt unterstützt zusätzlich den „Trägerverein zur Förderung und Erhaltung der FS für Altendienste und Pflegehilfe" jährlich mit einer Förderung von 50.000 S, die der Stadtsenat für heuer genehmigte.

Stadt unterstützt Generalsanierung eines Fußballfeldes

Die Sektion Fußball des ASV Bewegung Steyr, die den Spiel- und Trainingsbetrieb für insgesamt 10 Mannschaften abwickelt, muß die Rasenfläche des Sportplatzes einer Generalsanierung unterziehen. Die Kosten dafür betragen laut Kostenvoranschlag 382.440 S und sollen durch Subventionen der Stadt, der Abteilung Sport des Landes OÖ, des Oö. Fußballverbandes, der ASKÖ OÖ sowie durch Barleistungen des Vereines finanziert werden. Der Stadtsenat genehmigte für diese Sanierung eine Subvention von 100.000 S.

Steyrer Schüler besuchten US-Partnerstadt Kettering

13 Steyrer Schülerinnen und Schüler waren drei Wochen lang auf Besuch in der US-Partnerstadt Kettering. Begleitet und betreut wurden sie dabei vom Professoren-Ehepaar Staska, das diesmal die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen hat. Die Reise fand im Zuge des Jugend-Austauschprogrammes zwischen Kettering und Steyr statt, bei dem die Jugendlichen jährlich abwechselnd in der jeweiligen Partnerstadt zu Gast sind und für dessen Durchführung seit nunmehr 23 Jahren Frau Ottilie Bruckbauer hauptverantwortlich ist. Kultur-Stadtrat Ing. Dietmar Spanring verabschiedete die Reisegruppe offiziell im Festsaal des Rathauses (Bild) und wünschte den Teilnehmern neben einem lehrreichen Aufenthalt vor allem auch viele schöne persönliche Erfahrungen auf dieser großen Reise.

Modernste Brillen-Fertigungsanlage Europas in Steyr eröffnet

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, unter ihnen auch Wirtschafts-Landesrat Dr. Christoph Leitl und Bürgermeister Hermann Leithenmayr, eröffnete Franz Josef Hartlauer kürzlich auf dem Tabor (Taschelried 20) die modernste Brillen-Fertigungsanlage Europas. Mit einem Investitionsaufwand von 58 Mill. S wurde die neue Produktionsstätte realisiert, in der insgesamt 50 Mitarbeiter beschäftigt sind. Ein optimierter Fertigungsablauf sowie hochmoderne Schleifroboter sorgen für ein bisher unerreichtes Qualitätsniveau.

In der neuen Steyrer Produktionsanlage werden zentral für sämtliche Hartlauer-Häuser in Österreich Fassung und Gläser zur Brille verbunden. Die neue Fertigungslinie ist auf eine Tageskapazität von 5000 Stück ausgelegt. Sämtliche Erzeugnisse werden entsprechend der Kundenwünsche individuell gefertigt und sind trotzdem spätestens fünf Tage nach der Bestellung bereits wieder in der jeweiligen Filiale.

Hartlauer setzt am Standort Steyr aber auch was die Energieversorgung betrifft neue Maßstäbe: Auf dem Dach des Produktionsgebäudes ist Österreichs größte Photovoltaik-Anlage in Betrieb, die mit einer Leistung von jährlich 70.000 Kilowattstunden nicht nur den gesamten Energieverbrauch der Fertigungsstätte abdeckt, sondern auch noch zusätzliche Energie für benachbarte Abnehmer liefert.

Werbung für die „Wirtschaftsregion Steyr“

Die Wirtschaftsregion Steyr präsentiert sich im neu gestalteten Werbefolder, der bei der FAZAT Steyr GmbH (Wehrgrabeng. 1-5, Tel. 884100) aufliegt, als „Standort zum Abheben“.

Die Vorzüge des Standortes - wie die unbürokratische Vorgehensweise der Gemeinden, die Leistungsfähigkeit der Unternehmen, der Ausbau von Forschung und Entwicklung sowie von Aus- und Weiterbildung - werden in zeitgemäßem Design vermittelt. Freizeit- und Kulturangebote sowie herrliche Landschaften runden das Bild der Wirtschaftsregion ab – die Region lädt ein zum Leben.

Mit diesem Folder, der bereits zahlreichen Firmen zugeschickt wurde, und den innovativen Angeboten sollen jene Unternehmer angesprochen werden, die eine Ansiedlung bzw. Erweiterung ihres Betriebes in der Wirtschaftsregion Steyr planen. Interessenten können unter **„www.fazat-steyr.at/sis“** ergänzende Informationen abrufen.

In der **Arbeiterkammer-Bezirksstelle Steyr** (Redtenbachergasse 1A) finden jeden Donnerstag, jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, **Sprechtage** in Pensionsversicherungs-Angelegenheiten statt.

Mit Hilfe der Kunden, die ihre alten Brillen abgegeben haben, sowie namhafter Hersteller konnte die **Steyrer Firma Optik Petermandl dem Lions-Club Sehbehelfe für einen humanitären Zweck** zur Verfügung stellen. Diese sollen an Menschen weitergegeben werden, für die medizinische Hilfe oft unerschwinglich ist. Klaus Haider, Inhaber der Fa. Petermandl, übergab die Brillen vor kurzem an Prof. Forster und Dr. Gebhart vom Lions-Club St. Ulrich.

Indoor-Go-Kart-Betrieb erhält Gewerbeförderung

Die Firma Indoor-Go-Kart BetriebsgesmbH hat 1996 in Steyr eine Hallen-Go-Kart-Bahn eröffnet und im Zuge der Unternehmensgründung Investitionen (Fahrzeuge, Einrichtung, Infrastruktur, Gastronomie etc.) in Höhe von 3,4 Millionen Schilling getätigt sowie vier neue Arbeitsplätze geschaffen.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dem Unternehmen dafür eine Gewerbeförderung in Höhe von insgesamt 384.000 Schilling in Form eines 3prozentigen Zinsenzuschusses für die Dauer von 5 Jahren zu gewähren; gleichzeitig sollen für heuer 97.000 Schilling freigegeben werden.

Anläßlich einer kleinen Feier wurden dem Feuerwehr-Kommandanten des Löschzuges V/Münichholz, HBI Erich Mekina, und seinem Stellvertreter OBI Dietmar Hahn vor kurzem **Sachspenden von Steyrer Firmen** übergeben. Der Post Shop Steyr spendete ein Telefax-Gerät mit Anrufbeantworter im Wert von 6500 S; die Firmen C & A Steyr und Gastronomiemaschinen Edlmayr stellten 40 Hemden mit dem Aufdruck „Steyr, ein starkes Stück Feuerwehr“ im Wert von 11.000 S zur Verfügung. Im Bild (v.l.): Hr. Buchberger (Post Shop), Dietmar Hahn, Hr. Detter (Fa. Edlmayr), Erich Mekina, Hr. Stöcklmair (Post Shop).

Foto: FF Steyr/Löschzug V

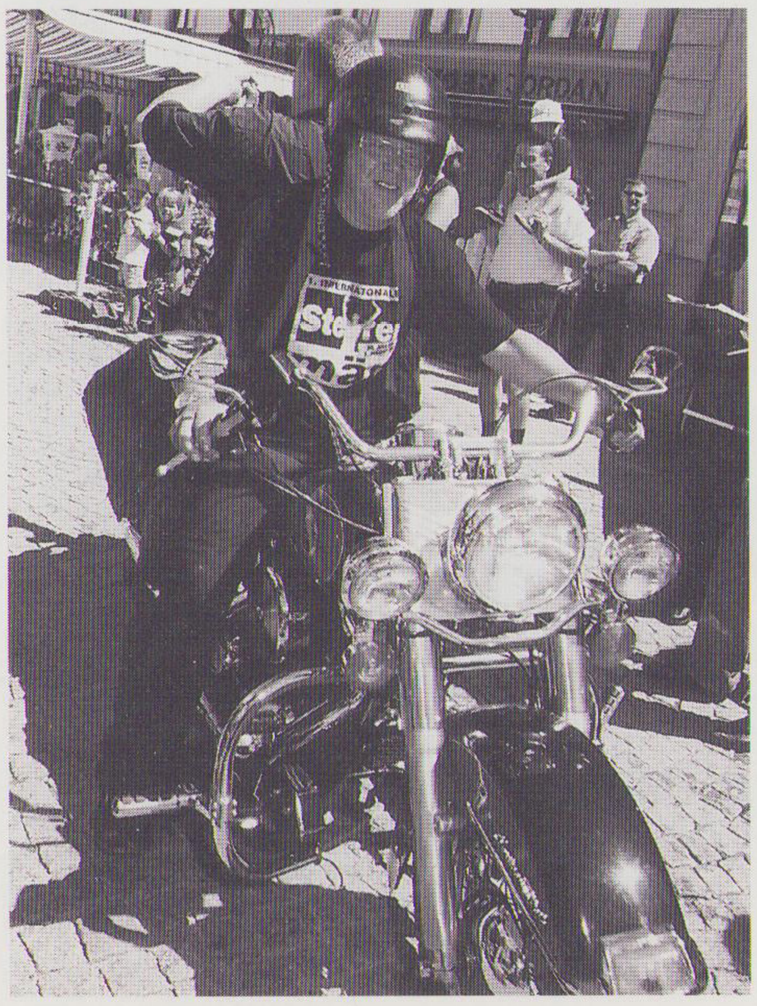
steyr

1. Internationaler „Steyrer män“ begeisterte Tausende

Fotos: Rußkäfer

Mit der Fun-Sport-Veranstaltung „1. Internationaler Steyrer män”, die von 30. Juli bis 1. August im Steyrer Innenstadtbereich über die Bühne ging, hat das Stadtmarketing-Lenkungsteam einen absoluten „Volltreffer“ gelandet: Ein begeistertes Publikum an allen drei Veranstaltungstagen, hervorragende sportliche Leistungen und jede Menge Spaß kennzeichneten dieses neue Großereignis der Stadt, das – wie Bürgermeister Leithenmayr bei der Siegerehrung zusagte - aufgrund des großen Erfolges auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden wird.

Sämtliche sieben Bewerbe, die von Freitag abend bis Sonntag mittag zu absolvieren waren, stellten höchste Anforderungen an die Kondition aber auch die Geschicklichkeit der Teilnehmer. Möglichst gut und schnell zu bewältigen waren dabei ein **Skateboard-Boots-Staffelrennen** sowie die **„Floß“-Wettfahrt** auf der Enns, bei der vom Kraftwerk Garsten bis Zwischenbrücken Hunderte Zuseher die beiden Ennsufer säumten und den Athleten auf ihren floßähnlichen Gefährten applaudierten. Aber auch die **Kletter-Rätselrallye**, die **„Formula Schubkarren“** in der Enge oder das kräfteraubende **LKW-Ziehen** auf dem Stadtplatz waren

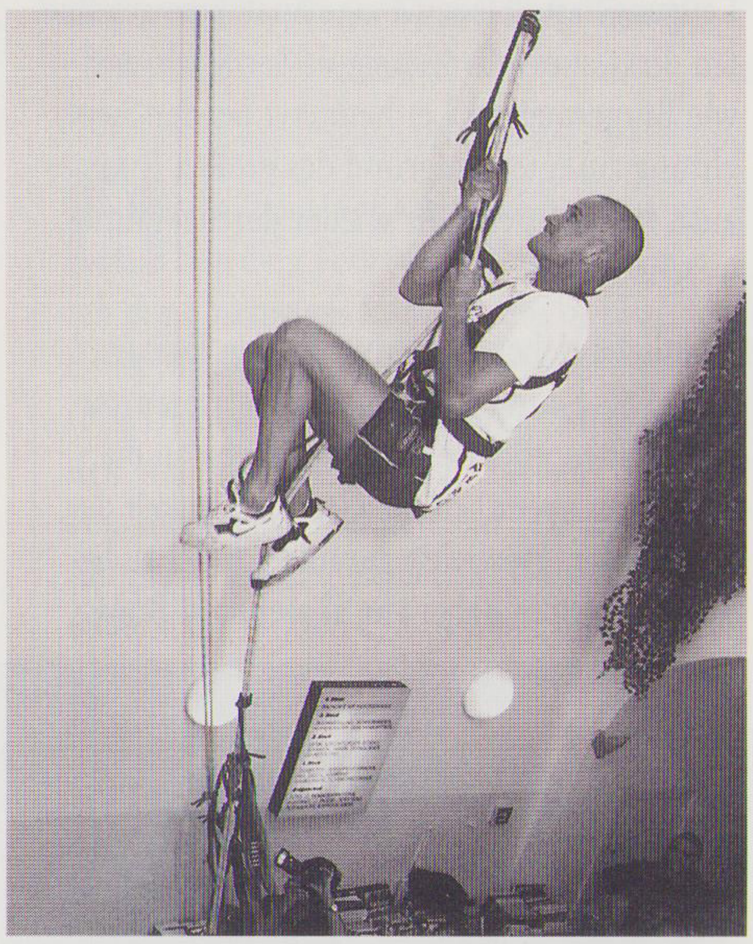


Fotos: Rußkäfer

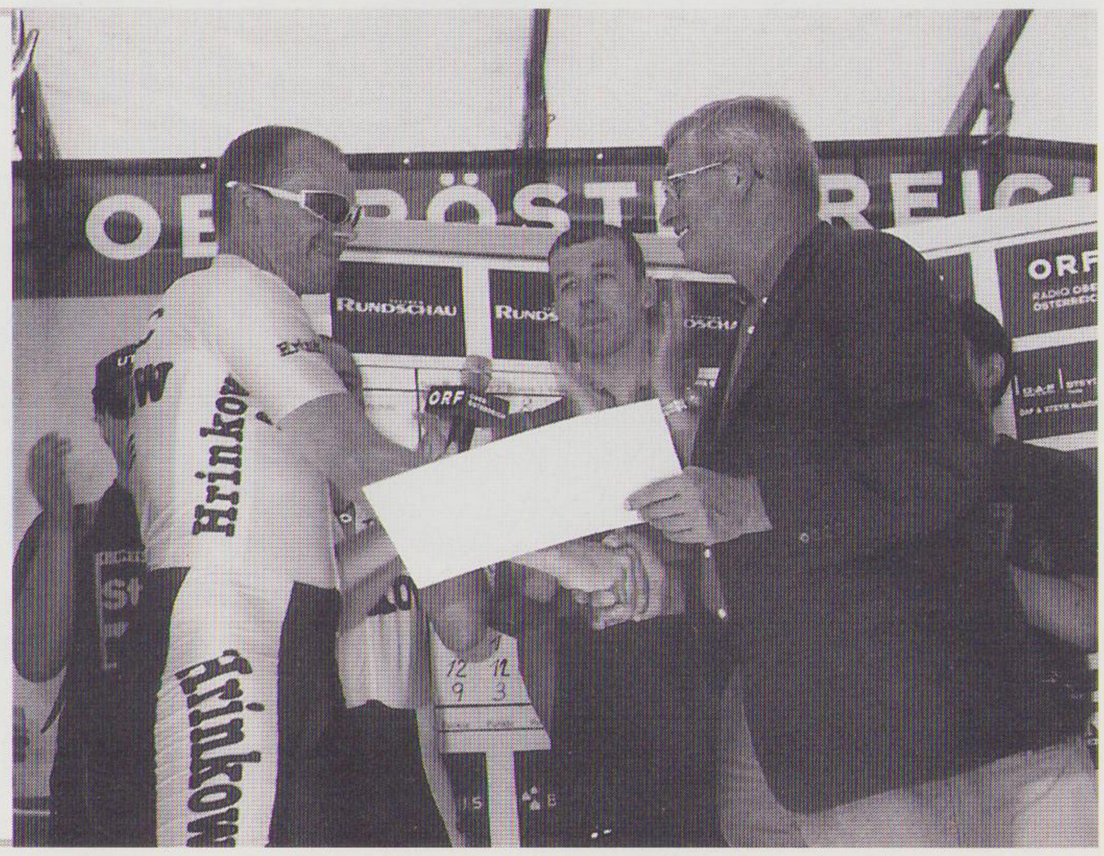
nicht nur absolute Publikumshits, sondern erforderten von den Aktiven auch sportliche Höchstleistungen. Als besonderes „Highlight" für die Zuseher erwies sich erwartungsgemäß auch das **Wettschwimmen im Leopoldibrunnen.** Beim abschließenden **„Steyrer män-Triathlon"** wurden von den Sportlerinnen (neben einem eigenen Damenteam hatten zwei Mannschaften ebenfalls eine Frau in ihren Reihen) und Sportlern zum Teil absolute Spitzenleistungen geboten.

Den **Gesamtsieg** holte sich schließlich das **Team Gesundheit** vor dem RTV-Team und dem Team Versicherung.

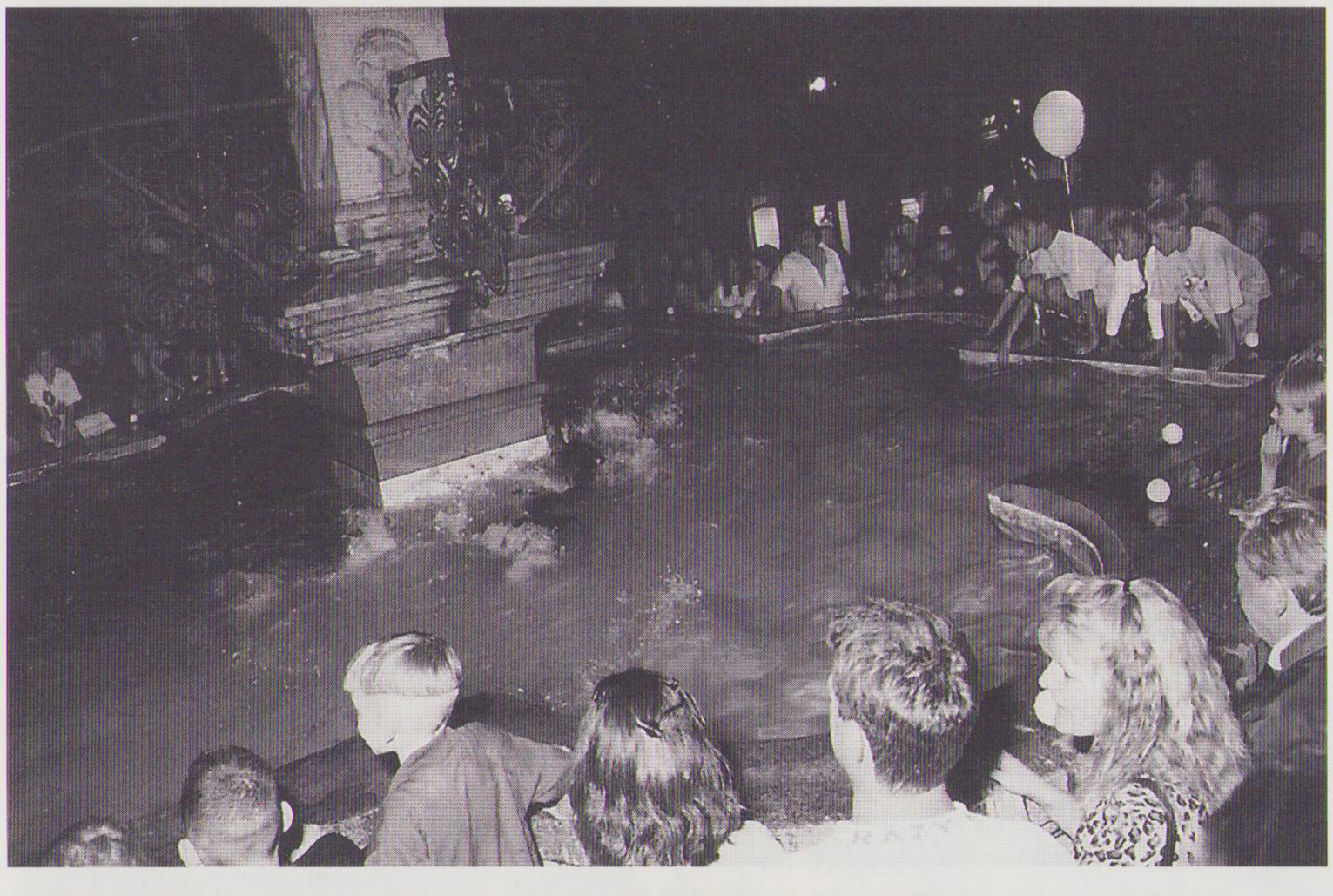
„Wir haben unser Ziel, für Steyr einen neuen, attraktiven Event zu kreieren, der drei Tage lang für jede Menge Sport, Spaß und Spannung sorgen sollte, ganz offensichtlich auf Anhieb erreicht", freuen sich die Organisatoren vom Stadtmarketing-Lenkungsteam über das äußerst positive Echo, das diese Veranstaltung sowohl beim Publikum als auch bei den Teilnehmern gefunden hat. Somit steht nach der Zusage von Bürgermeister Hermann Leithenmayr auch dem 2. Internationalen Steyrer män im Jahr 2000 praktisch nichts mehr im Wege.



Das auf Rang 3 plazierte **Team Versicherung** spendete sein Preisgeld in Höhe von 3000 Schilling für einen guten Zweck. Wolfgang Schober (links im Bild) gab den Scheck im Namen des Teams an Bürgermeister Hermann Leithenmayr zurück, mit der Bitte um Weiterleitung an eine bedürftige Steyrer Familie.



steyr



Ergebnis beim 1. Internationalen Steyrer män

1. Team Gesundheit
2. RTV-Team
3. Team Versicherung
4. Team Steyrer Rundschau
5. Team Steyrtal
6. Team Fachhochschule
7. Commander-Team
   (ÖAF & Steyr Nutzfahrzeuge)
8. Team Steyrer Kaufleute
9. Team Ennstal
9. (ex aequo) Team Steyrer Politiker
11. Damen-Team
12. Gastro-Team

Fotos: Rußkäfer

Gelungener Dachgeschoß-Ausbau im Bummerlhaus

Das Bummerlhaus, ein Juwel gotischer Baukunst, besitzt alle Merkmale, welche die Steyrer Häuser am Stadtplatz auszeichnen, und zählt zu den schönsten und reichsten Häusern der Stadt. Das zweigeschoßige gotische Steyrer Bürgerhaus ist in eine tiefe, schmale Parzelle gebaut und hat daher nur eine sehr schmale Schauseite zum Stadtplatz. Bei diesem Gebäude sind nicht - wie bei gotischen Häusern üblich - drei Fensterachsen, sondern fünf unsymmetrisch angeordnete anzutreffen, was auf die besondere Wertigkeit des Hauses verweist. Wie die meisten spätgotischen Bürgerhäuser besitzt auch das Bummerlhaus ein vorkragendes Obergeschoß (Breiterker), das mit einem reichen Sandsteinmaßwerkfries geschmückt ist. Blendarkaden, die die Stirnmauer des Dachgeschoßes bilden, leiten zum ortsbildprägenden Steildach über. Die Fassade (von 1497) zählt zu den besterhaltenen spätgotischen ihrer Art in Steyr. Ein steiles, zur Platzseite abgewalmtes Dach bekrönt das Haus. Die Höhe des Dachraumes entspricht der Höhe der nutzbaren Geschoße.

Heute beherbergt dieses Stadthaus ein Bankinstitut, das die Möglichkeit einer notwendigen Vergrößerung der Geschäftsfläche in der Adaptierung des Dachgeschoßes sah. Bei den Umbauarbeiten entstanden 1972 im Vorderhaus, im bis dahin offenen Dachraum, mehrere Lagerräume. Die errichteten Trennwände wurden nach funktionellen Gesichtspunkten situiert, die die tragende Dachkonstruktion verdeckten. Das Dachtragwerk besteht aus zwei mächtigen Stuhlsäulen, auf denen doppelte Pfetten liegen, die wiederum groß dimensionierte Sparren tragen. Im Zuge der Umorganisierung und der Erweiterung der Bankräume in den Obergeschoßen kam es zur neuen Nutzung des Dachraumes: Direktionszimmer und Besprechungseinheiten sollten anstelle des Aktenlagers in das Dachgeschoß verlegt werden.

Als besonders wertvoll erweisen sich die mehrgeschoßigen Dachstühle der Häuser um den Steyrer Stadtplatz. Die Einzigartigkeit liegt in der handwerklichen Bauweise, in der kunsthistorischen Bedeutung und in den überdimensionalen Abmessungen der Holzteile. Der beabsichtigte Umbau brachte die Möglichkeit, die negativen Veränderungen aus dem Jahre 1972 im Bereich des Dachgeschoßes zu korrigieren. Dem Linzer Architekten Harald Hikisch gelang es, die Planung auf den baukünstlerisch und kunsthistorisch wertvollen Dachstuhl so auszurichten, daß der Gesamteindruck eines offenen historischen Dachstuhles wieder entstand. Die gemauerten Trennwände wurden abgetragen und durch Leichtwände ersetzt, die ab einer Höhe von 2,10 m in Glas ausgeführt wurden. Die massiven Stuhlsäulen wurden freigestellt - das heißt, sämtliche Mauern um die Säulen wurden entfernt, und die neuen Trennwände wurden so ausgebildet, daß sie nicht an die tragenden Holzteile des Dachstuhles stoßen. Damit gelang es, den Raumeindruck eines offenen

Foto: Hartlauer

Dachraumes wieder herzustellen. Mit der bestehenden Belichtung, die sich an der Platzseite aus vier Einzelfenstern und einem biforen Fenster zusammensetzt, mußte das Auslangen gefunden werden. Es gab keine Möglichkeit, die Dachhaut, die mit historischem Deckungsmaterial eingedeckt wurde, durch Dachgaupen oder Dachflächenfenster zu verändern.

Dieser Dachgeschoß-Ausbau ist ein gelungenes Beispiel für die Nutzung eines kunsthistorisch bedeutenden Baudenkmales, das sich jedoch nicht auf andere Dachstühle duplizieren läßt.

Dipl.-Ing. Dr. Hans-Jörg Kaiser (Leiter der Fachabteilung Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung)

Reinigungsleistung der Zentralen Kläranlage überprüft

Neben der täglichen Eigenüberwachung wird der Betrieb der Zentralen Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung einmal jährlich auch von einer Fremdfirma überprüft. Nunmehr liegt das Gutachten der Fa. OIKOS – Umweltmanagement, Prof. Dipl.-Ing. Hannes-Ewald Mayr für 1999 vor. Am Untersuchungstag (16. Juli d. J.) wurden die nachstehend angeführten Reinigungsleistungen erreicht, wobei die Beurteilung gemäß den Bestimmungen der „Ersten Abwasseremissionsverordnung“ (AEV) erfolgte:

	Kläranlage RHV	Erste AEV
Biolog. Sauerstoffbedarf	99,1 %	mind. 95 %
Chem. Sauerstoffbedarf	95,5 %	mind. 85 %
Gesamter Kohlenstoff	93,6 %	mind. 85 %
Stickstoff gesamt	70,4 %	mind. 70 %
Phosphor gesamt	93,0 %	——

Folgende Ablaufkonzentrationen wurden am Untersuchungstag festgestellt:

	Kläranlage RHV	Erste AEV
Biolog. Sauerstoffbedarf	2,1 mg/l	15 mg/l
Chem. Sauerstoffbedarf	20,0 mg/l	75 mg/l
Gesamter Kohlenstoff	7,4 mg/l	25 mg/l
Ammonium-Stickstoff	0,3 mg/l	5 mg/l
Phosphor gesamt	0,5 mg/l	1 mg/l

Die gesetzlich vorgeschriebenen Reinigungsleistungen bzw. Ablaufkonzentrationen konnten daher **eindeutig eingehalten** werden.

Foto: Hartlauer

Die **Kanalbauarbeiten im Bereich Wieserfeldplatz** verlaufen termingerecht und genau nach Plan. Der nordöstliche Teil des Bauvorhabens wurde bereits abgeschlossen; derzeit werden die Arbeiten im südlichen Teil des Wieserfeldplatzes durchgeführt. Im Bild ist der Einbau eines sog. „Beton-Glockenmuffenrohres“ zu sehen. Im Zuge der Erneuerung dieser Kanäle werden auch die Leitungen für die Straßenbeleuchtung neu verlegt. Die Bauarbeiten beim Wieserfeldplatz dauern voraussichtlich noch bis Ende des Jahres, dann stehen die Straßenzüge wieder für den Verkehr zur Verfügung. Im nächsten Jahr wird die Kanalsanierung in der Mittere Gasse, in der Aichetgasse sowie im Bereich Bründlplatz fortgeführt werden.

Gewinnen Sie jetzt Ihren Traumurlaub

mit Schloßgangl ENERGIESYSTEME

Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden, die einen Auftrag mit einer Mindestsumme von S 150.000,- abschließen und darauf eine Anzahlung von S 20.000,- leisten.
Wir verlosen unter jeweils 10 Kunden eine Urlaubsreise im Wert von S 15.000,-. Ihre Chancen auf einen Urlaub stehen also 1:10.
So kann der Kauf Ihrer Heizung und Sanitäranlagen bei *Schloßgangl* für Sie zum doppelten Gewinn werden.

Schloßgangl
ENERGIESYSTEME
4400 Steyr, Johannesgasse 17
Tel 07252 / 52 161 - 0, Fax DW 8

Wir bewegen

Wartecker G.M.B.H. TÜR UND TOR

Deckensektionaltore – Garteneinfahrtstore
Automatische Türen – Schrankenanlagen
Laufend Abverkauf von Lagertoren

Wartecker G.m.b.H. • A-4431 Haidershofen 121
Tel. 07252/37903 • Fax 07252/37903-19

A C H T U N G !
Der Parkettprofi aus Wolfern meldet sich wieder!
ALTPARKETTBÖDEN SANIEREN UND RENOVIEREN

FORCHER
PARKETTVERLEGUNG u. HANDEL

ANGEBOTE:
Fertig-, Laminat- und Massivparkettböden
Verlegen - Schleifen - Versiegeln mit Bio-Lack

Prompt, genau und zuverlässig!
Überlassen Sie Ihren kostbaren Parkettboden einem Profi!

Wolfgang Forcher - 4493 Wolfern, Weinstraße 15
Neue Telefonnummer: 0 664 / 10 753 77

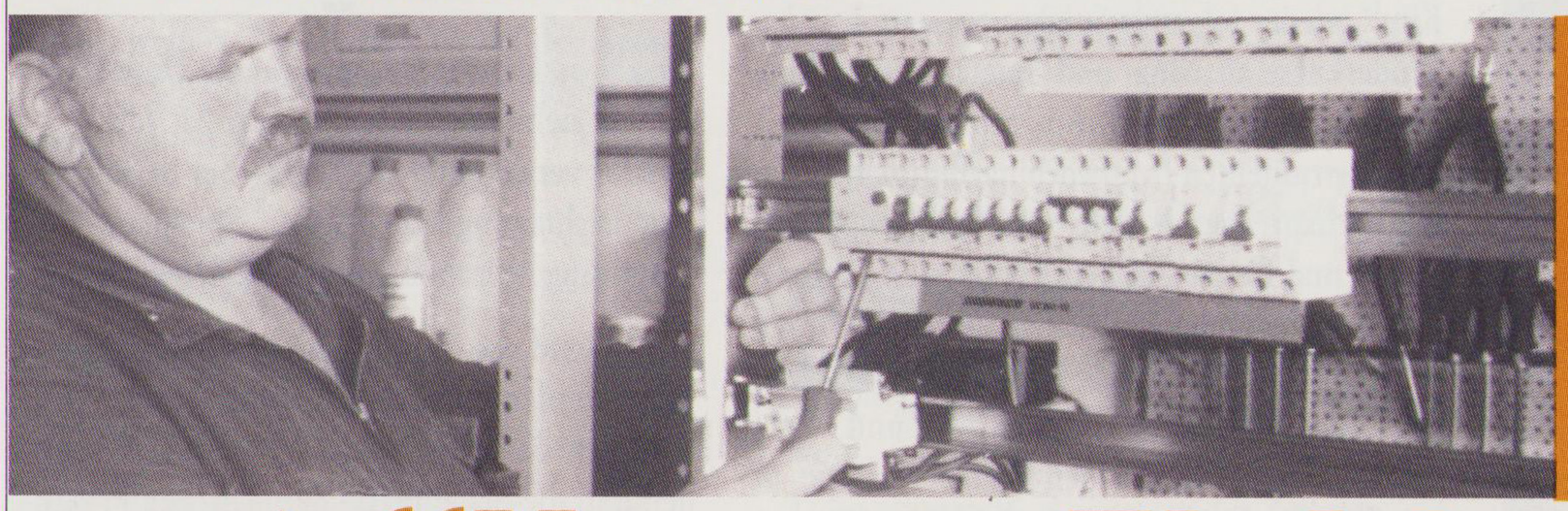
expert

Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!

BERNÖGGER

4451 Garsten, St. Berthold Allee 5, Tel. 07252/52660

Elektrotechnik - Elektroinstallationen - TV - Video
SAT-Antennen - Haushaltsgeräte - Kundendienst

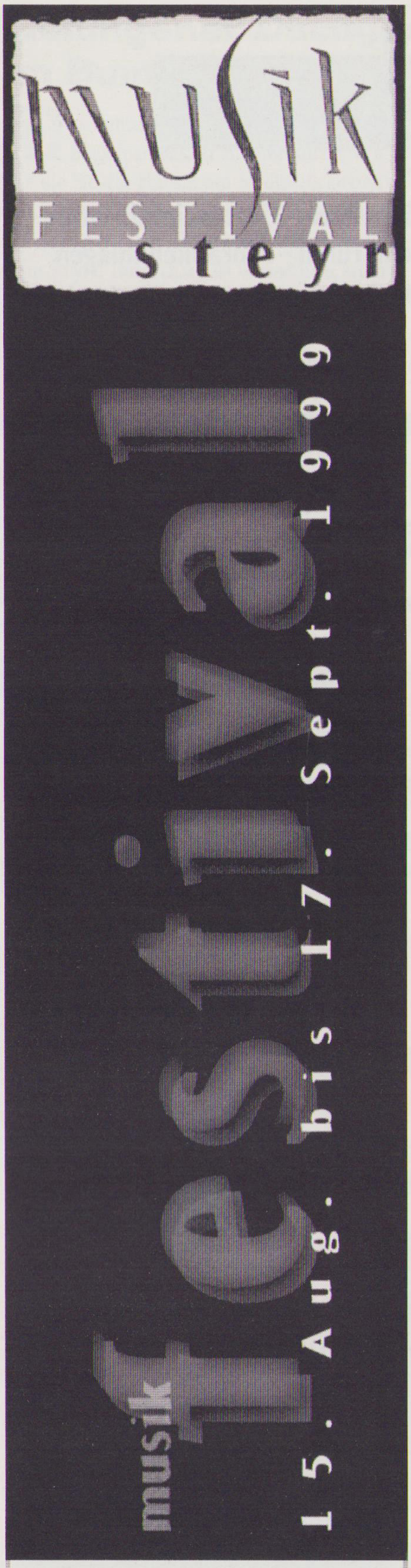


- Reparaturservice
- Montageservice
- Leihgeräteservice
- Installationsservice
- Lieferservice

"Unsere Elektro-Profis für Ihre Installationen!"

BLUE VELVET Linz Wien

••• BESTER PREIS ••• BESTE MARKEN ••• BESTER SERVICE •••



Das detaillierte Programm sowie die Eintrittskarten für das Steyrer Musikfestival sind im Büro des Tourismusverbandes erhältlich (Rathaus, Erdgeschoß links, Tel. 07252/53229).

Open Air-Sommerkino

Das Steyrer Wanderkino Altenburger veranstaltet im Dominikanerhof am Stadtplatz (Grünmarkt 1) jeweils **ab 21 Uhr** Open Air-Kinovorführungen mit folgenden Filmen (die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt):

Do, 19. 8., und Fr, 20. 8.

„Fire"

Sita, eine junge, selbstbewußte Frau, die unglücklich in ihrer arrangierten Ehe ist. Durch die Liebe zu Radha ermutigt, befreit sie sich von gesellschaftlichen Konventionen, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. „Fire" handelt von einer Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen.

Sa, 21. 8., und So, 22. 8.

„Austin Powers – International Man of Mystery"

Austin Powers ist Mitte der 60er Jahre der Topstar des britischen Geheimdienstes. Sein Erzfeind Dr. Evil ist in den Weltraum geflüchtet und kündigt seine Rückkehr in 30 Jahren an. Powers läßt sich einfrieren, um dem Bösen fit und pünktlich entgegenzutreten. Doch die neunziger Jahre sind für die beiden Kontrahenten eine völlig fremde Welt ...

Do, 26. 8., und Fr, 27. 8.

„Die Rote Violine"

Cremona/Italien, 1681: In Erwartung der Geburt seines ersten Kindes stellt sich Geigenbaumeister Nicola Bussotti seiner größten Herausforderung – dem Bau einer vollkommenen Violine. Als aber seine Frau im Kindbett stirbt, wird das, was ein freudig beseeltes Festgeschenk werden sollte, zu einer Obsession. Im Schmerz setzt Bussotti seine Arbeit fort. So beginnt die Geschichte der Roten Violine, die durch Kontinente und Kulturen reist und über Jahrhunderte bis in die heutige Zeit hinein heftige Leidenschaft bei jedem hervorruft, der sie besitzt.

Sa, 28. 8., und So, 29. 8.

„Buster Keaton"

Stummfilme mit Live-Klavierbegleitung, am Piano: Gerhard Gruber - „Das Bleichgesicht", „Der Musterschüler", „Der Sündenbock".

Volksanwältin in Steyr

Frau Volksanwältin Dr. Christa Krammer hält am **Montag, 30. August,** ab 9 Uhr im Steyrer Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, einen Sprechtag ab. Anmeldungen dafür sind schriftlich oder telefonisch an das Büro der Volksanwältin Dr. Krammer, 1015 Wien, Singerstraße 17, Postfach 20, Telefon 02 29 06 111 zum Ortsgesprächstarif oder (01) 515 05/Kl. 111, zu richten.

„Drehscheibe Kind"

Promenade 12, Tel. 48099

Ab September bietet der Verein „Drehscheibe Kind" wieder folgende Spielgruppen und Kinderkurse an: **Sing- und Spielgruppen:** Spielen und Bewegen mit Musik, Stimme, Sprache und Instrumenten (Mittwoch nachmittag). - **Englischsprechende Sing- und Spielgruppen:** Lieder und Reime machen Kinder ab 4 Jahren mit dem Klang der englischen Sprache vertraut (2 Gruppen nachmittags). - **Spielgruppen:** Kinder finden Kontakt zu Gleichaltrigen und sammeln erste Erfahrungen in einer Gruppe vor dem Kindergarteneintritt (Mo, Mi, Do vormittags sowie Di nachmittag). - **Kreatives Englisch für Kinder ab 2 Jahren:** Ein fixes Programm und freies Spielen – ähnlich einem englischsprechenden Kindergarten (Di und Fr vormittag). **Anmeldungen** werden ab sofort bei der „Drehscheibe Kind" von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr persönlich oder telefonisch entgegengenommen.

Symposium zum Thema Spielplatz-Gestaltung

Das Institut für Angewandte Umwelterziehung (Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199) veranstaltet am 1. Oktober in Steyr eine Fachtagung zum Thema: „Spielplatzgestaltung zwischen Vision und Wirklichkeit".

Ausgehend von den Erfahrungen der letzten Jahre werden dabei neue Impulse gesetzt, indem sich die Teilnehmer „auf die Reise" begeben und die Schauplätze der täglichen Praxis (Spielplätze, Schulgärten, Kindergärten) zum Tagungsort werden. Direkt vor Ort können Eindrücke gesammelt und Erfahrungen mit den Planern sowie den Erhaltern ausgetauscht werden. Experten begleiten diese Tour und nehmen zu verschiedenen Themen Stellung.

Literaturpreis für junge Autoren ausgeschrieben

Der Jugend-Literaturpreis der Stadt Steyr wurde modifiziert und wird heuer erstmals als „Literaturpreis der Stadt Steyr für junge Autorinnen und Autoren“ ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31. 12. 1968 geboren und Schöpfer der eingereichten Werke im Sinne § 10 Abs. 1 des Urhebergesetzes sind. Das Thema des Wettbewerbes lautet „unter.druck“. Für die von einer fünfköpfigen Jury ausgewählten besten literarischen Arbeiten sind Preise in Höhe von insgesamt 65.000 S ausgesetzt.

Die Werke sollen nicht mehr als 5 Maschinschreibseiten umfassen (Format DIN A4, Schriftgröße 12, höchstens 80 Zeichen pro Zeile, 52 Zeilen pro Seite, in sechsfacher Ausfertigung) und müssen **bis spätestens 30. September 1999** in einem verschlossenen Umschlag bei der Informationsstelle des Magistrates der Stadt Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27, eingelangt sein. Der Umschlag ist mit der Aufschrift „Literaturpreis der Stadt Steyr für junge Autorinnen und Autoren“ zu kennzeichnen. Zur Identifizierung und Kontrolle des Alters ist ein mit Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert beizulegen, das Name und Anschrift des Preiswerbers/der Preiswerberin und eine Kopie des Reisepasses enthält.

Pro Autorin und Autor ist nur eine Einreichung zulässig. Die eingereichten Werke, für die keine Haftung übernommen wird, dürfen noch nicht mit einem öffentlichen Preis ausgezeichnet worden sein. Die Stadt Steyr ist berechtigt, die prämierten Arbeiten zur Gänze oder in Ausschnitten der Öffentlichkeit vorzustellen.

Etwaige **weitere Auskünfte** sind bei der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-340 erhältlich.

Immobilien-Sprechtag

Die Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder OÖ bietet am **Mittwoch, 1. September,** von 16 bis 18 Uhr in der Wirtschaftskammer Steyr (Stelzhamerstraße 12) einen Immobilien-Sprechtag für Wirtschaftskammer-Mitglieder und Konsumenten an. Interessierte erhalten dabei kostenlos Informationen und Beratung in allen Angelegenheiten rund um die Immobilie. Fragen über Betriebskosten, Miete oder Eigentum, Honoraransprüche, Wohnrecht usw. werden vom Fachmann beantwortet.

Förderung für Großveranstaltung

Die Hauptversammlung des Österreichischen Alpenvereines wird heuer in Steyr durchgeführt. Die Unkosten für diese zweitägige Großveranstaltung betragen rund 185.000 Schilling.

Der Stadtsenat gewährte dem Alpenverein Steyr als Unterstützung dafür eine Subvention in Höhe von 20.000 Schilling.

Kirchenmusik-Vereinigung erhält Subvention

Die Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr führt heuer in der Michaelerkirche die Veranstaltungsreihe „Kirchenmusik im Jahre 1999“ durch. Dabei werden insgesamt 13 Messen zur Aufführung gebracht. Der Stadtsenat gab für diese anspruchsvolle musikalische Veranstaltungsreihe eine Förderung von 20.000 Schilling frei.

Benefizlauf Wien – Galtür:

Zweite Tages-Etappe am 22. August in Steyr

Zugunsten der Lawinenopfer von Galtür begeben sich Christian WALTER aus Galtür und Karl Meittinger aus Wien in acht Tagesetappen auf einen 640 km langen Benefizlauf quer durch Österreich. Steyr bildet dabei am 22. August die zweite Tagesetappe des Laufes und zugleich die erste Etappe in Oberösterreich. Die beiden Läufer werden um ca. 21.13 Uhr auf dem Steyrer Stadtplatz eintreffen, offiziell empfangen werden sie durch Vertreter der Stadt.

Bereits ab 15 Uhr steht auf dem Stadtplatz ein Info-Truck mit einem Informationsstand zur Verfügung, außerdem ist für ein musikalisches Rahmenprogramm gesorgt. Bis 22 Uhr wird dann wiederholt über den Lauf berichtet und ein unterhaltsames Programm geboten.

Nähere Informationen dazu sind im Tourismusverband Steyr, Rathaus, Tel. 53229, erhältlich.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Ernst Muigg erteilt am **Donnerstag, 26. August,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oö. Rechtsanwaltskammer, für welche die Stadt Steyr lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Einlaß zur Beratung bis spätestens 16 Uhr.

Infos zur Betriebsanlagen-Genehmigung

Der Steyrer Magistrat bietet jeden **ersten Mittwoch im Monat** einen Sprechtag rund um das Thema „Betriebsanlagen-Genehmigung“. Dabei stehen vormittags im Rathaus (Besprechungszimmer des Geschäftsbereiches f. Bauangelegenheiten, 3. Stock) je ein Vertreter der Fachabteilung für Gewerbe-, Betriebsanlagen-, Umwelt- & Wasserrecht und der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie ein technischer Amtssachverständiger zur Verfügung. Bei diesen Sprechtagen kann sich jeder Antragsteller umfassend informieren und beraten lassen. **Telefonische Terminvereinbarung** unter 575-363 (Hr. Fuchs) oder 575-417 (Hr. Buchner).

Seit 1. Juli werden außerdem sämtliche Bau-, Wasser-, Umwelt- und Betriebsanlagenverfahren so koordiniert, daß der Antragsteller für sämtliche Bewilligungen und Genehmigungen nur mehr eine einzige Stelle mit seinen Anliegen befassen muß.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel 41700) finden jeweils **ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 24. 8.: „Fiesta de Charli“ – Salsa, Cha-Cha-Cha, Rumba und Mambos. – **Fr, 27. 8.:** „Harlem Stride Piano“ mit Manfred Starke; Fats Waller bis Th. Monk (nächster Termin: Fr, 3. 9.). – **Di, 31. 8.:** „Los Torpedos“ – verwegene Schlagermusik von Chicago bis Hawaii, dargeboten von R. B. Friedrich, Rudi Pfann und Heinz Raberger. – **Di, 7. 9.:** „Ballycotton“ – modern folk, der auf Grundzügen traditioneller irischer Musik basiert. – **Fr, 10. 9.:** Piano mit Berthold Sudasch. – **Di, 14. 9., bis Fr, 24. 9.:** 4. Steyrer Herbst: „Schmutz und Schund“.

Wo? Journal Was? Wann?

Ausstellungen

Bis 2. 11.

„Vom Oldtimer zum Internet"
Der Verein Industrieforum präsentiert die historischen Fahrzeuge der Steyr-Produktion sowie zahlreiche LKW und Traktoren. Weiters sind auch Exponate von Steyrer Waffenrädern und historische wie aktuelle Jagd- und Sportwaffen von Steyr Mannlicher zu besichtigen. Voranmeldung für Führungen unter der Steyrer Tel.-Nr. 47951.
Verein Industrieforum, ehem. Reithoffergebäude (Pyrachstraße 1); geöffnet: täglich - außer Montag - von 10 bis 17 Uhr

Bis 31. 10.

Ausstellung Ilona v. Ronay:
„Blumen, Portraits und Landschaften"
Schloß Rosenegg bei Steyr; zu besichtigen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 07252/46551

Bis 3. 10.

Ausstellung Hubert Krenn
Ansichtskarten - Dokumente - Belege
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

10. 9. bis 1. 10.

„Querschnitt der Arbeiten von Helmut Wabra - Malerei und Grafik"
Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 29. 8.

Ausstellung Christian Brunmayr:
„Arbeiten der letzten Jahre"
Schloßgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 22. 8.

„Hermann Nitsch - Das Orgien Mysterien Theater"
Ausstellung für Doktor Erich WALTER
Kunstverein Steyr im Schloß Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 24. 8., und Di, 31. 8.

„Shall we dance"
Ein leitender Angestellter einer großen Firma verfällt allmählich der Faszination der Musik und der Bewegung mit einer Partnerin, was ihn sogar zum Turniertänzer werden läßt. Jugendfrei.
Jeweils 20.15 Uhr

Di, 7. 9., und Di, 14. 9.

„Die Ewigkeit und ein Tag"
Ein hervorragend gestaltetes Filmkunstwerk: Bevor er sich zum Sterben ins Spital legt, nimmt ein griechischer Dichter Abschied von den wenigen Menschen, mit denen er Kontakt hatte. Er kauft von Gangstern einen albanischen Jungen frei, der illegal über die Grenze gekommen ist. Eine Reise über den Sinn des Lebens. Mit Bruno Ganz und Isabelle Renaud. Über 14 Jahre.
Jeweils 20.15 Uhr

Do, 19. 8.

Musik-Festival Steyr:
Musical: „Hair" (Premiere)
Das Rock- und Schock-Musical der 70er - der Musical-Klassiker der Gegenwart. Nähere Informationen und Kartenvorverkauf: Tourismusverband Steyr (Tel. 53229).
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Fr, 20. 8.

Schloßkonzert
mit der Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr (nur bei Schönwetter; Eintritt frei)

Sa, 21. 8.

Gratis-Schnuppertauchen
Die Teilnahme ist ab 12 Jahren - mit Erlaubnis der Eltern - möglich. Nähere Auskünfte unter der Tel.-Nr. 0664/4965484.
Schwimmschule Steyr, ab 10 Uhr (nur bei Schönwetter; Ersatztermin bei Schlechtwetter: So, 22. 8.)

Kinderdisco
mit Chico & Petzi sowie Spaß und Spiel mit dem Spaßmacher Camino. Eintritt frei.
Sparkassenplatz Resthof, 14 - 17 Uhr (bei Schlechtwetter im Kinderfreundeheim Resthof)

Sa, 21. 8., und So, 22. 8.

Musik-Festival Steyr:
Musical: „Hair"
Informationen und Kartenvorverkauf: Tourismusverband Steyr, Tel. 53229. Weitere Aufführungstermine: So, 29. August, sowie Fr, 3., Sa, 4., Fr, 10., Do, 16., und Fr, 17. September.
Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

So, 22. 8.

Große Ferien-Kinderdisco
mit Chico & Petzi und dem Spaßmacher Camino. Eintritt frei.
Abenteuerspielplatz Glöckelstraße, Ennsleite, 14 Uhr (bei Schlechtwetter im Kultur-, Freizeit- u. Jugendzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14)

Musik-Festival Steyr:
Kunst & Kulinarium: „Jazz & Brunch"
Nähere Informationen und Kartenvorverkauf im Tourismusverband Steyr (Tel. 53229).
Gasthaus Knapp am Eck, Wehrgrabengasse 11 - 15, 11 Uhr

Fr, 27. 8.

Schloßkonzert
mit der Blaskapelle Franz Bichler
Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr (nur bei Schönwetter; Eintritt frei)

Musik-Festival Steyr:
Konzert: „Z´sammgmikscht"
Nähere Informationen und Kartenvorverkauf im Steyrer Tourismusverband.
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Sa, 28. 8.

Musik-Festival Steyr:
Performance: „Arbeit & Leben"
Auskünfte und Kartenvorverkauf im Tourismusverband Steyr.
Kulturhaus Röd@, Gaswerkgasse 2, 20 Uhr

Do, 2. 9.

Musik-Festival Steyr:
Kabarett: „Die Niederträchtigen"
Karten sind im Tourismusverband Steyr (Rathaus) erhältlich.
BMW-Motorenwerk Steyr, 20 Uhr

Sa, 4. 9.

„Schaubacken"
von Kleingebäck beim Steyrer Bauernmarkt mit Verkostung.
Auf dem Parkplatz der Bezirksbauernkammer, 8 - 11 Uhr

So, 5. 9.

Musik-Festival Steyr:
Kunst & Kulinarium: „Wien & Wein"
Kartenvorverkauf: Tourismusverband Steyr
Schloßrestaurant Schloß Lamberg, 20 Uhr

Sa, 11. 9.

Musik-Festival Steyr:
Kunst & Kulinarium: „Italia & Vino"
Nähere Informationen und Kartenvorverkauf im Steyrer Tourismusverband.
Restaurant Casserole im FAZAT Steyr, Wehrgraben, 20 Uhr

Mo, 13. 9.

„Seniorentag der Stadt Steyr"
Bunter Nachmittag mit den „Wegerer Schrammeln"; kleiner Imbiß; kurzer Vortrag über Gefäßerkrankungen. Kostenlose Karten sind im Tourismusverband Steyr erhältlich.
Stadtsaal Steyr, 14.30 Uhr

Mi, 15. 9.

Chorkonzert des Koreanischen Meisterensembles
Karten: S 120.– Erwachsene und S 60.– für Schüler im Tourismusverband Steyr sowie an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 20 Uhr

Fr, 17. 9.

Evang. u. Kath. Kirche Steyr:
Konzert „Spuren im Sand"
Siegfried Fitz singt eigene Kompositionen; Gerhard Barth, Bass. Karten zu S 80.– Erwachsene, S 50.– für Schüler sind in der Raika Stadtplatz 46 erhältlich. Abendkasse: S 100.– Erwachsene u. S 60.– Schüler.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Vorschau:

So, 19. 9.

„Missa Papae Marcelli"
Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525 - 1594).
Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Otto Sulzer; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Do, 23. 9.

Johann-Strauß-Konzert
mit dem Wiener Operettenensemble. Karten: S 50.– bis S 210.– (Schüler 50 % Ermäßigung) im Tourismusverband Steyr.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 24. 9.

„Aktion Film Steyr: Schule macht Kino - KinoKulturSteyr":
„Truman Show"
Karten zu S 35.– an der Theaterkasse.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Sa, 25. 9., und So, 26. 9.

Steyrer Volksbühne mit dem Märchen:
„Rapunzel"
Karten: S 50.–, S 70.– u. S 90.– im Tourismusverband Steyr
Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

Sa, 25. 9.

Benefizkonzert
„Friedensdorf International und Oberösterreichischer-Salzburgischer Sängerbund". Karten: S 200.– Erwachsene (Schüler 50 % Ermäßigung) im Tourismusverband Steyr.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Di, 28. 9.

Kabarett „Benzinbrüder" mit
Roland Düringer
Karten: S 250.– für Clubmitglieder bei der Bank Austria und S 270.– bei der Fa. Hartlauer, bei KFZ Hesch und im Tourismusverband Steyr.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Spielplan 1999/2000 im Stadttheater

Abonnement I-A

6 musikalische Aufführungen und 4 Sprechstücke:
Do, 11. Nov. 1999: „Maske in Blau" - Operette von Fred Raymond
Do, 18. Nov. 1999: „Hautnah" - Schauspiel von Patrick Marber
Di, 4. Jän. 2000: „Die Fledermaus" - Operette von Johann Strauß
Do, 20. Jän. 2000: „Shakespeares sämtl. Werke" - Komödie von Long, Singer u. Winfield
Do, 10. Feb. 2000: „Welcome 2000" - Revue von Anna Vaughan
Do, 2. März 2000: „La Cenerentola" - Oper von Gioacchino Rossini
Do, 6. Apr. 2000: „Hamlet" - Schauspiel von William Shakespeare
Do, 11. Mai 2000: „To dance on the Moon" - Irische Steptanz-Show von Ryan Francois
Do, 15. Juni 2000: „Volksoper" - Schauspiel von Franzobel
Do, 29. Juni 2000: „Cinema classix" - Parodistische Bühnenshow mit den schönsten Filmmelodien aus 50 Jahren Filmgeschichte

Abonnement I-B

6 musikalische Aufführungen:
Do, 11. Nov. 1999: „Maske in Blau" - Operette von Fred Raymond
Di, 4. Jän. 2000: „Die Fledermaus" - Operette von Johann Strauß
Do, 10. Feb. 2000: „Welcome 2000" - Revue von Anna Vaughan
Do, 2. März 2000: „La Cenerentola" - Oper von Gioacchino Rossini
Do, 11. Mai 2000: „To dance on the Moon" - Irische Steptanz-Show von Mary Millane und Ryan Francois
Do, 29. Juni 2000: „Cinema classix" - Parodistische Bühnenshow mit den schönsten Filmmelodien aus 50 Jahren Filmgeschichte

Abonnement I-C

4 Sprechstücke:
Do, 18. Nov. 1999: „Hautnah" - Schauspiel von Patrick Marber
Do, 20. Jän. 2000: „Shakespeares sämtl. Werke" - Komödie von Long, Singer und Winfield
Do, 6. Apr. 2000: „Hamlet" - Schauspiel von William Shakespeare
Do, 15. Juni 2000: „Volksoper" - Schauspiel von Franzobel

Abonnement II

5 musikalische Aufführungen und 3 Sprechstücke:
Do, 28. Okt. 1999: „Anatevka" - Musical von Jerry Bock
So, 28. Nov. 1999: „Blackbirds of Broadway" - Tanzshow mit Gesang von Marion A. Caffey
Do, 2. Dez. 1999: „Iphigenie auf Tauris" - Schauspiel von Johann Wolfgang Goethe
Do, 9. Dez. 1999: „La Boheme" - Oper von Giacomo Puccini
Do, 3. Feb. 2000: „Kiss me Kate" - Musical von Cole Porter
Do, 30. März 2000: „Späte Gegend" - Schauspiel von Lyda Winiewicz
Do, 27. Apr. 2000: „Vor dem Ruhestand" - Stück von Thomas Bernhard
Do, 18. Mai 2000: „Ball im Savoy" - Operette von Paul Abraham

Theaterpreise

Abonnement I

	A	*B*	*C*
Preiskat. 1:	S 2.740,–	S 1.860,–	S 880,–
Preiskat. 2:	S 2.160,–	S 1.500,–	S 660,–
Preiskat. 3:	S 1.640,–	S 1.140,–	S 500,–
Preiskat. 4:	S 1.210,–	S 750,–	S 460,–

Abonnement II

Preiskat. 1:	S 2.210,–
Preiskat. 2:	S 1.745,–
Preiskat. 3:	S 1.325,–
Preiskat. 4:	S 970,–

Anmeldungen und nähere Auskünfte: Magistrat Steyr, Fachabt. für Kulturangelegenheiten, Stadtplatz 31, 1. Stock (Tel. 575-343)

Treffpunkt VHS Programm 1999 Herbst-semester

Magistrat Steyr
Volkshochschule

Anmeldungen
ab 30. August 1999
MO, DI, DO 8.30-12.00 und 13.30-16.00 Uhr
MI, FR 8.30–12.00 Uhr

Büro der VHS:
4402 Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock
Tel. 07252/575-0, Fax: DW 346
E-Mail: vhs@steyr.gv.at
Hirsch Regina, DW 388
Schwaiger Margaretha, DW 342

VHS-Haus:
4400 Steyr, Stelzhamerstraße 11
Tel. 07252/46422
Schulwart Rabenhaupt Klaus
Schulwartin Buchberger Roswitha

Anmeldungen
Persönliche Anmeldungen werden ab 30. August 1999 im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, während folgender Zeiten entgegengenommen:
MO, DI, DO 8.30–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
MI, FR 8.30–12.00 Uhr
Anmeldungen können persönlich od. schriftlich, per FAX (07252/575-346), per E-Mail (vhs@steyr.gv.at od. telefonisch (07252/575-342 oder 388) vorgenommen werden.
Es wird darauf hingewiesen, daß Anmeldungen erst ab dem 1. Anmeldetag bearbeitet werden!

Anmeldeschluss
Anmeldeschluss ist 2 Wochen vor Kursbeginn, ausgenommen für jene Kurse, bei denen ein anderer Termin genannt ist! Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Spätere Anmeldungen können berücksichtigt werden, wenn der Kurs zustandekommt und noch Plätze frei sind.

Kursgebühren
Die Anmeldung zu einem Kurs ist bindend und verpflichtet zur ehestmöglichen Bezahlung/ Überweisung (nach Erhalt des Zahlscheines) der Kursgebühr! Ein verspäteter Eintritt in einen Kurs zieht keine Reduzierung der Kursgebühr nach sich!

Storno - Rückzahlungen
Anmeldungen können bis 2 Wochen vor Kursbeginn unter Rückzahlung der gesamten Kursgebühr storniert werden. Bei späterer Stornierung wird die Kursgebühr - nach Abzug einer 50%igen Stornogebühr - rückerstattet. Stornierungen sind persönlich, schriftlich, per FAX oder E-Mail möglich.
Bei Absage eines Kurses werden bereits bezahlte Kursgebühren zur Gänze zurückgezahlt, bei Abbruch eines Kurses erfolgt eine aliquote Rückzahlung. Keine Rückzahlung erfolgt bei einem Wechsel des Kursleiters oder bei Versäumen von Kurszusammenkünften durch den Teilnehmer.

Mindestteilnehmerzahl
10 Personen, ausgenommen bei Kursen, bei denen eine andere Mindestteilnehmerzahl angeführt ist.

Mindestalter
Zur Teilnahme an den allgemeinen Kursen ist jeder berechtigt, der das 14. Lebensjahr vollendet hat. Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren sind eigene Kurse ausgeschrieben. Die Anmeldung setzt die Zustimmung des Erziehungsberechtigten voraus.

Kursbeginn
Der jeweilige Kursbeginn ist im Kursprogramm angeführt. Die genauen Kursinformationen (Kursort, Kursraum, ...) erhalten die Kursteilnehmer schriftlich einige Tage vor Kursbeginn. Sollte ein Kurs nicht zustandekommen, werden die Kursteilnehmer umgehend verständigt.

Kursbesuchsbestätigung
Nach regelmäßigem Besuch eines Kurses (mind. 80% der Kursdauer) wird auf Wunsch nach dem Kursende eine Kursbesuchsbestätigung ausgestellt.

Haftung
Seitens der Volkshochschule der Stadt Steyr kann keinerlei Haftung für Verluste, Körper- oder Sachschäden, die Teilnehmer bei bzw. durch Veranstaltungen der VHS erleiden, übernommen weden. Insbesondere wird für die in den Kursen vermittelten Fähigkeiten und Wissensinhalte keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Kursfreie Tage
Während folgender Zeiten ist das VHS-Haus geschlossen:
Weihnachtsferien (18. Dezember 1999 bis 9. Jänner 2000), gesetzliche Feiertage.

Besondere Hinweise
- Programmänderungen behält sich die Volkshochschule der Stadt Steyr vor.
- Das Rauchen ist im VHS-Haus sowie in den Kursräumlichkeiten verboten.
- Die Zahlungsbestätigung ist zum 1. Kursabend unbedingt mitzubringen (bei kurzfristigen Anmeldungen vor Kursbeginn die Reservierungsbestätigung)
- Benötigtes Zusatzmaterial (zB Kopien, Nahrungsmittel, ...) sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Unterrichtsbehelfe (zB Lehrbücher, ...) sind von den Kursteilnehmern selbst zu besorgen.

KURSE

Persönlichkeits- und Allgemeinbildung

JI JIAN - TAI JI & QI GONG (EINFÜHRUNG)
Das QI (Dschi), die feinstoffliche Lebenskraft ist die Energie alles Lebenden. TAI JI & QI GONG sind wie ein Generator für das QI im Körper. Körperliche Kräftigung, Elastizität, Bewegungsgefühl, Gelassenheit und innere Achtsamkeit führen zum harmonischen Fluß der Lebenskraft. Die traditionelle chinesische Medizin benützt das Üben zur Gesunderhaltung und zur Behebung von Gesundheitsstörungen. Im JI JIAN TAI JI werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller Körper- und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Qualität von Wohlbefinden und mit sich selbst verbunden sein stellt sich ein.
Dr. med. Alois Riedler
Martin Wurzer (Dipl. Physiotherapeut)
DI, 18.15 - 20.30 Uhr (42 UE, 14 Abende) -
Nr. 1000
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 1.890,– / VHS-Haus

TAI CHI FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
TAI CHI ist eine alte chinesische Bewegungslehre. Der Wechsel von Ruhe und Bewegung, Belastung und Entlastung, Spannung und Entspannung bewirkt Wohlbefinden und fördert die Lebenskraft. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit bekommen wir wieder Kontakt zu unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Wir erlernen die WU WEI TAI CHI Form.
Antonia Schierer-Redl
MI, 19.30 - 21.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 1002
Kursbeginn: 22. September 1999
S 888,– / Schule Plenklberg

steyr

QI GONG AM MORGEN

Körperbewegungen in Verbindung mit Atmung sowie geistiger Konzentration fördern unser ganzheitliches Wohlbefinden, stärken unsere Abwehrkräfte und sensibilisieren die Achtsamkeit. Einfache QI GONG Übungen ermöglichen es uns, munter und erfrischt den Tag zu beginnen.
Antonia Schierer-Redl
FR, 8.00 - 9.00 Uhr (16 UE, 12 Vormittage) - Nr. 1004
Kursbeginn: 24. September 1999
S 592,– / VHS-Haus

KONZENTRATIVE SELBST-ENTSPANNUNG

"Wer sein Schicksal für besiegelt hält, ist außerstande, es zu besiegen" (Viktor Frankl). Entspannung von Muskeln, Kreislauf, Atmung, Nerven; zur Erholung, Ruhigstellung, Leistungssteigerung; Stress, Angst, Unsicherheit und Nervosität werden abgebaut, ein erhöhtes Lebensgefühl und Ausgeglichenheit erreicht.
Mag. Helmut Lausecker
1. Kursabend: DI, 18.30 - 20.00 Uhr
2. - 7. Kursabend: DI, 18.30 - 19.15 Uhr (8 UE, 7 Abende) - Nr. 1006
Kursbeginn: 28. September 1999
S 280,– / VHS-Haus

AUTOGENES TRAINING

Die Übungen des Autogenen Trainings bewirken neben der körperlichen auch eine geistige Entspannung. Sie sind hilfreich bei Alltags- und Berufsstress. Die "formelhaften Vorsätze" helfen bei der Bewältigung von Problemen. Die Anwesenheit am 1. Kursabend ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.
Dr. Erich Sperrer
MO, 18.30 - 20.00 Uhr (14 UE, 7 Abende) - Nr. 1008
Kursbeginn: 27. September 1999
S 630,– / VHS-Haus

GANZHEITLICHE KÖRPER-ARBEIT

Tanzen, bewegen, spüren und wahrnehmen; bewusstes, gezieltes Arbeiten im Körper mit bioenergetischen Übungen und Atemübungen; mit geführten Meditationen wird die Verbindung zu unseren innewohnenden Bildern, Visionen und Kräften entwickelt;
Heidemaria Kastner (Meditationslehrerin i. A.)
FR, 9.00 - 11.15 Uhr (15 UE, 5 Vormittage, 14-tägig) - Nr. 1010
Kursbeginn: 8. Oktober 1999
S 563,– / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
FR, 19.00 - 21.15 Uhr (15 UE, 5 Abende, 14-tägig) - Nr. 1012
Kursbeginn: 8. Oktober 1999
S 563,– / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

YOGA, ATEM-MYSTIK UND MEDITATION

Vom klassischen HATHA-YOGA abgeleitet werden in diesem Kurs Körper- und Atemübungen zur Steigerung der Lebenskraft und des Wohlbefindens durchgeführt. Weiters wird Meditation praktiziert, die tiefste Ruhe und höchste Sammlung erleben läßt. Sie lernen vielfältige Übungen zur Aktivierung und Entspannung, Nervenstärkung, Selbsterfahrung und Gesundheit!
Leo Danter
MI, 19.45 - 21.15 Uhr (24 UE, 12 Abende) - Nr. 1014
Kursbeginn: 22. September 1999
S 960,– / Schule Promenade

YOGA FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE

In diesem Kurs werden intensivere Körper- und Atemübungen und die wichtigsten "Siegel des langen Lebens" praktiziert. Von den Urquellen direkt abgeleitet werden die "CHAKRAS", die sieben Körperzentren, behandelt und einige Methoden der CHAKRA-AKTIVIERUNG zur Steigerung der Lebensenergie und Geisteskraft durchgeführt.
Leo Danter
FR, 19.30 - 21.00 Uhr (20 UE, 10 Abende) - Nr. 1016
Kursbeginn: 24. September 1999
S 800,– / VHS-Haus

YOGA FÜR FORTGESCHRITTENE

Vervollständigen des Übungsangebotes mit "MUDRAS" (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die "KUNDALINI", die Lebenskraft, wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des RAJA-YOGA, der als höchste Yogaform gilt und als Ziel "SAMADHI" hat, d. h. "Einssein" mit dem kosmischen Lebensprinzip.
Leo Danter
MI, 18.15 - 19.45 Uhr (24 UE, 12 Abende) - Nr. 1018
Kursbeginn: 22. September 1999
S 960,– / Schule Promenade

DIE GROSSE KRAFT DES ATEMS

Der Atem ist die große Kraftquelle des Lebens. Es ist möglich, wochenlang auf feste Nahrung und tagelang auf Trinken zu verzichten, aber ohne Atem würden wir in wenigen Minuten sterben. Jene, die schlecht atmen, schlagen sich mit unzähligen, unnötigen Problemen herum, sei es mit dem Beruf, der Gesundheit oder dem Gefühlsleben. Bei diesem Seminar werden verschiedene Atmungen vom Standpunkt moderner Physiologie und altbewährte Atemübungen anderer Kulturen gelehrt. Regelmäßig diese Atemübungen auszuführen ist übrigens eine der besten Methoden, um sich das Rauchen abzugewöhnen!
Leo Danter
FR, 14.00 - 17.45 Uhr (5 UE, 1 Nachmittag) - Nr. 1020
Termin: 24. September 1999
S 200,– / VHS-Haus

TAO DER GESUNDHEIT

Harmonisierung von Körper und Geist (Yin und Yang) und Lebensfreude durch altbewährte chinesische Körper- und Atemübungen, Massagegriffe, Entspannung und Meditation. Sie lernen Exotisches und Heiteres, wie zB. die "Acht Schätze" oder das "Innere Lächeln" - durch die regelmäßige Beschäftigung damit entwickeln Sie die Gelassenheit, welche nötig ist, damit Sie jede Stress-Situation meistern.
Leo Danter
FR, 14.00 - 17.45 Uhr (5 UE, 1 Nachmittag) - Nr. 1022
Termin: 8. Oktober 1999
S 200,– / VHS-Haus

LACHEN IST DIE BESTE MEDIZIN

Lachen stärkt das Herz, verhindert hohen Blutdruck, verbessert die Atmung, steigert die Abwehrkräfte des Körpers, vermindert Schmerzen, baut Ängste ab und bringt neuen Mut. Sie lernen die international Aufsehen erregenden Übungen der Lachtherapie.
Leo Danter
FR, 14.00 - 17.00 Uhr (4 UE, 1 Nachmittag) - Nr. 1024
Termin: 12. November 1999
S 200,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SHAOLIN

Sie lernen "Die zwölf nervenstärkenden Übungen des Shaolin", die nach chinesischer Tradition BODHIDHARMA, der Begründer des ZEN-Buddhismus, dem Shaolin-Kloster als Erbe hinterlassen hat. "Die guten Eigenschaften dieser Übungen sind unzählige", heißt es in der Überlieferung, "sie beseitigen Krankheiten und mit ihrer Hilfe erreicht man ein hohes Alter". Weiters werden die QI-GONG-Basisübungen aus der aktuellen Praxis des Shaolin-Klosters durchgeführt, worauf u. a. die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Mönche beruhen.
Leo Danter
FR. 14.00 - 17.45 Uhr (5 UE, 1 Nachmittag) - Nr. 1026
Termin: 3. Dezember 1999
S 200,– / VHS-Haus

DIE KUNST DES ENTSPANNENS

Verschiedene Entspannungsmethoden, die sofort erlernbar sind, um sie auch zu Hause geniessen zu können. Wer sich entspannen kann, wird erfolgreich und glücklich sein!
Leo Danter
FR, 14.00 - 17.45 Uhr (5 UE, 1 Nachmittag) - Nr. 1028
Termin: 10. Dezember 1999
S 200,– / VHS-Haus

POSITIVES DENKEN MIT HILFE DES I GING

Das über 3000 Jahre alte "I Ging", das Buch der Wandlungen war ursprünglich ein Orakelbuch, das dann von Konfuzius bearbeitet wurde, um die Menschen zu edlem Handeln anzuleiten. Seit Richard Wilhelm ist es ein Werk der Weltliteratur. Dr. Josepf MURPHY hat es im Westen weiter verbreitet, als ein ausgezeichnetes Hilfsmittel für das positive Denken, um mit der "Macht Ihres

Unterbewußtseins" erfolgreich zu wirken. Eine Einführung in den Gebrauch und die Deutung des "I Ging".
Leo Danter
FR, 14.00 - 17.00 Uhr (4 UE, 1 Nachmittag) - Nr. 1030
Termin: 17. Dezember 1999
S 200,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

TANZ UND TRANCE
DERWISCH-TANZ, TANZ DER HIMMELSRICHTUNGEN UND TANZ DER ELEMENTE

Einfache tänzerische rhythmische Bewegung über längere Zeit kann zu Trance führen. Ziel der Trance ist es, die durch Konditionierung angelernten Begrenzungen aufzulockern, um das Potential der unerkannten Reservoirs und Ressourcen wirksam werden zu lassen.
Irene und Leo Danter
FR, 18.00 - 19.30 Uhr (10 UE, 5 Abende, 14-tägig) - Nr. 1032
Kursbeginn: 8. Oktober 1999
S 532,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

DIE FÜNF TIBETER

ist die Bezeichnung für ein Energieprogramm, das sehr modern geworden ist. Es wird ganz besonders wegen seiner verjüngenden Wirkung gepriesen. Die "Fünf Tibeter" bestehen aus fünf Körperübungen mit bewußter Atemführung. Ergänzt werden diese mit angenehmen Ausgleichsstellungen und Alternativ-Übungen, sodass jeder dieses Energieprogramm erlernen und auf der höchsten Wiederholungsstufe ausführen kann. Dieses Energieprogramm führt zu sehr guter Kondition und maximaler Fitness!
Irene Danter
FR, 18.00 - 19.30 Uhr (14 UE, 7 Abende, 14-tägig) - Nr. 1034
Kursbeginn: 1. Oktober 1999
S 560,– / VHS-Haus

EINFÜHRUNG IN DAS NEURO LINGUISTISCHE PROGRAMMIEREN

An diesem Abend haben Sie Gelegenheit, sich über die Grundannahmen des NLP, Geschichte und Herkunft, Verknüpfung und Verwandtschaft mit anderen psychologischen, kommunikationswissenschaftlichen und systemtheoretischen Schulen zu informieren. Mit diesem Grundwissen können Sie auch in den Kurs "NLP für den Alltag I" in diesem Semester einsteigen und nach Wunsch den Block II im Frühjahrssemester 2000 besuchen.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin)
FR. 19.00 - 21.15 Uhr (3 UE, 1 Abend) - Nr. 1036
Termin: 1. Oktober 1999
S 139,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

NLP FÜR DEN ALLTAG I

"Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung" (Antoine de Saint-Exupèry). Dieser 1. Teil eines NLP Anwenderkurses bietet Ihnen die Möglichkeit, NLP kennenzulernen und sich über die wichtigsten Fragen zum Neuro Linguisitschen Programmieren zu informieren. Die fünf vierzehntägig aufeinander folgenden Freitagabende sind für alle, die bisherige Verhaltensmuster verändern und erfolgreicher im Beruf und Privatleben werden wollen. In den zwei dazwischenliegenden Wochen können die neu erworbenen Fähigkeiten geübt werden. In entspannter Atmosphäre lernen Sie in einer Kombination von Vortrag, Fallbeispiel und praktischer Partner- und Kleingruppenübung Ihre verborgenen Kräfte kennen und einfühlsam entwickeln. Für Ihren Alltag ist es nützlich, wenn Sie sich rasch in einen guten Zustand bringen können, Ihr Gedächtnis besser nützen, eigene und fremde Sprach- und Denkmuster rasch erkennen, Ihr Sprachverhalten verbessern und dadurch selbstsicherer werden. Sie gewinnen Wahrnehmungsgenauigkeit, die Sie befähigt, rascher als bisher Kontakte herzustellen. Sie werden mit gut verwendbaren Ankertechniken und einer effizienten Zielrahmenarbeit vertraut gemacht. Im Sinne des Wechsels der Blickrichtung lernen Sie die Walt Disney Strategie kennen, die es Ihnen ermöglicht, verschiedene Wahrnehmungspositionen einzunehmen, wenn Sie etwa eine Entscheidung zu treffen haben.
Voraussetzung: Einführung in das Neuro Linguistische Programmieren oder Fortsetzung von NLP für den Alltag II (Frühjahrssemester).
Mag. Helga Fiala (NLP Tainerin - ausgebildet von Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O'Connor, Roman Braun u. a.)
FR. 18.30 - 21.30 Uhr (20 UE, 5 Abende, 14-tägig) - Nr. 1038
Termine: 8., 22. Oktober, 5., 19. November, 3. Dezember 1999
S 925,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

NLP SPEZIAL: FRAUENGESCHICHTEN, METAPHERN UND MYTHEN FÜR FRAUEN

Metaphernarbeit hat im NLP mit der eigenen Lebensgeschichte zu tun. Die Geschichte der Frauen hat eine lange Tradition in den Mythen. An diesem Abend werden frauenspezifische Themen mit Metaphern bearbeitet und die Kursteilnehmerinnen angeleitet, selbst Anliegen, Wünsche oder zurückliegende Frustrationen in Metaphern zu kleiden. Der Abend ist als NLP-Kurs und Schreibwerkstatt gestaltet.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin)
DI, 18.30 - 21.30 Uhr (4 UE, 1 Abend) - Nr. 1040
Termin: 2. November 1999
S 185,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

MIT MANDALA ZUR STILLE FÜHREN

(Erwachsene - Kind - Kurs)
Die geheimnisvollen Kreisbilder (Mandalas) haben die Menschen seit alten Zeiten fasziniert. Wie sie entstanden und wo überall sie zu finden sind, hat die Kursleiterin in einem sehr erfolgreichen Buch beschrieben, zu dem es ab Herbst 1999 auch einen speziellen Malblock gibt. An diesem Vormittag können Erwachsene mit Kindern oder Kinder ab 8 Jahren auch alleine, Interessantes zum Mandala erfahren und in vielfältiger Form Mandalas malen und gestalten (Sandmandalas, Montessorispiegel, Tänze, Geschichten) und sich so auf den Advent einstimmen.
Mag. Helga Fiala (NLP Tainerin, Theologin)
SA, 9.00 - 12.45 Uhr (5 UE, 1 Vormittag) - Nr. 1042
Termin: 27. November 1999
S 232,– (Erwachsene), S 219,– (Kinder) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

DENKTRAINING FÜR SENIOREN - EINSTIEGSKURS

"Ich vergesse so viele Dinge" und darauf die Antwort "Ja, ja, das geht mir auch so!" Solche und ähnliche Äußerungen sind nicht nur von alten Menschen zu hören. Diese negative und falsche Einstellung hat ihren Ursprung in einer falschen Einschätzung der Fähigkeiten unseres Gehirns bis ins hohe Alter und im Fehlen des richtigen Trainings. So wie wir unsere Muskeln trainieren, können wir auch unser Gehirn trainieren, das von Natur aus so angelegt ist, daß wir seine Kapazität ohnedies nur zum geringen Teil ausnutzen, weil unsere Lebenserwartung gar nicht ausreicht. Es gibt Methoden und wenn Sie wollen, Tricks, durch die sie mit einiger Übung in kurzer Zeit vom Gehirnbesitzer zum Gehirnbenützer, der seine Kapazität kennt, werden können.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin)
SA, 9.00 - 12.45 Uhr (5 UE, 1 Vormittag) - Nr. 1044
Termin: 11. Dezember 1999
S 232,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

DENKTRAINING FÜR SENIOREN - FORTGESCHRITTENE

"Verflixt, das darf ich nicht vergessen!" Im Einstiegskurs haben Sie schon Möglichkeiten effizienten Denktrainings geübt und inzwischen vielleicht erfolgreich praktiziert. Der Fortgeschrittenenkurs bietet Ihnen weitere Techniken an, Ihr Gedächtnis zu schulen, Wissen besser zu speichern und zu reproduzieren. Mit lustigen Übungen können Sie Ihr Gehirn nach der Stengel-Methode weiter trainieren.
Voraussetzung: Einstiegskurs
Mag. Helga Fiala (NLP Tainerin)
SA, 9.00 - 12.45 Uhr (5 UE, 1 Vormittag) - Nr. 1046
Termin: 29. Jänner 2000
S 232,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

KINESIOLOGIE FÜR DEN ALLTAG

Eine Möglichkeit zur Erlangung des seelisch-geistigen Gleichgewichts und des körperlichen Wohlbefindens. Eine wirkungsvolle, für Menschen jeden Alters leicht erlernbare Methode, um Stress abzubauen und die körpereigenen Potentiale bestmöglich zu aktivieren und auszuschöpfen!
Margarita Kordon (Kinesiologin)

MO, 18.30 - 20.00 Uhr (10 UE, 5 Abende) - Nr. 1048
Kursbeginn: 11. Oktober 1999
S 350,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

BEZIEHUNGEN BEWEGEN - BEWEGTE BEZIEHUNGEN

An 6 Abenden kann in der Gruppe eigenes Wahrnehmen erprobt und in Zusammenhang mit seelischem Erleben gestellt werden. Damit ist es möglich, die Beziehung zu sich selbst und die Beziehung zu anderen zu verbessern.
Für Menschen
- die eine Verbesserung der Lebensqualität durch eine verbesserte Beziehung zu sich selbst erreichen wollen
- in Partnerschaftskrisen
- in familiären Krisen

Zur Methode: Konzentrative Bewegungstherapie ist ein körper- und bewegungsorientiertes psychotherapeutisches Verfahren. Unter Bewegung ist äußere und innere Bewegung zu verstehen. Die durch Körpererfahrung aufgetauchten Inhalte der bewußten und der unbewußten Lebensgeschichte werden anschließend verbal bearbeitet.
Mag. Christa Holub (Therapeutin für konzentrative Bewegungstherapie)
DI, 18.15 - 19.45 Uhr (12 UE, 6 Abende) - Nr. 1050
Termine: 9., 16., 23., 30. November, 7., 14. Dezember 1999
S 390,– / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Berufsbezogene Weiterbildung

Sämtliche EDV-Kurse werden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt!

EDV-EINFÜHRUNG (PRAXISEINSTIEG)

Grundkenntnisse der EDV, Fachbegriffe kennenlernen, Aufbau von Hard- und Software, Konfigurationen, Organisation einer EDV Anlage, lesen und verstehen von Begriffen des täglichen Computergebrauches, erarbeiten von individuellen Projekten, kennenlernen von WINDOWS und WINDWOS-Programmen, praktische Kurzeinführung in Anwendungsprogramme (Textverarbeitung, Grafik, Rechnen, Daten) mit dem Personalcomputer.
Franz Wieser
MO, 18.30 - 21.00 Uhr (10 UE, 3 Abende) - Nr. 2000
Termine: 27. September, 4., 11. Oktober 1999
S 963,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus
SA, 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr (10 UE, 1 Tag) - Nr. 2002
Termin: 9. Oktober 1999
S 963,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus

EINSTIEG IN WINDOWS 95/98/NT

WINDOWS - die grafische Benutzeroberfläche, Systemeinstellungen, Programme verwalten und installieren, die Anwendungsprogramme von WIN 95, Anwendung von Programmen wie Textverarbeitung, Datenbank, Kalkulation und Grafik, praktische Beispiele, Briefe, Etiketten, Kassabuch, Serienbrief, Adressdatenbank;
Der Besuch des Kurses "EDV-Einführung" wird empfohlen.
Franz Wieser
MO, 18.30 - 21.00 Uhr (10 UE, 3 Abende) - Nr. 2004
Termine: 18., 25. Oktober, 8. November 1999
S 963,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus
SA, 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr (10 UE, 1 Tag) - Nr. 2006
Termin: 13. November 1999
S 963,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus

MS-OFFICE GRUNDLAGEN

Das Produkt MS-OFFICE 97, praktischer Einstieg in die Programmteile WORD, EXCEL, ACCESS, POWERPOINT, OUTLOOK; Grundlagenbearbeitung von Text, Kalkulation, Datenbank, Grafik, HTML; Beispiele: Serienbrief, Rechnungsformular, Geschäftsstatistik, Kassabuch, Präsentationsfolien, Internetseite, Terminkalender, E-Mail, usw.;
Grundkenntnisse WINDOWS erforderlich!
Franz Wieser
MO, 18.45 - 21.00 Uhr (12 UE, 4 Abende) - Nr. 2008
Termine: 15., 22., 29. November, 6. Dezember 1999
S 1.155,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus

WINDOWS 95/98 - BLITZSTART FÜR EINSTEIGER

Ohne unnötigen Ballast wird Ihnen die faszinierende Welt dieser grafischen Benutzeroberfläche vorgestellt. Nicht die Technik ist Schwerpunkt, sondern der sichere Umgang mit den Möglichkeiten von WINDOWS 95/98 steht im Vordergrund. In spielerischer Form soll dem Einsteiger, aber auch dem mäßig Fortgeschrittenen die Fensterwelt zu WINDOWS 95/98 eröffnet werden.
Zielgruppe: Dieser Kurs ist vor allem für Personen gedacht, die an den Besuch eines VHS-Kurses für WINDOWS-Programme (WINWORD, EXCEL) denken und keine Übung im Umgang mit der grafischen Oberfläche haben oder auch einfach nur einen Streifzug durch WINDOWS 95/98 starten möchten.
Kursinhalt: Arbeiten mit den Steuerungselementen: Startknopf, Taskleiste, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern; Gestalten des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderungen der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner, ...; Arbeiten mit dem Explorer (früher Datei-Manager): Umgang mit Dateien, Ordnern und Disketten, ...;
Franz und Gabriele Brunner
MO, DO, MO, 18.00 - 21.00 Uhr (12 UE, 3 Abende) - Nr. 2010
Termine: 20., 23., 27. September 1999
S 1.155,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

ERFOLGSGEHEIMNIS PRÄSENTATION - PRÄSENTATIONSTECHNIK FÜR EINSTEIGER

Tagtäglich werden wir mit einer Fülle von neuen Informationen geradezu bombardiert, Information entwickelt sich zusehends zum Erfolgsfaktor. Wer heutzutage beruflichen Erfolg haben will, ist darauf angewiesen, dass seine Botschaft in der täglichen Vielfalt nicht untergeht. Ein Geheimnis für den Kommunikationserfolg liegt in der publikumsgerechten Visualisierung.
Zielgruppe: Personen, bei denen Vorträge und Präsentationen die Basis des beruflichen Erfolges darstellen und die erkannt haben, dass sich die Investition in Präsentation lohnt.
Kursinhalt: Planung und Dramaturgie von Präsentationen, Visualisierungsgrundsätze, Umgang mit Präsentationsmedien, Einsatz von Texten, Farben, Symbolen und Diagrammen, Hilfsmittel für professionelles Gestalten, Präsentation mit PC-Unterstützung (MS Powerpoint), Einsatz neuer Technologien, Erstellung einer Musterpräsentation, Erarbeitung eines "Handouts", Präsentations-Analysen in der Gruppe.
Franz Brunner
DO, MO, DO, 18.00 - 21.00 Uhr (12 UE, 3 Abende) - Nr. 2012
Termine: 16., 20., 23. September 1999
S 1.155,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

WINWORD FÜR EINSTEIGER - ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Die Textverarbeitung mit WINWORD hat sich nicht nur im Büroalltag, sondern auch im privaten Bereich zum Standard entwickelt. Sie erlernen an 8 Kursabenden die Bedienung dieser komfortablen Textverarbeitung und darüberhinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern.
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS 95 oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS 95 - Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil).
Kursinhalt: Sie erlernen sämtliche Grundfunktionen einer modernen Textverarbeitung anhand vorbereiteter Beispiele. Seiteneinrichtung, Zeichen- und Absatzformatierung, Umgang mit Tabulatoren, Zwischenablage, Autotext, Kopf- und Fußzeilen sowie Nutzung der Tabellenfunktionen, Kennenlernen der "Assistenten", Gestalten des Bildschirms nach eigenen Bedürfnissen (Symbolleisten, Shortcuts, ...)
Franz und Gabriele Brunner
DO, MO, 18.30 - 20.45 Uhr (24 UE, 8 Abende) - Nr. 2014
Termine: 30. September, 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25. Oktober 1999
S 2.310,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

WINWORD FÜR FORTGESCHRITTENE - PROFESSIONALITÄT FÜR JEDERMANN

Dieser Kurs führt den Teilnehmer Schritt für Schritt zur professionellen Nutzung der umfangreichen Möglichkeiten der marktführenden Textverarbeitung. Scheu und Angst sind fehl am Platz, Benutzerfreundlichkeit steht im Vordergrund.

Sind Sie neugierig geworden, dann steht ja dem Besuch dieser 8 Abende nichts mehr im Wege!
Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses "WINWORD für Einsteiger - Übung macht den Meister" oder gleichwertige Kenntnisse des Programmes.
Kursinhalt: Die erweiterten Funktionen werden anhand von vorbereiteten Beispielen erlernt: Feldfunktionen sinnvoll einsetzen, Textmarken nicht nur als Lesezeichen verwenden, Serienbriefe und Adressaufkleber erstellen, umfangreiche Texte bearbeiten (Gliederungsfunktion, automatisches Inhaltsverzeichnis, ...), Erstellen von Format- und Dokumentvorlagen, Rechnen in Texten und Tabellen, Aufzeichnen von Makros, Zeichnen in WINWORD, Einfügen und Bearbeiten von Grafiken, Anlegen neuer Symbolleisten und Schaltflächen, Kennenlernen der Zusatzpakete (WordArt, Microsoft Graph, Formel-Editor)
Franz und Gabriele Brunner
DO, MO, 18.30 - 20.45 Uhr (24 UE, 8 Abende) - Nr. 2016
Termine: 4., 8., 11., 18., 22., 25., 29. November, 2. Dezember 1999
S 2.310,– (inkl. Kursunterlagen) / HTL-Steyr

EXCEL - GRUNDKURS

Entdecken Sie die Möglichkeiten von EXCEL und lernen Sie die effektiven Methoden dieser weitgefächerten Tabellenkalkulation kennen. Machen Sie sich schnell und sicher mit den wichtigsten Anwendungen des Alltags vertraut: Tabellen erstellen und formatieren, Formeln entwickeln und die Ergebnisse anschaulich in Diagrammen darstellen. Bei diesem Kurs steht die Arbeit am Computer im Vordergrund! Er soll Ihnen das Grundkonzept dieser Tabellenkalkulation näherbringen und Sie werden entdecken, in wie vielen unterschiedlichen Bereichen man dieses Programmpaket einsetzen kann. Ich freue mich auf Ihr Kommen und Interesse!
Markus Brugger
SA, 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr (12 UE, 1 Tag) - Nr. 2018
Termin: 2. Oktober 1999
S 1.155,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus

EXCEL FÜR FORTGESCHRITTENE

Dieser Kurs ist als Fortsetzung des Grundkurses gedacht, kann jedoch auch von Personen besucht werden, die bereits gewisse Grundkenntnisse besitzen. In diesem Kurs wird am Computer das bereits Erlernte vertieft und auf neue Techniken näher eingegangen. Sie werden fortgeschrittenere Techniken kennenlernen, wie komplexe Diagramme erstellen, diese im nachhinein bearbeiten, Landkarten zum Visualisieren einsetzen und dergleichen mehr. Dieser Kurs steht allen Anwendungen offen und mir wäre es am liebsten, wenn Sie bereits Vorstellungen hätten, die wir dann im Kurs gemeinsam umsetzen können! Ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse!
Markus Brugger
SA, 8.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr (12 UE, 1 Tag) - Nr. 2020
Termin: 16. Oktober 1999
S 1.155,– (inkl. Kursunterlagen) / VHS-Haus

AKTIVE FREIZEIT

AQUARELLE GEMEINSAM MALEN

Gewünscht sind Teilnehmer, die sich mit dem Aquarell schon etwas beschäftigt haben. Vorgesehen ist das Malen verschiedener Motive in der Aquarelltechnik, wobei der Kursleiter auch selbst malt. Dabei werden gegenseitig Erfahrungen ausgetauscht. Ich möchte viel Praxis und wenig Theorie vermitteln.
Hans-Peter Hertel
MI, 19.00 - 21.15 Uhr (30 UE, 10 Abende) - Nr. 3000
Kursbeginn: 29. September 1999
S 750,– / VHS-Haus

AQUARELLIEREN

Ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Darstellungen von Blumen, Landschaft und Stilleben in Aquarell bis hin zur Suche eigener Ausdrucksmöglichkeiten.
Rosemarie König
MO, 19.00 - 21.15 Uhr (30 UE, 10 Abende) - Nr. 3002
Kursbeginn: 27. September 1999
S 750,– / VHS-Haus

AQUARELLKURS (ANFÄNGER UND LEICHT FORTGESCHRITTENE)

Anhand verschiedener Techniken sollen die Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermittelt werden, um dann in weiterer Folge die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten jedes Kursteilnehmers herauszuarbeiten.
Mag. art. Edgar Holzknecht
DI, 8.45 - 11.45 Uhr (32 UE, 8 Vormittage) - Nr. 3004
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 800,– / VHS-Haus
DI, 14.00 - 17.00 Uhr (32 UE, 8 Nachmittage) - Nr. 3006
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 800,– / VHS-Haus

AQUARELLKURS FÜR FORTGESCHRITTENE

Vertiefung der verschiedenen Techniken. Schwerpunkte: Farbgestaltung und Komposition;
Mag. art. Edgar Holzknecht
MO, 18.15 - 21.15 Uhr (32 UE, 8 Abende) - Nr. 3008
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 800,– / VHS-Haus

AQUARELLMALEN (IM FREIEN)

Der Kurs soll nicht nur die Technik des Aquarellmalens vermitteln, sondern vor allem die Freude am schöpferischen Tun wecken. Gemalt wird vorwiegend im Freien (Landschaftsbilder). Auf das Können jedes einzelnen wird Bedacht genommen! Auch Anfänger sind willkommen!
Monika Kitzinger
Besprechung: MO, 27. September 1999 (19.00 - 19.45 Uhr)
Kurs: SA, 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr (17 UE, 2 Tage) - Nr. 3010
Termine: 2., 16. Oktober 1999
S 532,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

ABENDAKT

Kursinhalt ist die Schulung des Sehens beim Zeichnen und Malen vor dem Modell. Alle Techniken (auch Ölmalerei) möglich.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
FR, 18.00 - 21.00 Uhr (16 UE, 4 Abende) - Nr. 3012
Termine: 15., 22., 29. Oktober, 5. November 1999
S 500,– (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SAMSTAGAKT

Kursinhalt ist die Schulung des Sehens beim Zeichnen und Malen vor dem Modell. Alle Techniken (auch Ölmalerei) möglich.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
SA, 9.00 - 12.00 Uhr (16 UE, 4 Vormittage) - Nr. 3014
Termine: 16., 23., 30. Oktober, 6. November 1999
S 500,– (ohne Modellkosten) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

NATURSTUDIUM - ZEICHNEN UND MALEN VON GEGENSTÄNDEN

Dieser Kurs bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich im grafischen als auch im malerischen Bereich mit Natur- und Gegenstandsstudien auseinanderzusetzen. Praxis und Theorie den Teilnehmern in einem ausgewogenen Verhältnis zu vermitteln ist mir ebenso ein Bedürfnis wie auch die Kreativität und die pure Lust am künstlerischen Gestalten zu wecken.
Marc Pipa
Besprechung: FR, 1. Oktober 1999 (18.15 - 19.00 Uhr)
Kurs: FR, 18.15 - 21.30 Uhr (53 UE, 12 Abende) - Nr. 3016
Kursbeginn: 8. Oktober 1999
S 1.325,– / VHS-Haus

AUFBAUKERAMIK UND PLASTISCHES GESTALTEN MIT TON

ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE
Herstellung von Gebrauchs- und Ziergegenständen sowie Kleinplastiken. Erlernen der verschiedenen Techniken ohne Töpferscheibe. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen soll das freie individuelle Gestalten gefördert werden. Zwei Kurstage sind für das Glasieren reserviert.
Veronika Gräbner
DI, 8.30 - 11.30 Uhr (36 UE, 9 Vormittage) - Nr. 3018
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 1.238,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
DI, 18.30 - 21.30 Uhr (36 UE, 9 Abende) - Nr. 3020
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 1.238,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

MI, 8.30 - 11.30 Uhr (36 UE, 9 Vormittage) - Nr. 3022
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 1.238,– (inkl. Brennarbeiten) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

PROPORTIONEN VON KOPF UND KÖRPER

Dreidimensionale Darstellung von Kopf und / oder Körper mit besonderer Berücksichtigung der Proportionen des Menschen; Größe ca. 20 - 25 cm; aus Terracotta - unglasiert;
Veronika Gräbner
MI, 18.00 - 21.00 Uhr (8 UE, 2 Abende) - Nr. 3024
Termine: 3., 10. November 1999
S 250,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

PORZELLANPUPPEN

Herstellung von Porzellanpuppen; Bemalen des Kopfes; Montieren des Körpers; Kenner und Sammler dieser bezaubernden Puppen wissen um den Wert als Geschenk oder Sammelobjekt (ca. 45 Modelle stehen zur Auswahl);
Veronika Gräbner
Besprechung: MO, 18. Oktober 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: FR, 17.00 - 21.30 Uhr (13 UE, 2 Abende) - Nr. 3026
Termine: 29. Oktober, 12. November 1999
S 407,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Besprechung: MO, 18. Oktober 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: SA, 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr (13 UE, 1 Tag) - Nr. 3028
Termin: 20. November 1999
S 407,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

ANTIKE TEDDYBÄREN

Herstellung von Teddybären aus dem Jahre 1940 mit Gelenken und Brummstimme, aber auch andere Modelle werden angeboten. Sammler wissen den Wert eines selbstgemachten Teddybären zu schätzen. Ein hübsches Geschenk für jung und alt! (Materialkosten zwischen S 260,– und S 350,–)
Katharina Herndl
Besprechung: MI, 29. September 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: SA, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr (9 UE, 1 Tag) - Nr. 3030
Termin: 2. Oktober 1999
S 282,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Besprechung: MI, 3. November 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: SA, 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr (9 UE, 1 Tag) - Nr. 3032
Termin: 6. November 1999
S 282,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

KERB- UND RELIEF-SCHNITZEN, FIGURAL- UND MASKENSCHNITZEN, KRIPPENFIGUREN

Johann Lachmayr
DO, 17.45 - 21.30 Uhr (30 UE, 6 Abende) - Nr. 3034
Kursbeginn: 30. September 1999
S 750,– / VHS-Haus

KRIPPENFIGUREN - FIGURAL-SCHNITZEN

Johann Lachmayr
FR, 17.30 - 21.30 Uhr und SA, 8.00 - 17.30 Uhr (18 UE, 1 WE) - Nr. 3036
Termine: 12., 13. November 1999
S 450,– / VHS-Haus

WEIHNACHTLICHER TÜRSCHMUCK

Aus viel Grünmaterial werden Bögen, Kränze, Zöpfe und Gestecke gestaltet und nach eigenen Vorstellungen dekoriert.
Maria Schadauer
DI, 18.30 - 21.30 Uhr (4 UE, 1 Abend) - Nr. 3038
Termin: 23. November 1999
S 100,– / VHS-Haus
DO, 18.30 - 21.30 Uhr (4 UE, 1 Abend) - Nr. 3040
Termin: 25. November 1999
S 100,– / VHS-Haus

SCHABLONENMALEREI

Diese Malerei ist für jeden leicht erlernbar. Es können Mitteldecken, Taschen, Servietten, Türbänder, Vorhänge, Regenschirme u.v.m. gefertigt werden.
Maria Schadauer
DI, 18.30 - 21.30 Uhr (12 UE, 3 Abende) - Nr. 3042
Termine: 12., 19. Oktober, 2. November 1999
S 300,– / VHS-Haus

PORZELLANMALEREI - MUSTER UND MOTIVE IM TREND

Schöne Kaffeegedecke, prächtige Wandteller, hübsche Vasen und witzige Kaffeebecher werden mit geometrischen Mustern, Blumen und lustigen Motiven selbst gestaltet. Mit dem Pinsel in Lasur- oder Tupftechnik geht das leicht und sieht toll aus. Die verwendeten Farben sind ganz einfach im Backofen brennbar.
Karin Schweinzer
Besprechung: MI, 29. September 1999 (19.00 - 19.45 Uhr)
Kurs: MI, 19.00 - 21.15 Uhr (10 UE, 3 Abende) - Nr. 3044
Termine: 6., 13., 20. Oktober 1999
S 313,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SCHMUCK-KUGELN - DEKORATIV UND FESTLICH

Dekorativer Blickfang und festlicher Schmuck für Tisch und Wand, für Tür und Fenster, passend für jede Jahreszeit.
Viele Materialien und Techniken: mit Borten verzieren, mit Draht umwickeln, mit Blättern bekleben, mit Wachs formen, mit Steinfarbe bemalen, mit Heißkleber bemustern und mit Seidenpapier überziehen.
Karin Schweinzer
Besprechung: MI, 3. November 1999 (19.00 - 19.45 Uhr)
Kurs: MI, 19.00 - 21.15 Uhr (10 UE, 3 Abende) - Nr. 3046
Termine: 10., 17., 24. November 1999
S 313,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

FILZEN MIT SCHAFWOLLE

Hergestellt werden Schlapfen, Patschen, Hüte, Gilets, Taschen, etc.
Inge Muhr
Besprechung: MO, 27. September 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: MO, 18.30 - 21.30 Uhr (13 UE, 3 Abende) - Nr. 3048
Kursbeginn: 11. Oktober 1999
S 325,– / VHS-Haus

ARBEITEN MIT HEU

Es werden diverse flache und volle Figuren und Formen hergestellt (zB. Bären, Hasen, Enten, Hahn, Herzen, Blumen, etc.).
Inge Muhr
Besprechung: DO, 28. Oktober 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: DI, 18.30 - 21.30 Uhr (13 UE, 3 Abende) - Nr. 3050
Kursbeginn: 2. November 1999
S 325,– / VHS-Haus

HERBSTLICHE UND ADVENTLICHE TROCKEN-GESTECKE

Kränze, Gestecke, Bögen, Bäumchen, Adventkränze, Friedhofsgestecke; teilweise aus Ästen gewunden mit Naturmaterialien sowie Stoff- und Seidenblumen bestückt.
Inge Muhr
Besprechung: MI, 29. September 1999 (18.30 - 19.15 Uhr)
Kurs: MI, 18.30 - 21.30 Uhr (17 UE, 4 Abende) - Nr. 3052
Kursbeginn: 13. Oktober 1999
S 425,– / VHS-Haus

BEMALEN VON GLASKUGELN UND TALERN

Irene und Fridolin Hikade
SA, 12.00 - 20.00 Uhr und
SO, 9.00 - 19.00 Uhr (24 UE, 1 WE) - Nr. 3054
Termine: 25., 26. September 1999
S 600,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
SA, 12.00 - 20.00 Uhr und
SO, 9.00 - 19.00 Uhr (24 UE, 1 WE) - Nr. 3056
Termine: 6., 7. November 1999
S 600,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
FR, 12.00 - 20.00 Uhr und
SA, 9.00 - 19.00 Uhr (24 UE, 1 WE) - Nr. 3058
Termine: 12., 13. November 1999
S 600,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz

MALEN AUF SEIDE

Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Auch ohne Maltalent werden Sie in der Lage sein, Tücher, Polster, Broschen, Lampen-

schirme, Glückwunschkarten und Stoffe für Kleidung, Bettwäsche und Vorhänge zu bemalen. Fortgeschrittene können sich an Bilder und das Entwerfen von Stoffmustern wagen. Teilnehmerwünsche sind willkommen.
Barbara Perner
MI, 15.00 - 18.00 Uhr (32 UE, 8 Nachmittage) - Nr. 3060
Kursbeginn: 20. Oktober 1999
S 1.000,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

MALEN AUF SEIDE

Für Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Bemalen von Stoffen, Polstern, Tüchern, Schirmen, Blusen, usw..
Barbara Perner
FR, 17.00 - 21.30 Uhr und
SA, 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr (16 UE, 1 WE) - Nr. 3062
Termine: 5., 6. November 1999
S 500,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

KLÖPPELN FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Klöppeln, eine Handarbeitstechnik aus dem 15. Jahrhundert zur Herstellung von Spitzen, Deckerln und Bildern mit Hilfe von kugelig gedrechselten Holzstäbchen (Klöppeln).
Theresia Neuhauser
MI, 8.15 - 12.00 Uhr (20 UE, 4 Vormittage) - Nr. 3066
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 625,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
MI, 17.30 - 21.15 Uhr (20 UE, 4 Abende) - Nr. 3068
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 625,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

HARDANGER UND ANDERE HANDARBEITEN

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Sticken was Spaß macht - zB Schwälmer-, Gerstenkornstickerei, Schatten-, Schwarz-, Ajour-, Bunt-, Richelieu- oder Weißstickerei; Gitterdurchbruch, Nadelmalerei, Makrameespitze, Occhispitze, Filieren oder Gabeltechnik.
Doris Lausecker
DO, 8.00 - 10.15 Uhr (24 UE, 8 Vormittage) - Nr. 3074
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 600,– / VHS-Haus
DO, 18.30 - 20.45 Uhr (24 UE, 8 Abende) - Nr. 3076
Kursbeginn: 30. September 1999
S 600,– / VHS-Haus

UNGARISCHE STICKARBEITEN

Maria Varjai
DI, 9.00 - 11.15 Uhr (30 UE, 10 Vormittage) - Nr. 3078
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 750,– / Jugend- und Kulturzentrum Münichholz

QUILTEN IM HERBST

Für Anfänger, die diese schöne alte Handarbeitskunst erlernen und für Fortgeschrittene, die ihre Kenntnisse erweitern wollen.
Maria Überlackner
Besprechung: MO, 4. Oktober 1999 (18.30 - 20.00 Uhr)
Kurs: MO, 18.30 - 21.30 Uhr (14 UE, 3 Abende) - Nr. 3080
Kursbeginn: 11. Oktober 1999
S 438,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Für den Haushalt

Sämtliche Kochkurse werden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt!

SPEZIALITÄTEN VOM RIND

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 - 21.30 Uhr (5 UE, 1 Abend)
Termin: 29. September 1999 - Nr. 4000
S 182,– / VHS-Haus
Termin: 13. Oktober 1999 - Nr. 4002
S 182,– / VHS-Haus

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN

Joachim Mayr (Küchenmeister)
MI, 17.45 - 21.30 Ihr (5 UE, 1 Abend)
Termin: 20. Oktober 1999 - Nr. 4004
S 182,– / VHS-Haus
Termin: 3. November 1999 - Nr. 4006
S 182,– / VHS-Haus

VEGETARISCHE KÜCHE AUF NEUEN WEGEN

Elfriede Kastner (Diätetisch geschulter Koch)
DI, 17.45 - 21.30 Uhr (5 UE, 1 Abend) - Nr. 4008
Termin: 5. Oktober 1999
S 182,– / VHS-Haus

WARME UND KALTE FISCH-VARIATIONEN

Ein Kurs für Damen und Herren!
Annegret Remtisch
DO, 17.45 - 21.30 Uhr (5 UE, 1 Abend) - Nr. 4010
Termin: 21. Oktober 1999
S 182,– / Punzerschule Münichholz

3-GÄNGIGES WEIHNACHTS-MENÜ MIT FESTLICH GEDECKTEM TISCH

Ein Kurs für Damen und Herren!
Annegret Remtisch
DO, 17.45 - 21.30 Uhr (5 UE, 1 Abend) - Nr. 4012
Termin: 11. November 1999
S 182,– / Punzerschule Münichholz

GRIECHISCHE GEMÜSE-SPEZIALITÄTEN

Fotini Schmid
MO, 17.45 - 21.30 Uhr (5 UE, 1 Abend) - Nr. 4016
Termin: 8. November 1999
S 182,– / VHS-Haus

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Fotini Schmid
MO, 17.45 - 21.30 Uhr (5 UE, 1 Abend) - Nr. 4018
Termin: 15. November 1999
S 182,– / VHS-Haus

MODE-MIX HERBST '99

Mode macht Spaß - wir nähen zeitlose Klassiker, verspielte Landhaus-Mode oder Aktuelles für den Herbst. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!
Lisa Roithinger (Schneidermeisterin)
DI, 18.30 - 21.30 Uhr (32 UE, 8 Abende) - Nr. 4100
Kursbeginn: 12. Oktober 1999
S 800,– / VHS-Haus
MI, 18.30 - 21.30 Uhr (32 UE, 8 Abende) - Nr. 4102
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 800,– / VHS-Haus
FR, 8.30 - 11.30 Uhr (40 UE, 10 Vormittage) - Nr. 4104
Kursbeginn: 8. Oktober 1999
S 1.000,– / VHS-Haus

WIR NÄHEN UNSERE GARDEROBE SELBST

Wir machen Landhaus-Mode kombiniert mit Strick, Leder oder Leinen, Janker aus Walkstoffen, Mäntel und Kostüme und alles, was die Mode im Herbst bringt. Auch Anfänger sind herzlich willkommen!
Anna L. Tittel (Schneidermeisterin)
MO, 8.30 - 11.30 Uhr (60 UE, 15 Vormittage) - Nr. 4500
Kursbeginn: 20. September 1999
S 1.500,– / VHS-Haus
MO, 18.30 - 21.30 Uhr (60 UE, 15 Abende) - Nr. 4502
Kursbeginn: 20. September 1999
S 1.500,– / VHS-Haus
MI, 8.30 - 11.30 Uhr (60 UE, 15 Vormittage) - Nr. 4504
Kursbeginn: 22. September 1999
S 1.500,– / VHS-Haus

Gesundheit und Sport

WILLKOMMEN IN DER WELT DER NATURKOSMETIK ZUM SELBERMACHEN!

Sie können sich von Kopf bis Fuß mit selbstgemachten Pflegeprodukten verwöhnen, die in Qualität und Preis so einmalig sind, das ein gekauftes Produkt um ein Vielfaches übertrifft. Wenn Sie eine Creme kaufen, dann wissen Sie nicht was wirklich drinnen ist. Schöne Worte und Models gaukeln ein Spitzenprodukt vor - sieht man aber auf die Deklaration, wird schnell klar, dass es vielfach ein Erdölprodukt mit reichlich chemischen Zusätzen ist. Wenn Sie dagegen Ihre Pflegeprodukte selbst zusammenstellen, wissen Sie wirklich, was darin ist (Sie geben ja jede Zutat

selbst hinein). Sie verwenden ausschließlich hochwertige Rohstoffe und die Herstellung ist kinderleicht und für jeden zuhause durchführbar. Zudem ist es äußerst preiswert, denn heutzutage kostet eine gekaufte Creme ein kleines Vermögen. Wirklich hochwertige Produkte kann man sich nur selbst herstellen. Viel Spaß dabei!
Veronika Hitzenberger
SA, 8.00 - 11.45 Uhr (5 UE, 1 Vormittag)
Termin: 16. Oktober 1999 - **Nr. 5000**
S 182,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Termin: 11. November 1999 - **Nr. 5002**
S 182,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

ICH NEHME AB!

Neunzig Prozent aller österreichischer Frauen haben mindestens eine Diät hinter sich. Fast immer mit dem berühmten Jo-Jo-Effekt. Ein Jahr danach ist man dicker als zuvor. Die Wiederkehr der ungewollten Kilos liegt in der Rückkehr zu alten Verhaltensmustern. Deshalb ist die Umstellung der gewohnten Kostform auf eine fettreduzierte Mischkost die sinnvollste Art um abzunehmen. In 4 theoretischen Abenden möchte ich Sie einerseits über gesunde Ernährung und andererseits über richtiges Eßverhalten bei Übergewicht informieren.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin und ernährungsmed. Beraterin)
DO, 19.00 - 20.30 Uhr (8 UE, 4 Abende) - **Nr. 5004**
Termine: 23., 30. September, 7., 14. Oktober 1999
S 250,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

GESUND ESSEN - GESUND LEBEN

Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden hängen weitgehend von unserer Ernährung ab. Die Eßgewohnheiten haben sich in den letzten Jahren stark verändert, die Folge davon sind eine Reihe von Zivilisationskrankheiten, wie Übergewicht, Karies, Zuckerkrankheit, Verstopfung, Herz-Kreislauferkrankungen, Bluthochdruck, etc.. Sie sind auch auf das enorme Angebot von Lebensmitteln zurückzuführen, aus dem wir meist zu fette, zu süße und zu salzige Lebensmittel auswählen. Deshalb möchte ich Sie in 3 theoretischen Abenden über "Gesunde Ernährung" informieren.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin und ernährungsmed. Beraterin)
DO, 19.00 - 20.30 Uhr (6 UE, 3 Abende) - **Nr. 5006**
Termine: 21., 28. Oktober, 4. November 1999
S 188,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SÄUGLINGSERNÄHRUNG IM 1. LEBENSJAHR

Viele Mütter werden gerade beim ersten Kind mit Werbematerial und guten Ratschlägen über die Ernährung ihrer Kleinen überflutet. Ist doch die Ernährung im 1. Lebensjahr schon ein Grundstein für die spätere Gesundheit. Deshalb möchte ich Sie in 2 Kursabenden über folgende Themen informieren: Stillen! Welche Babynahrung, wenn man nicht stillt? Ab wann soll ich was zufüttern?
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin und ernährungsmed. Beraterin)
DO, 19.00 - 20.30 Uhr (4 UE, 2 Abende) - **Nr. 5008**
Termine: 11., 18. November 1999
S 125,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

KINDERERNÄHRUNG

Gesunde Ernährung für das Klein-, Kindergarten- und Schulkind. Was versteht man eigentlich unter "gesunder Ernährung" für Kinder? Wo kann ich bei der Ernährung mal ein Auge zudrücken? Bei der Vielzahl von angebotenen Produkten (besonders bei sogenannten Kinderlebensmitteln) ist es für die Eltern nicht immer leicht, das Richtige für die Kleinen auszuwählen. In 3 Kursabenden möchte ich Ihnen Hilfe und Ratschläge zu diesem Thema anbieten. Für Ihre besonderen Fragen auf diesem Gebiet wird ebenso Zeit sein.
Sabine Begsteiger (Dipl. Diätassistentin und ernährungsmed. Beraterin)
DO, 19.00 - 20.30 Uhr (6 UE, 3 Abende) - **Nr. 5010**
Termine: 25. November, 2., 16. Dezember 1999
S 188,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

GEBURTSVORBEREITUNG

Information, Gymnastik, Atemtechnik, Entspannung - für Schwangere und auch für ihre Partner gedacht. Es werden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Übungen im Hinblick auf Schwangerschaftsgymnastik u. v. a. zur Vorbereitung auf die Geburt vermittelt bzw. durchgeführt. Ein Vortrag von einem Kinderarzt und einem Gynäkologen haben einen wesentlichen Anteil an diesem Kurs. Zwei Kursabende gestaltet die Säuglingsschwester, Still- und Laktoseberaterin Maria Großauer und gibt theoretische sowie praktische Anweisungen in der Säuglingspflege und beim Stillen.
Rosi Gratzer (Dipl. Hebamme)
MI, 18.30 - 20.00 Uhr (22 UE, 10 Abende) - **Nr. 5012**
Kursbeginn: 20. Oktober 1999
S 1.098,– / VHS-Haus

SANFTE HÄNDE - BABY-MASSAGE

Liebe, die durch die Haut geht! Massage für Babys bis zu 6 Monaten. Berührung und Körperkontakt, der durch's Leben führt.
Elfriede Fickert (Dipl. Hebamme)
MI, 9.30 - 11.00 Uhr (12 UE, 6 Vormittage) - **Nr. 5014**
Kursbeginn: 13. Oktober 1999
S 585,– / Mutterberatung Resthof
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

ICH WILL WIEDER TURNEN - ABER WOHIN MIT DEM BABY

Die eigenen vier Wände verlassen, mit Gleichgesinnten etwas für die Gesundheit tun und wieder "in Form" kommen. Einseitige Belastungen ausgleichen, Kraftdefizite wiederbeleben durch: Gymnastik mit Musik, Rückbildungsgymnastik, spezielles Bauch -Beine - Po - Programm, Callanetics und Entspannungsübungen. Baby kommt einfach mit (bis ca. 2. Jahre) und darf spielen, zuschauen, mitmachen, schlafen, ...
Annemarie Töppitscher (Übungsleiterin für Erwachsenensport)
DI, 16.00 - 17.00 Uhr (16 UE, 12 Nachmittage) - **Nr. 5016**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 400,– / VHS-Haus
DI, 17.00 - 18.00 Uhr (16 UE, 12 Nachmittage) - **Nr. 5018**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 400,– / VHS-Haus

MUTTER (VATER) - KIND - TURNEN

Sowohl dem Kleinkind (2 - 4-jährige) als auch dem Erwachsenen werden körperliche Ertüchtigung und Freude an lustbetonten Bewegungsübungen zuteil. Erste Erfahrungen mit Klein- und Großgeräten, Tanz- und Kreisspiele zur Förderung der Gemeinschaftsfähigkeit. "1, 2, 3 im Sauseschritt" ... - wer kommt mit?
Annemarie Töppitscher (Übungsleiterin für Kinder- und Erwachsenensport)
DO, 15.00 - 15.45 Uhr (10 UE, 10 Nachmittage) - **Nr. 5020**
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 490,– (Erw. S 250,– / Kind S 240,–) / VHS-Haus
DO, 16.00 - 16.45 Uhr (10 UE, 10 Nachmittage) - **Nr. 5022**
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 490,– (Erw. S 250,– / Kind S 240,–) / VHS-Haus

WURZELZWERGE

Bewegung, Lieder und Spiele für Kinder ab 2 und Mütter!
Dort oben auf dem Berge, da tanzen kleine Zwerge ...
Die Betonung in dieser Spielgruppe liegt auf musikalischer Früherziehung mit Liedern, Reimen, Fingerspielen und Kreisspielen. Vielfältige Bewegung zu Musik und mit verschiedenen Materialien (zB Schwungtuch, Reifen) wird groß geschrieben. Zeit zum Ausruhen? Da unten auf der Wiese, da sitzt ein dicker Riese ...
Reinhilde Brezowsky (Dipl. Sozialpädagogin und Spielpädagogin)
SA, 9.30 - 11.00 Uhr (8 UE, 4 Vormittage) - **Nr. 5024**
Termine: 2., 9., 16., 23. Oktober 1999
S 710,– (Erw. S 360,– / Kind S 350,–) / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SHIATSU - EIN ABEND/NACHMITTAG ZUR ENTSPANNUNG

Shiatsu (eine japanische Massageform) wurzelt in der traditionellen chinesischen Medizin. Wichtige Elemente sind Druck (Akupressur) und Bewegen (Mobilisieren). Der Energiefluß in den Meridianen wird dadurch ausgeglichen, der Körper entspannt. Insgesamt stärkt Shiatsu das körperlich-geistig-seelische Wohlbefinden.
Mag. Dietlinde Maiwöger (IOKAI MERIDIAN SHIATSU)
MO, 17.30 - 21.15 Uhr (Schwerpunkt Nacken) (5 UE, 1 Abend) - **Nr. 5026**

Termin: 20. September 1999
S 180,– / Schule Ennsleite
MO, 17.30 - 21.15 Uhr (Schwerpunkt Rücken)
(5 UE, 1 Abend) - **Nr. 5028**
Termin: 27. September 1999
S 180,– / Schule Ennsleite
SA, 13.30 - 17.15 Uhr (Schwerpunkt Schultern)
(5 UE, 1 Nachmittag) - **Nr. 5030**
Termin: 20. November 1999
S 180,– / VHS-Haus
Die Termine können auch einzeln belegt werden!

GANZKÖRPERMASSAGE - GRUNDKURS

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt und befähigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Zweit- oder Nebenberuf auszuüben.
Monika Baumgartner (Heilmasseurin)
Besprechung: DI, 28. September 1999 (19.00 - 19.45 Uhr)
Kurs: 1. - 7. Abend: DI, 19.00 - 20.30 Uhr
8. - 12. Abend: DI, 19.00 - 21.15 Uhr (30 UE, 12 Abende) - **Nr. 5032**
S 1.080,– / Schule Ennsleite

GEGENSEITIGES MASSIEREN

Massagekurs für Männer und Frauen. Erlernen Sie hier die Grundkenntnisse - Griffe und Techniken - die es Ihnen ermöglichen, eine einfühlsame und wirkungsvolle Ganzkörpermassage zu machen. Gegenseitiges massieren wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus. Erleben Sie den harmonischen Ausgleich von "geben und nehmen"!
Edeltraud Leichtfried (Heilmasseurin)
DO, 19.00 - 21.15 Uhr (30 UE, 10 Abende) - **Nr. 5034**
Kursbeginn: 14. Oktober 1999
S 1.080,– / Schule Tabor

ISMAKOGIE

Ismakogie ist eine Bewegungslehre für den Alltag zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden, Hebung des Beckenbodens, Stärkung aller einsetzbaren Muskeln als Unterstützung des gesamten Knochengerüsts und zur Straffung der Haut.
Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin)
SA, 10.00 - 13.00 Uhr (4 UE, 1 Vormittag) - **Nr. 5036**
Termin: 30. Oktober 1999
S 125,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

ISMAKOGIE - GESICHT

Gezielte einfache Übungen vom ganzen Körper ausgehend oder direkt im Gesicht, die dann dorthin wirken. Weg vom starren Schauen und Grimassieren zu einem beweglichen hellen Gesicht.
Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogie-Lehrerin)
SA, 10.00 - 13.00 Uhr (4 UE, 1 Vormittag) - **Nr. 5038**
Termin: 13. November 1999
S 125,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

GYMNASTIK AM VORMITTAG

Erwärmung - Kräftigung - Entspannung - Dehnung (mit Musik)!
Sonja Riess (staatl. gepr. Lehrwart)
MO, 8.30 - 10.00 Uhr (30 UE, 15 Vormittage) - **Nr. 5040**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 750,– / VHS-Haus
DI, 8.30 - 10.00 Uhr (30 UE, 15 Vormittage) - **Nr. 5042**
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 750,– / VHS-Haus
MI, 8.30 - 10.00 Uhr (30 UE, 15 Vormittage) - **Nr. 5044**
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 750,– / VHS-Haus

FUNKTIONSTRAINING FÜR WIRBELSÄULEN UND OSTEOPOROSE- PRÄVENTION FÜR DAMEN UND HERREN

Anatomie: Osteoporose, Muskel-Dysbalance; Muskelfunktionstest; Didaktik: Gleichgewichtstraining, Haltungs- und Bewegungsschule, Stretching - Dehnen - Kräftigen - Mobilisieren - Entspannung. Richtiges Heben und Tragen, Funktionsgymnastik, Partnerübung, Trainingslehre, Ernährungslehre, Fragestunden.
Betsy-Josefine Stieglitz (TPM Assistentin)
FR, 18.15 - 19.45 Uhr (24 UE, 12 Abende) - **Nr. 5046**
Kursbeginn: 24. September 1999
S 816,– / Bundesrealgymnasium Michaelerplatz

FUNKTIONSGYMNASTIK

Ein Übungsprogramm zur Erhaltung und Verbesserung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, zum Ausgleich erworbener und angeborener Haltungsschwächen, zur allgemeinen Funktionssteigerung der Organsysteme, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
Rosa Stumberger (Trainerin für Wirbelsäulen und Osteoporoseprävention)
MO, 19.30 - 21.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) - **Nr. 5048**
Kursbeginn: 20. September 1999
S 600,– / VHS-Haus

SCHONGYMNASTIK

Übungen speziell gegen Rückenbeschwerden, die durch Bewegungsmangel, langes Sitzen oder einseitige Belastung im Alltag entstehen. Die gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen gleichen wirkungsvoll Wirbelsäulenbeschwerden und muskuläre Ungleichgewichte aus.
Doris Augner
MO, 19.30 - 20.30 Uhr (12 UE, 9 Abende) - **Nr. 5050**
Kursbeginn: 27. September 1999
S 300,– / Schule Promenade

KEIN KREUZ MEHR MIT DEM KREUZ

Funktionelle Bewegungsstörungen am Stütz- und Bewegungsapparat zählen zu den häufigsten Problemen unserer Gesellschaft. Um Fehlbeanspruchungen unseres Bewegungsapparates auszuschalten und ein schmerzfreies Bewegen zu ermöglichen, ist es notwendig, eine aufrechte Körperhaltung wiederzuerlernen. In diesen 9 Stunden möchte ich Ihnen die üblichen Alltagsproblematiken aufzeigen und auf häufig gestellte Fragen, wie zB richtige Schlafhaltung, richtiges Sitzen, Heben, Bücken - um nur einige zu nennen - eingehen sowie Lösungs- und Verhaltensvorschläge anbieten!
Inhalte: Haltungs- und Bewegungsschulung, Ergonomie (richtiges Sitzen, Heben, Bücken, Tragen), Kräftigung der Rumpfmuskulatur, Entspannungsübungen;
Ganglbauer Manuela (Dipl. Physiotherapeutin)
MI, 18.30 - 19.30 Uhr (12 UE, 9 Abende) - **Nr. 5052**
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 375,– / Schule Tabor
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
MI, 19.45 - 20.45 Uhr (12 UE, 9 Abende) - **Nr. 5054**
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 375,– / Schule Tabor
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

KEINE TÜCKEN MIT DEM RÜCKEN

Ein Kurs für Damen und Herren!
Übungsprogramm für unseren Bewegungsapparat, spezielles Rückentraining (Becken, Beine, Rücken, Nacken);
Hannelore Foissner (staatl. gepr. Lehrwart für Wirbelsäulen und Osteoporoseprävention)
MI, 17.30 - 18.30 Uhr (16 UE, 12 Abende) - **Nr. 5056**
Kursbeginn: 22. September 1999
S 400,– / VHS-Haus

FIT DURCH BEWEGUNG

Bewegung ist Leben, richtiges Bewegen ist besser leben!
Hannelore Foissner (staatl. gepr. Lehrwart)
MI, 19.30 - 21.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) - **Nr. 5058**
Kursbeginn: 22. September 1999
S 600,– / Schule Ennsleite

WELLNESS

Richtig ausgeführte sportliche Aktivität fördert das Wohlbefinden und reduziert Risikofaktoren.
Christa Hofstetter (staatl. gepr. Fit-Lehrwart)
MO, 18.00 - 19.30 Uhr (24 UE, 12 Abende) - **Nr. 5060**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 600,– / VHS-Haus

WORKOUT / AEROBIC MIT SCHWERPUNKT BAUCH, BEINE, PO & RÜCKEN

Ein Kurs für Einsteiger, Damen, Herren und Pärchen!
Individuelles Aufwärmprogramm mit einfachen gelenkschonenden Schrittkombinationen, Herz-Kreislauftraining; Schwerpunkt ist sodann das intensive Training zur Kräftigung und Straffung der "Problemzonen"; anschließende Entspannungs- und Dehnungsübungen (zur Verbesserung der Muskelfunktion) leiten die Regeneration ein;
Jaqueline Schwarz (Dipl. Aerobic Instructorin der AISA)

DO, 19.00 - 20.30 Uhr (20 UE, 10 Abende) -
Nr. 5062
Kursbeginn: 28. Oktober 1999
S 500,– / VHS-Haus

POWER HOUR / AEROBIC MIT SCHWERPUNKT BAUCH, BEINE, PO & RÜCKEN

Individuelles Aufwärmprogramm mit kurzem Vordehnen und anschließendem Mixed Impact (Schrittkombinationen werden mit Lauf- und Sprungteilen variiert); Verbesserung der Ausdauerfähigkeit und des Herz-Kreislaufsystems; Schwerpunkt ist sodann "Bodystyling der Problemzonen" mit hoher Intensität (Floorwork); anschließende Entspannungs- und Dehnungsübungen (= um verkürzte Muskel zu dehnen - dient der Verbesserung von Muskelfunktionen und der Reduzierung der Verletzungsgefahr) leiten die Regeneration ein;
Jaqueline Schwarz (Dipl. Aerobic Instructorin der AISA)
MI, 20.00 - 21.30 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 5064
Kursbeginn: 15. September 1999
S 600,– / VHS-Haus

AEROBIC / STEP-AEROBIC MIXED

Dieser Kurs ist speziell auf Einsteiger abgestimmt und für alle, die Spaß an der Bewegung haben. Gezieltes Aufwärmen, kurzes Vordehnen jener Muskelgruppen, die am meisten beansprucht werden. Stundenhöhepunkt ist das Herz- Kreislauftraining, welches für Männer und Frauen ein sehr gutes Ausdauertraining darstellt. Schulung und Verbesserung der Koordinationsfähigkeit, Abkühlphase zum Senken der Pulsfrequenz, anschließendes Dehnen zur Entspannung, Regeneration und zur Erhaltung der Beweglichkeit sind die Inhalte des nach modernsten Richtlinien gestalteten Programmes mit und ohne Step.
Charlotte Elmer (Dipl. Aerobic und Step-Aerobic Instructor)
FR, 16.30 - 17.30 Uhr (16 UE, 12 Nachmittage) -
Nr. 5066
Kursbeginn: 24. September 1999
S 620,– / Sportcity Glaser

STEP-AEROBIC

Dieser Kurs ist für alle, die bereits Erfahrung mit dem Step haben bzw. einen Anfängerkurs besucht haben. Es werden Schrittkombinationen mit dem Step erarbeitet, die gut verständlich aufgebaut werden. Gezieltes Aufwärmen und kurzes Vordehnen, Herz- Kreislauftraining, der Einsatz von Oberrschenkel-, Gesäß- und Wadenmuskulatur führt zur Straffung dieser Problemzonen und fördert die Fettverbrennung. Anschließend Abkühlphase und Stretchingteil.
Charlotte Elmer (Dipl. Aerobic und Step-Aerobic Instructor)
FR, 17.45 - 18.45 Uhr (16 UE, 12 Abende) -
Nr. 5068
Kursbeginn: 24. September 1999
S 620,– / Sportcity Glaser

KONDITIONSTRAINING FÜR DAMEN UND HERREN

Abwechslungsreiches Aufwärmen; allgemeine Konditionsförderung durch Spiele, Kräftigungsübungen, Zirkeltraining; zur Vorbereitung auf saisonellen Hobbysport; Dehnen zur Entspannung;
HOL Christian Lindner (gepr. Turnlehrer)
FR, 19.30 - 21.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 5070
Kursbeginn: 1. Oktober 1999
S 600,– / Bundesgymnasium Werndlpark

GESUNDHEITSORIENTIERTE GYMNASTIK (TEILS MIT MUSIK)

Schonendes Ganzkörpertraining mit spielerischen und kreativen Bewegungsarten, spezielle Gesundheitsübungen gegen Verspannungen und zur Kräftigung geschwächter Muskel mit dem Gymnastikband. Chinesische Heilübungen, Entspannung.
Charlotte Bandzauner (staatl. gepr. Lehrwart)
DI, 18.15 - 19.45 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 5072
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 600,– / Schule Wehrgraben

GYMNASTIK FÜR SENIOREN

Spezielle Gymnastik für ältere Menschen zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit und Ausdauer. Ein Übungsprogramm mit Kräftigen, Dehnen, Bewegen, Lockern, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.
Rosa Stumberger (staatl. gepr. Lehrwart für Seniorensport)
MO, 16.30 - 18.00 Uhr (30 UE, 15 Abende) -
Nr. 5074
Kursbeginn: 20. September 1999
S 750,– / VHS-Haus

KREATIV- UND AUSDRUCKS-TANZ

Diese Tanzform ist besonders geeignet für diejenigen, die sich gerne zur Musik bewegen, aber nicht in festgelegten Schrittfolgen. Jeder Teilnehmer entwickelt einen persönlichen, kreativen Ausdruckstanz, inspiriert von verschiedenen Themen, die körperlich und bildlich in Tanz erarbeitet werden. Ausgangspunkt ist die Verbindung zwischen Tanzerlebnis und Tanzbewegung. Das Thema steuert die Bewegung und umgekehrt fördert die Bewegung das Erleben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, nur die Freude an der Bewegung zur Musik.
Lucie Bayer (Tanzpädagogin)
DO, 17.30 - 19.00 Uhr (20 UE, 10 Abende) -
Nr. 5076
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 500,– / VHS-Haus

TANZEN IM KINDERGARTEN UND IN DER VOLKSSCHULE

Ein Kurs für Kindergärtnerinnen und Volksschullehrerinnen (1. und 2. Klasse Volksschule), als Ergänzung zu Ihrem Programm. Sie werden selber tanzen, damit Ihre tänzerische Fähigkeit vergrößert wird. Sie lernen eine Tanzstunde für Ihre Gruppe zu gestalten, ausgehend von Themen aus der Kindererlebniswelt (zB Jahreszeiten, Märchenwelt, Tierwelt, Bilderbücher, Zusammenarbeit). Alles mit dazupassender Musik!
Lucie Bayer (Tanzpädagogin, Kindergärtnerin)
DO, 19.00 - 21.15 Uhr (15 UE, 5 Abende) -
Nr. 5078
Kursbeginn: 23. September 1999
S 375,– / VHS-Haus

LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE

Salsa, Samba, Merengue, Bachata;
Lourdes Arteaga-Sanchez
DI, 20.00 - 21.30 Uhr (20 UE, 10 Abende) -
Nr. 5080
Kursbeginn: 28. September 1999
S 500,– / Volkskino-Ballettraum

ROCK'N ROLL / BOOGIE (OHNE AKROBATIK)

Rock'n Roll ist "IN"
- in der Disco, auf Bällen, Parties, Countryfesten, im Urlaub, ...
- Tanz, Sport, Spaß
- Training der Koordinationsfähigkeit, Gedächtnis, Bewegungsablauf, Konzentration, hält jung und beweglich; für Anfänger und Auffrischer jeden Alters;

Individuelle Betreuung durch das Trainerteam, lockere Atmosphäre. Bei Oldies und aktuellster Musik lernen Sie die richtigen Schritte und viele Figuren.
Norbert Sturmmair
MO, 19.30 - 21.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 5082
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 816,– / Schule Ennsleite

SQUARES - ROUNDS - CONTRAS

Zu moderner Western-Musik tanzen wir
- Squares (4 Paare stehen im Quadrat, wobei jedes Paar eine Quadratseite bildet)
- Rounds (Paare stehen in Kreisformation)
- Contras (Paare stehen in Gassenformation)

Diese Art des Tanzens bietet viel Spaß und Geselligkeit für alle. Sie brauchen keinerlei tänzerische Vorkenntnisse und Sie können auch alleine kommen - die Paare finden sich in der Gruppe.
Ursula Forster
MO, 19.30 - 21.00 Uhr (12 UE, 6 Abende) -
Nr. 5084
Termine: 11., 18., 25. Oktober, 8., 15., 22. November 1999
S 375,– / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SENIORENTANZ

... ist eine charmante Form des Trainings für Herz, Hirn, Verstand und Gefühl. Sie brauchen dafür weder Vorkenntnisse noch einen (führenden männlichen) Partner. Tanz mit - bleib fit!
Gertrude Stangl
DI, 14.30 - 16.00 Uhr (16 UE, 8 Nachmittage, 14-tägig) - **Nr. 5086**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 400,– / VHS-Haus

BAUCHTANZ FÜR ANFÄNGERINNEN

Für Frauen JEDEN Alters, welche die Freude und die heilende Wirkung des Bauchtanzes erfahren wollen. Wir tanzen nicht nur zu orientalischer Musik.
Mag. Gertraud Emmer
MI, 18.00 - 19.30 Uhr (20 UE, 10 Abende) - **Nr. 5088**
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 625,– / Volkskino-Ballettaum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

HIP HOP DANCE

Nach einem kurzen Warm-up werden wir brandaktuelle Bewegungsabfolgen aus Funky Jazz und Hip Hop Jazz erlernen, die sich am Schluß zu einer Choreographie zusammenfügen. Für alle, die schon immer Hip Hop lernen wollten - eine Stunde, die vor allem viel Spaß macht! Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Maria Naderhirn
SA, 17.30 - 19.00 Uhr und
SO, 17.30 - 19.00 Uhr (8 UE, 2 WE) - **Nr. 5090**
Termine: 23., 24., 30., 31. Oktober 1999
S 250,– / Volkskino Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

AFRO DANCE

Eine Mischung aus afrikanischem, brasilianischem und modernem Tanz sorgt für Dynamik und Vitalität. Begleitet von afrikanischer Musik werden wir ein Gefühl für Rhythmus entwickeln und aus einzelnen Tanzelementen entstehende Choreographien tanzen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Maria Naderhirn
FR, 18.00 - 19.30 Uhr und
SA, 18.00 - 19.30 Uhr und
SO, 18.00 - 19.30 Uhr (6 UE, 1 WE) - **Nr. 5092**
Termine: 26., 27., 28. November 1999
S 188,– / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

TISCHTENNIS FÜR ANFÄNGER

Vermittlung von Grundkenntnissen des Tischtennissportes, Einzel- und Doppelspiel, Regel- und Materialkunde, Angriffs- und Verteidigungsspiel; Abschlussturnier am letzten Kurstag;
Josef Lichtenberger
MO, 18.00 - 19.30 Uhr (20 UE, 10 Abende) - **Nr. 5094**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 650,– / Schule Promenade

TISCHTENNIS FÜR FORTGESCHRITTENE

Für TeilnehmerInnen des Kurses "Tischtennis für Anfänger" oder Spieler mit guten Tischtenniskenntnissen; Programm: Strategie und Technik (zB Konterschlag, Stopball, Ballonabwehr, etc.), Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe;
Josef Lichtenberger
MO, 19.30 - 21.00 Uhr (20 UE, 10 Abende) - **Nr. 5096**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 650,– / Schule Promenade

TISCHTENNIS - CLUBBETRIEB

Für TeilnehmerInnen des Kurses "Tischtennis für Fortgeschrittene" oder SpielerInnen mit sehr guten Tischtenniskenntnissen; Programm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe; Vermittlung neuerer Techniken und Strategien.
Josef Lichtenberger
DI, 19.30 - 21.00 Uhr (20 UE, 10 Abende) - **Nr. 5098**
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 650,– / Schule Promenade

EISLAUFEN FÜR ERWACHSENE

KEINE ANFÄNGER!
Hermine Promberger (staatl. gepr. Eislehrwart)
SO, 17.30 - 19.00 Uhr (40 UE, 20 Abende) - **Nr. 5100**
Kursbeginn: 24. Oktober 1999
S 1.250,– (exkl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Rennbahnweg
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Sprachen

Sämtliche Sprachkurse werden mit einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen durchgeführt!

ENGLISH FOR TOURISTS - 1. SEMSTER

Einführung in die englische Sprache; Grundgrammatik und einfache Konversation;
Mag. Erzsebet Balint
DI, 20.00 - 21.30 Uhr (28 UE, 14 Abende) - **Nr. 6000**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 980,– / Schule Promenade

ENGLISH FOR TOURISTS - 2. SEMESTER

Fortsetzung des Kurses "English for tourists - 1. Semester".
Mag. Erzsebet Balint
MO, 18.30 - 20.00 Uhr (28 UE, 14 Abende) - **Nr. 6002**
Kursbeginn: 27. September 1999
S 980,– / Schule Promenade

ENGLISH FOR TOURISTS - 3. SEMESTER (CONVERSATION)

Fortsetzung des Kurses "English for tourists - 2. Semester". Einfache Konversation für den Urlaub.
Mag. Erzsebet Balint
DI, 18.30 - 20.00 Uhr (28 UE, 14 Abende) - **Nr. 6004**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 980,– / Schule Promenade

ENGLISCHAUFFRISCHUNG

Englisch im Alltag und auf Reisen! Auf unterhaltsame Weise wird Englisch in entspannter Atmosphäre erlernt und geübt.
HL Ingeborg Weiß
MO, 8.15 - 9.45 Uhr (26 UE, 13 Vormittage) - **Nr. 6006**
Kursbeginn: 27. September 1999
S 910,– / VHS-Haus

ENGLISH CLUB (MITTELSTUFE)

Auf unterhaltsame Weise wird Englisch in entspannter Atmosphäre erlernt und geübt. Konversation! Ausbau von Wortschatz und Grammatik.
HL Ingeborg Weiß
MO. 9.45 - 11.15 Uhr (26 UE, 13 Vormittage) - **Nr. 6008**
Kursbeginn: 27. September 1999
S 910,– / VHS-Haus

ENGLISCH - 1. SEMESTER

Englisch in einfachen Alltagssituationen. Auffrischung der Grundgrammatik - geringe Englischkenntnisse erforderlich!
Gabriele Hilber
MI, 18.30 - 20.00 Uhr (30 UE, 15 Abende) - **Nr. 6010**
Kursbeginn: 22. September 1999
S 1.050,– / VHS-Haus

ENGLISCH - NOCHMALS VON VORNE (1. SEMESTER)

Kurzweiliger Auffrischungskurs ab den ersten Anfängen. Lebensnähe und Spaß bei viel Sprechpraxis ab der 1. Stunde. Ziel: Ausdrucksfähigkeit im Alltag, Urlaub ....; Grundgrammatik;
HL Elfriede Hager
MO, 18.30 - 20.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) - **Nr. 6012**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 840,– / Schule Tabor

ENGLISCH - NOCHMALS VON VORNE (3. SEMESTER)

Leicht fortgeschrittener Auffrischungskurs; Lebensnähe und Spaß durch viel Sprechpraxis; Themen: Alltag, Urlaub ...; Grundgrammatik;
HL Elfriede Hager
DI, 18.30 - 20.00 Uhr (28 UE, 14 Abende) - **Nr. 6014**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 980,– / Schule Tabor

ENGLISCH - SPASS AM SPRECHEN (11. SEMESTER)

Level: intermediate to upper intermediate; mainly conversation on all kinds of topics - much fun!
HL Elfriede Hager
MI, 8.30 - 10.00 Uhr (28 UE, 14 Vormittage) - **Nr. 6016**
Kursbeginn: 29. September 1999
S 980,– / VHS-Haus

ENGLISH FOR FUN

Spiele, Konversation, reading exercices, listening exercices and grammar;
HOL Judith Blank
MO, 19.00 - 20.30 Uhr (30 UE, 15 Abende) - **Nr. 6018**
Kursbeginn: 27. September 1999
S 1.050,– / Schule Promenade

FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER

Einführung in die französische Sprache. Erlernen des Grundwortschatzes und der Grundgrammatik. Konversation in Alltagssituationen.
Mag. Astrid Fellinger
DI, 20.00 - 21.30 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6020
Kursbeginn: 28. September 1999
S 840,– / Schule Promenade

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (5. SEMESTER)

Sprachkurs für Teilnehmer mit mittleren bis guten Französischkenntnissen.
Mag. Astrid Fellinger
MO, 18.30 - 20.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6022
Kursbeginn: 27. September 1999
S 840,– / Schule Promenade

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (7. SEMESTER)

Sprachkurs für Teilnehmer mit guten bis sehr guten Französischkenntnissen.
Mag. Astrid Fellinger
DI, 18.30 - 20.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6024
Kursbeginn: 28. September 1999
S 840,– / Schule Promenade

FRANZÖSISCH - 3. SEMESTER

Kurs für TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen zum Sprachgebrauch im Urlaub und auf Geschäftsreisen mit Einbezug der französischen Landeskunde.
Mag. Dagmar Steinmayr
MI, 18.30 - 20.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6026
Kursbeginn: 13. Oktober 1999
S 840,– / VHS-Haus

ITALIENISCH - 1. SEMESTER

Italienisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse.
Alexandra Hauzenberger
DO, 9.00 - 10.30 Uhr (20 UE, 10 Vormittage) -
Nr. 6028
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 700,– / VHS-Haus

ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER OHNE VORKENNTNISSE

Übung der Aussprache, Rollenspiele, kleine Konversationsübungen, Arbeit mit Video und Kassetten, Liedertexte, Landeskunde;
Paolo Filippi
MI, 18.00 - 19.30 Uhr (30 UE, 15 Abende) -
Nr. 6030
Kursbeginn: 29. September 1999
S 1.050,– / VHS-Haus

ITALIENISCH FÜR LEICHT FORTGESCHRITTENE (2. SEMESTER)

Moderner Sprachkurs für Absolventen des 1. Semesters. Erweiterung der Grammatik, Diskussion über aktuelle Themen, Alltagssituationen in Italien, Satzformulierung mit fertiger Struktur, Gruppenarbeit;
Paolo Filippi
MI, 19.30 - 21.00 Uhr (30 UE, 15 Abende) -
Nr. 6032
Kursbeginn: 29. September 1999
S 1.050,– / VHS-Haus

ITALIENISCH - KONVERSATION (3. SEMESTER)

Landeskunde und Kultur Italiens!
Neben dem Erlernen und Erarbeiten von Dialogen für den Gebrauch bei der Reise werden wir auch über Gewohnheiten, Mentalität und Kultur der Italiener sprechen und landeskundliche Texte bearbeiten.
Paolo Filippi
DI, 19.30 - 21.00 Uhr (30 UE, 15 Abende) -
Nr. 6034
Kursbeginn: 28. September 1999
S 1.050,– / VHS-Haus

PARLIAMO ITALIANO! (5. SEMESTER)

Italienisch für die Reise und im Alltag.
Mag. Christa Rammerstorfer
DI, 8.30 - 10.00 Uhr (26 UE, 13 Vormittage) -
Nr. 6036
Kursbeginn: 5. Oktober 1999
S 910,– / VHS-Haus

BUONGIORNO ITALIA!

Konversationskurs mit Wiederholung der Grammatik.
Mag. Christa Rammerstorfer
MO, 18.30 - 20.00 Uhr (26 UE, 13 Abende) -
Nr. 6038
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 910,– / VHS-Haus

SPANISCH - 1. SEMESTER

Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse für den Urlaub und in Alltagssituationen; Grundgrammatik;
Lourdes Arteaga-Sanchez
DI, 18.00 - 19.30 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6040
Kursbeginn: 28. September 1999
S 840,– / VHS-Haus

SPANISCH FÜR ANFÄNGER - 2. SEMESTER

Vertiefung und Erweiterung des Grundwortschatzes und der Grammatik, Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit; Ziel: lebensnahe Kommunikation;
Mag. Martin Steinkellner
DO, 19.00 - 20.30 Uhr (20 UE, 10 Abende) -
Nr. 6042
Kursbeginn: 14. Oktober 1999
S 700,– / VHS-Haus

SPANISCH FÜR DEN URLAUB - 2. SEMESTER

Konversation in verschiedenen Alltags- und Reisesituationen nach Themen geordnet, wie sich vorstellen, einkaufen, sich nach dem Weg erkundigen, telefonieren usw.. Wiederholung und Vertiefung der Grundkenntnisse in Grammatik und Vokabular.
Anita Recalde
FR, 19.30 - 21.00 Uhr (28 UE, 14 Abende) -
Nr. 6044
Kursbeginn: 1. Oktober 1999
S 980,– / VHS-Haus

SPANISCH - 3. SEMESTER

Fortsetzung des Kurses "Spanisch - 2. Semester". Erweiterung des Wortschatzes, Grundgrammatik, Konversation und Rollenspiele nach Situationen geordnet.
Anita Recalde
FR, 18.00 - 19.30 Uhr (28 UE, 14 Abende) -
Nr. 6046
Kursbeginn: 1. Oktober 1999
S 980,– / VHS-Haus

SPANISCH - 4. SEMESTER

Wiederholung und Vertiefung der Grundkenntnisse in Grammatik und Vokabular. Kommunikation in den wichtigsten Alltagssituationen und auf Reisen.
Anita Recalde
MO, 17.30 - 19.00 Uhr (28 UE, 14 Abende) -
Nr. 6048
Kursbeginn: 27. September 1999
S 980,– / VHS-Haus

"KALIMERA" GRIECHISCH - 2. SEMESTER

"Kalimera - Griechisch für Anfänger" vermittelt auf motivierende Weise Grundkenntnisse der griechischen Sprache. Verstehen und Sprechen stehen im Vordergrund.
Fotini Schmid
MI, 18.00 - 19.30 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6050
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 840,– / Schule Promenade

"MILATE ELLINIKA?"

Griechisch für leicht Fortgeschrittene.
Fotini Schmid
MI, 19.30 - 21.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6052
Kursbeginn: 6. Oktober 1999
S 840,– / Schule Promenade

RUSSISCH FÜR ANFÄNGER

Erlernen der cyrillischen Schrift; Grundzüge der russischen Grammatik; Bewältigung von einfachen Alltagssituationen; Ideale Vorbereitung für Reisende;
Mag. Heinz Reitmayr
DO, 20.00 - 21.30 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6054
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 840,– / VHS-Haus

RUSSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE - 3. SEMESTER

Bewältigung von Alltagssituationen; Festigung grundlegender grammatikalischer Erscheinungen;
Mag. Heinz Reitmayr
DO, 18.30 - 20.00 Uhr (24 UE, 12 Abende) -
Nr. 6056
Kursbeginn: 7. Oktober 1999
S 840,– / VHS-Haus

Für die Jugend

AUTOGENES TRAINING, QI GONG UND YOGA FÜR KINDER (6 - 12 JAHRE)

Vom Autogenen Training abgeleitete Entspannungsübungen werden verbunden mit den fantasievollen Körper- und Atemübungen des QI GONG und Yoga. Dieser Kurs steigert auf spielerische Weise die Konzentrationsfähigkeit, aktiviert die Abwehrkräfte und fördert das körperliche und seelische Wohlbefinden des Kindes.
Irene Danter
FR, 16.30 - 18.00 Uhr (14 UE, 7 Nachmittage) - **Nr. 7000**
Kursbeginn: 15. Oktober 1999
S 532,– / VHS-Haus

DENKTRAINING FÜR KINDER VON 8 - 12 (LERNTECHNIKKURS)

NLP verfügt über Techniken, die Kinder und Erwachsene beim Lernen sehr unterstützen können. Die Kursleiterin hat aufgrund einer Pilotstudie eine wissenschaftliche Arbeit verfaßt, die sich mit NLP für Kinder auseinandersetzt und auch als Buch erhältlich ist. An diesem Nachmittag werden Kinder, ihrer Altersgruppe und Schulstufe gemäß angeleitet, wie sie Informationen richtig speichern und mit welchen NLP-Hilfsmitteln sie diese wieder abrufen können. Besonderer Wert wird im Kurs auf die von Robert Dilts entwickelte Rechtschreibstrategie, sowie auf eine intensive mehrkanalige Wahrnehmungsschulung im Bereich der Submodalitäten (Feinunterscheidungen) gelegt. Durch die für Kinder spannenden und lustigen NLP-Übungen wird die Motivation zum "Lernen lernen" angeregt, das Selbstvertrauen gestärkt, die Wahrnehmungsfähigkeit erhöht und das Lernen positiv beeinflußt.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin/Lerntherapeutin - ausgebildet von Robert Dilts, Robert Mc Donald, Joseph O'Connor, Roman Braun u.a.)
FR, 15.00 - 18.00 Uhr (4 UE, 1 Nachmittag) - **Nr. 7002**
Termin: 26. November 1999
S 175,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

DENK- UND KONZENTRATIONSTRAINING FÜR ÄLTERE KINDER (12 - 15 JAHRE)

Ein Mentaltraining funktioniert nur, wenn ich selbst etwas für mich tun will! Denk- und Konzentrationstraining ist ein Mentaltraining für ältere Kinder, das ähnlich wie ein Mentaltrainig für Sportler konzipiert ist. Besonderer Wert wird dabei auf den Aufbau eines guten und stressfreien Zustandes und auf den Abbau von konzentrationshemmenden Faktoren gelegt. Mit den Kindern werden weiters verschiedene Ankertechniken geübt. Diese Anker können dann beim Lernen unterstützend eingesetzt oder bei Bedarf von ihnen selbst abgerufen werden, um Sicherheit und Stressfreiheit zu erlangen.
Mag. Helga Fiala (NLP Trainerin/Lerntherapeutin)
FR, 16.30 - 18.00 Uhr (4 UE, 2 Abende) - **Nr. 7004**
Termine: 5., 19. November 1999
S 175,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

FIT FÜR'S LERNEN (5 - 10 JAHRE)

Leicht erlernbare, gehirnintegrierende Bewegungs- und Entspannungsübungen mit Musik ermöglichen stressfreies Lernen in allen Lebenslagen, steigern das allgemeine Wohlbefinden durch Energieausgleich und fördern die positive Einstellung zum Lernen und zu sich selbst.
Ute Derflinger (Lehrerin, Kinesiologin)
Besprechung für die Eltern: MI, 13. Oktober 1999 (18.30 - 20.00 Uhr)
Kurs: MI, 16.00 - 17.30 Uhr (18 UE, 8 Nachmittage) - **Nr. 7006**
Kursbeginn: 20. Oktober 1999
S 540,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

TÖPFERN MIT KINDERN (6 - 12 JAHRE)

Die Weichheit und Formbarkeit des Tons ist dem Wesen der Kinder ähnlich. Im spielerischen Umgang mit dem Material Ton formen die Kinder Gefäße, Schälchen, kleine Figuren und Tiere, die nach dem ersten Brand glasiert oder bemalt werden.
Die Kosten für Glasuren, Farben sowie Ton sind im Kursbeitrag nicht enthalten (S 80,–/Kind für Glasuren und Farben, 1 kg Ton kostet S 11,–)!
Edith Kerbl
MO, 17.00 - 19.15 Uhr (21 UE, 7 Abende) - **Nr. 7008**
Kursbeginn: 27. September 1999
S 718,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

MALEN MIT KINDERN (6 - 12 JAHRE)

Die kindliche Kreativität möglichst uneingeschränkt zu fördern und damit intuitive Kräfte sichtbar werden zu lassen, ist mein Anliegen beim Malen mit Kindern. Jedes Kind entdeckt seine ganz persönlichen Farbräume, in denen die Farben zueinander sprechen.
Edith Kerbl
DI, 16.30 - 18.00 Uhr (14 UE, 7 Abende) - **Nr. 7010**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 420,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

FARBENMALEREI MIT KINDERN (5 - 10 JAHRE)

Um die volle Kreativität der Kinder zum Ausdruck zu bringen, wird in diesem Kurs die Finger- und Farbenmalerei mit Pigmenten eingesetzt (Material wird vom Kursleiter beigestellt). Unter teilweise musikalischem Einsatz sollte sich das Kind auf großem Maluntergrund entfalten können. Die vorsichtige Annäherung zu Kindern ist mir ebenso eine Wichtigkeit, wie das Kind im Malprozess Kind sein zu lassen!
Marc Pipa
SA, 10.00 - 12.00 Uhr (24 UE, 9 Vormittage) - **Nr. 7012**
Kursbeginn: 2. Oktober 1999
S 720,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

WEIHNACHTSBASTELN MIT KINDERN (AB 5 JAHRE)

Alle Jahre wieder - Weihnachtsbasteln. Schon die kleinsten Tüftler könne für das Weihnachtsfest viel Stimmungsvolles selbermachen, zum Beispiel eine Laterne, den Nikolaus zum Füllen oder wunderschönen Baumschmuck. Am schönsten wird es aber, wenn der selbstgebastelte Adventkalender von den Eltern gefüllt wird!
Karin Schweinzer
Besprechung: MO, 18. Oktober 1999 (14.30 - 15.15 Uhr)
Kurs. MO, 14.30 - 16.00 Uhr (11 UE, 5 Nachmittage) - **Nr. 7014**
Termine: 25. Oktober, 8., 15., 22., 29. November 1999
S 330,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

PFEFFERNUSS UND MANDELKERN - BACKEN MIT KINDERN (AB 5 JAHRE)

"Äpfel, Nüss' und Mandelkern essen alle Kinder gern" - und genauso gerne greifen sie in der Advents- und Weihnachtszeit zum Rührlöffel oder fertigen Teigklumpen, um Kekse auszustechen, fantasievoll zu verzieren, zuzuschauen wie sie backen und dann kaum abgekühlt, möglichst noch vor Weihnachten, zu naschen.
Karin Schweinzer
FR, 14.00 - 17.00 Uhr (12 UE, 3 Nachmittage) - **Nr. 7016**
Termine: 12., 19., 26. November 1999
S 385,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

WILDE HUMMELN ... MACHEN ZIRKUS!

Bewegung, Spiel & Tanz für Kinder von 4 - 6 ohne Begleitung!
Wilde Hummeln, Mucksmäuschen, Elfen und Trampeltiere seid herzlich willkommen! Wenn Ihr schon mal Akrobaten, Seiltänzerinnen oder Löwenbändiger sein wolltet, seid Ihr richtig bei unserem Zirkus "Kunterbunt". Spielend bewegen wir uns von Kopf bis Fuß, üben kleine "Kunststücke" und haben sicherlich viel Spaß! Bei Liedern und Geschichten ruhen wir uns aus.
Reinhilde Brezowsky (Dipl. Sozialpädagogin und Spielpädagogin)
SA, 14.00 - 15.30 Uhr (8 UE, 4 Nachmittage) - **Nr. 7018**
Termine: 2., 9., 16., 23. Oktober 1999
S 350,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

EISLAUFEN FÜR ANFÄNGER (4 - 6 JAHRE)

Erlernen der Grundbegriffe des Eiskunstlaufes (Vorwärts- und Rückwärtsfahren).
ATSV Steyr, Sektion Eislauf
MI und FR, 15.00 - 16.00 Uhr (20 UE, 15 Nach-

mittage) - **Nr. 7020**
Kursbeginn: 20. Oktober 1999
S 480,– (exkl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Rennbahnweg
MI und FR, 15.00 - 16.00 Uhr (12 UE, 9 Nachmittage) - **Nr. 7022**
Kursbeginn: 12. Jänner 2000
S 288,– (exkl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Rennbahnweg

EISLAUFEN FÜR ANFÄNGER (6 - 8 JAHRE)

Erlernen der Grundbegriffe des Eiskunstlaufes (Vorwärts- und Rückwärtsfahren).
ATSV Steyr, Sektion Eislauf
MI und FR, 16.00 - 17.00 Uhr (20 UE, 15 Nachmittage) - **Nr. 7024**
Kursbeginn: 20. Oktober 1999
S 480,– (exkl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Rennbahnweg

EISLAUFEN FÜR FORTGESCHRITTENE (AB 6 JAHRE)

Aufbauend auf den Anfängerkurs. Erlernen des Übersteigens, Kürlaufbewegungen, etc..
ATSV Steyr, Sektion Eislauf
MI und FR, 16.00 - 17.00 Uhr (12 UE, 9 Nachmittage) - **Nr. 7026**
Kursbeginn: 12. Jänner 2000
S 288,– (exkl. Eintrittsgebühren) / Kunsteisbahn Rennbahnweg

AUFWACHSEN MIT ENGLISCH (4 - 6 JAHRE)

In diesem Kurs soll den Kindern die Freude am Erlernen einer Zweitsprache geweckt werden. Englisch wird den Kindern in einer lustbetonten Atmosphäre herbeigeführt und die positive Haltung gegenüber Sprachen aufgebaut. Die Kinder lernen in kindgemäßer und spielerischer Form Kontakte mit jemanden aufzunehmen und Informationen zu geben bzw. einzuholen.
VL Carmen Schimmel
DI, 14.00 - 14.45 Uhr (10 UE, 10 Nachmittage) - **Nr. 7028**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 325,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

AUFWACHSEN MIT ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE (5 - 8 JAHRE)

In diesem Kurs wird den Kindern die Möglichkeit geboten, sich in einer bereits bekannten Sprache zu vertiefen. Ein sinnvoll aufgebautes, differenziertes Übungsangebot sorgt dafür, dass die englische Sprache bei den Kindern gefestigt wird. Sie erhalten ein erweitertes Angebot an Spielen, Liedern und Reimen. In kindgemäßer und spielerischer Form "lernen" die Kinder Kontakte mit jemanden aufzunehmen und Informationen zu geben bzw. einzuholen.
VL Carmen Schimmel
DI, 15.00 - 15.45 Uhr (10 UE, 10 Nachmittage) - **Nr. 7030**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 325,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
DI, 16.00 - 16.45 Uhr (10 UE, 10 Nachmittage) - **Nr. 7032**
Kursbeginn: 28. September 1999
S 325,– / VHS-Haus
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

KINDERBALLETT

Grundlagen des klassischen Balletts.
Die endgültige Einteilung der Kurse erfolgt durch die Kursleiterin.
Anita Thiel (Ballettmeisterin)
S 450,– / (15 UE, 15 Nachmittage) / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

für Kinder von 5 - 6 Jahren
MO, 14.00 - 14.45 Uhr - **Nr. 7100**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
DI, 14.00 - 14.45 Uhr - **Nr. 7102**
Kursbeginn: 5. Oktober 1999

für Kinder von 7 - 8 Jahren
MO, 15.00 - 15.45 Uhr - **Nr. 7104**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
DI, 15.00 - 15.45 Uhr - **Nr. 7106**
Kursbeginn: 5. Oktober 1999

für Kinder von 9 - 11 Jahren
MO, 16.00 - 16.45 Uhr - **Nr. 7108**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
DI, 16.00 - 16.45 Uhr - **Nr. 7110**
Kursbeginn: 5. Oktober 1999

JUGENDBALLETT (AB 12 JAHRE)

Anita Thiel (Ballettmeisterin)
MO, 17.00 - 18.30 Uhr (30 UE, 15 Nachmittage) - **Nr. 7112**
Kursbeginn: 4. Oktober 1999
S 900,– / Volkskino-Ballettraum
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

SENIORENBETREUUNG IN DEN SENIORENKLUBS DER STADT STEYR

SENIORENKLUB ENNSLEITE

Klubleiterin: Margarete Glanzer
Klubtage: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14
Klubbeitrag: S 225,– für das Arbeitsjahr 1999/2000
1. Klubtag: 30. August 1999

SENIORENKLUB HERRENHAUS

Klubleiterin: Christine Mayrhofer
Klubtage: Montag, Mittwoch jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: Herrenhaus, Sierninger Straße 115
Klubbeitrag: S 150,– für das Arbeitsjahr 1999/2000
1. Klubtag: 30. August 1999

SENIORENKLUB RESTHOF

Klubleiterin: Helene Stilc
Klubtage: Montag, Donnerstag jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr
Klublokal: Kinderfreundeheim Resthof, Siemensstraße 31
Klubbeitrag: S 150,– für das Arbeitsjahr 1999/2000
1. Klubtag: 6. September 1999

SENIORENKLUB TABOR

Klubleiterin: Margit Zeindlinger
Klubtage: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 13.00 - 18.00 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7
Klubbeitrag: S 225,– für das Arbeitsjahr 1999/2000
1. Klubtag: 6. September 1999

SENIORENKLUB MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Inge Kaliba
Klubtage: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils von 12.30 - 18.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Münichholz
Klubbeitrag: S 225,– für das Arbeitsjahr 1999/2000
1. Klubtag: 17. August 1999

SENIORENKLUB INNERE STADT

Klubleiterin: Hermine Enichlmayr
Klubtage: Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 13.30 - 17.30 Uhr
Klublokal: AK-Bildungszentrum, Redtenbachergasse 1 a
Klubbeitrag: S 225,– für das Arbeitsjahr 1999/2000
1. Klubtag: 30. August 1999

SENIORENKLUB ALTEN- UND PFLEGEHEIM TABOR

Klubleiterin: Waltraud Kocher
Klubtage: Montag, Mittwoch jeweils von 13.30 - 17.00 Uhr
Oktober bis März auch Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr
Klublokal: Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstraße 1
Nur für Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor, kein Klubbeitrag!
1. Klubtag: 6. September 1999

ANMELDUNGEN

an den jeweiligen Klubtagen in den einzelnen Klubs! Das Programm der Sonderveranstaltungen ist dem Amtsblatt der Stadt Steyr (Rubrik „Nachrichten für Senioren"), dem Monatsprogramm der Volkshochschule und der Steyrer Rundschau zu entnehmen.

Diamantene Hochzeit feierten

Foto: Rußkäfer

Frau Gertrud und Herr Friedrich Stahlschmidt, Gablerstraße 64

Goldene Hochzeit feierten

Foto: Hartlauer

Frau Zäzilie und Herr Karl Seitlinger, Klarstraße 24

Foto: Rußkäfer

Frau Josefa und Herr Johann Pfeiffer, Sierninger Straße 156B

Foto: Rußkäfer

Frau Hildegard und Herr Johann Berger, Hanuschstraße 12/8

Den 97. Geburtstag feierte

Heinrich Bucsek, Kegelprielstraße 2

Den 95. Geburtstag feierte

Ida Schöller, Gleinker Gasse 1

Den 90. Geburtstag feierten

Karl Fischer, Buchholzerstraße 23
Josef Leitner, Josefgasse 18

Fest für Senioren

Der Seniorentag soll die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt in den Mittelpunkt eines Festtages stellen und den Dank, die Anerkennung aller sowie die Verbundenheit mit der älteren Generation zum Ausdruck bringen. Anläßlich des Seniorentages 1999, der heuer bereits zum 29. Mal in Steyr durchgeführt wird, veranstaltet die Stadt am **Montag, 13. September 1999, um 14.30 Uhr** im Steyrer Stadtsaal (Stelzhamerstraße 1A) einen „Bunten Nachmittag" mit den „Wegerer Schrammeln" und einem kleinen Imbiß. Außerdem hält Oberarzt Dr. Rudolf Vikydal einen Vortrag über Gefäßerkrankungen, und für die Senioren stehen diverse Informationsstände zur Verfügung.

Kostenlose Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind ab Montag, 30. August, im Tourismusverband Steyr, Rathaus, ebenerdig links, erhältlich. Für die Besucher wird ab ca. 13.45 Uhr ein kostenloser Pendelverkehr mit Sonderbussen zum Stadtsaal eingerichtet, die nach Ende des „Bunten Nachmittages" wieder zu den Ausgangspunkten zurückfahren (auf den Linien Tabor, Resthof, Gleink und Dietach, Landeskrankenhaus, Münichholz, Ennsleite, Waldrandsiedlung sowie Christkindl).

Bürgermeister Hermann Leithenmayr lädt die älteren Mitbürger der Stadt Steyr sehr herzlich zu diesem „Fest für Senioren" ein.

LAGEDER
MEISTERBETRIEB
Isolierungen+Estriche
Bodenbeläge Parkettböden
4400 Steyr, Neustiftgasse 15
Tel. 07252/50008 Fax 43757

Impressum steyr 8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73
Titelfoto: Hartlauer

Erinnerung an die Vergangenheit Chronik

Vor 75 Jahren

Das Steueramt Weyer wird aufgelassen und der Amtsbetrieb an das Steueramt Steyr überwiesen.
Als älteste Feuerwehr des Landes Oberösterreich feiert die Freiwillige Städtische Feuerwehr in Steyr das Fest ihres 60jährigen Bestandes.
Der Männergesangverein Rosenheim aus Bayern ist Gast des a-cappella-Chores „Sängerlust" Steyr.
Die von Josef Werndl gestiftete Schwimmschule der Österreichischen Waffenfabrik feiert ihren 50jährigen Bestand.

Vor 40 Jahren

Der Landtagsabgeordnete Karl Kokesch stirbt am 1. August im 55. Lebensjahr. Er hat sich besonders in der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Styria" große Verdienste erworben.
Vizebürgermeister und Landtagsabgeordneter sowie Mitgründer der Schlüsselhofsiedlung Alois Janak stirbt im 63. Lebensjahr.
Ein Hochwasser der Steyr richtet in der Stadt großen Schaden an. Die Verwüstungen gehen über die des legendären Hochwassers von 1899 hinaus.
Das Heimathaus Steyr erhält den 1957 in einem Steinbruch in Dietach gefundenen Mammutzahn mit der beträchtlichen Länge von 1,80 Metern.
Die Stadtgemeinde Steyr hat vor einiger Zeit das Haus Stadtplatz Nr. 25 erworben. Nun kommt es bezüglich der Renovierung zu umfangreichen Diskussionen.
Unter der Ennsbrücke in Zwischenbrücken werden sieben scharfe, siebzig Kilo Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden und entschärft.

Vor 25 Jahren

Mit Entschließung des Bundespräsidenten wird Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Josef Paß der Berufstitel „Hofrat" verliehen.
Zum Leiter der Urologischen Abteilung am Landeskrankenhaus Steyr wird der Facharzt Dr. Siegfried Maier bestellt.
Die Pfarrgemeinde Steyr-Münichholz nimmt Abschied von Pfarrer P. Alois Blumör, der hier fünfzehn Jahre lang gewirkt hat und nunmehr als Pfarrer in Wien-Döbling einen neuen Wirkungskreis finden wird.
Die barocke Dreifaltigkeitssäule, ehemals vor der Stadtpfarrkirche und später an der Werndlstraße, übersiedelt in den Steyrer Schloßpark. Das Kunstwerk wurde vom akademischen Bildhauer Prof. Hollnbuchner im Auftrag der Stadtgemeinde renoviert.
Der Steyrer Student an der Hochschule für darstellende Kunst in Salzburg Friedrich Gradisnik erhält einen Jahresvertrag als Assistent am Stadttheater in Trier.
Die „Documenta-Film" dreht einen Werbefilm über Steyr, der im Fernsehen und in den Kinos des gesamten deutschsprachigen Raumes gezeigt werden soll.
Die Umfahrungsstraße „Seifentruhe" und der Wiesenberg werden für den Verkehr freigegeben.

Vor 10 Jahren

Nach der Gründung des Vereines FAZAT wird im Wehrgraben die Grundsteinlegung zum Umbau des Direktionsgebäudes der ehemaligen Hack-Werke vorgenommen.
Zwei Jahre nach Erich Hackls erfolgreichem Erstling „Auroras Anlaß" erscheint die zweite Erzählung des 1954 in Steyr geborenen Autors mit dem Titel „Abschied von Sydonie".
Das Jugendreferat der Stadt Steyr - nunmehr Dienststelle für Jugendangelegenheiten - feiert seinen 10. Geburtstag. Aus diesem Anlaß findet eine Ausstellung in der Sparkasse am Stadtplatz statt.
Der Steyrer Künstler Friedrich Gradisnik zeigt in der Galerie Schnittpunkt seine neuesten Schöpfungen.
Der Facharzt für Gynäkologie Dr. Wolfgang Pessl stirbt im 60. Lebensjahr.
Österreichs älteste Schmalspurbahn - die Steyrtalbahn - feiert ihren 100. Geburtstag.
Der Leiter der Präsidialabteilung der Bundespolizeidirektion Steyr, Regierungsrat Kurt Meisinger, tritt nach 41jähriger Dienstzeit in den Ruhestand.

Fotosammlung R. Eidenböck

Blick vom Stadtpfarrturm auf die Schule Promenade. Im Bild links hinten die noch unbebaute Christkindlleite; rechts das Schloß Voglsang. Das Steyrer Stadttheater (die ehem. Industriehalle) hat es damals noch nicht gegeben.

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

August

21. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
22. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
28. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
29. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666

September

4. Dr. Gerhard Schloßbauer, Wickhoffstraße 4, Tel. 73624
5. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
11. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
12. Dr. Gerhard Tomsovic, Enge Gasse 17, Tel. 46287

Münichholz

August

21./22. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
28./29. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323

September

4./5. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
11./12. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

August

21./22. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329
28./29. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777

September

4./5. Dr. Alfred WERNER, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 71819
11./12. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99, Bürozeiten: Mo - Fr von 7 - 16 h. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42003, Dienstzeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr 8 - 14.30 h. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624, Bürozeiten: Mo - Do von 8 - 16 h, Fr von 8 - 14 h. **Lebensbeistand und Sterbebegleitung,** Verein „Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 48242 oder 46367, Bürozeiten: Mo, Mi, Fr von 10 - 12 h. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. L. Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Telefon 45 4 56.

Apothekendienst

August		September	
Di, 17.	3	Mi, 1.	2
Mi, 18.	4	Do, 2.	3
Do, 19.	5	Fr, 3.	4
Fr, 20.	6	Sa, 4.	5
Sa, 21.	7	So, 5.	6
So, 22.	8	Mo, 6.	7
Mo, 23.	1	Di, 7.	8
Di, 24.	2	Mi, 8.	1
Mi, 25.	3	Do, 9.	2
Do, 26.	4	Fr, 10.	3
Fr, 27.	5	Sa, 11.	4
Sa, 28.	6	So, 12.	5
So, 29.	7	Mo, 13.	6
Mo, 30.	8	Di, 14.	7
Di, 31.	1	Mi, 15.	8
		Do, 16.	1
		Fr, 17.	2

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

„Gesundheit in der Ellbogen-Gesellschaft"

Gesundheits- und Sozialservice veranstaltet Fachtagung in Steyr

Anläßlich der Gesundheits- und Sozialmesse, die von 18. bis 26. September in Steyr stattfindet, veranstaltet das Gesundheits- und Sozialservice (GSS) am **Mittwoch, 22. September,** eine Fachtagung zum Thema „Gesundheit in der Ellbogengesellschaft" im Museum Arbeitswelt. Leistung, Schnelligkeit und Erfolg sind Vorgaben unserer Zeit und führen oft zu Streß oder Symptomen, die fast jeder gut kennt. Gesundheitliche Probleme können die Folge sein. Namhafte Referenten mit unterschiedlichen Zugängen werden bei der Tagung zu dieser Problematik Stellung nehmen. In den Workshops am Nachmittag ist eine gezielte Auseinandersetzung mit diesem Thema möglich.

Das Programm im Detail:

9 Uhr: Eröffnung, Begrüßung Theresia Haidlmayr (Abg. zum NR). - **9.30 Uhr:** Grundsatzreferat „Gesundheit in der Ellbogengesellschaft", Walter Kern (Zürich). - 11.15 Uhr: „Zeit und Freiheit", Prof. Dr. Herbert Pietschmann (Uni Wien). - **Mittagspause** von 12.30 bis 13.45 Uhr. - **14 - 16 Uhr:** Workshops: „Kontakt und Grenzen aus kinästhetischer Sicht" (Hans Basselli), „Soziales Lernen/Kommunikation" (Siegfried Unger/OÖ), „Strukturelle Rahmenbedingungen für Gesundheit" (Dr. Lindi Kalnoky/Graz). - **16.30 Uhr:** Schlußveranstaltung - Wilde Bühne/Stuttgart: „Die Weißen und die Pinken".

Diese Veranstaltung ist im besonderen für Personen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich gedacht sowie für all jene, die an aktuellen und zukunftsorientierten Gesundheitsthemen interessiert sind. Der Tagungsbeitrag (incl. Tagungsmappe, Mittagessen u. Pausengetränke) beträgt 650 Schilling.

Nähere Auskünfte erteilt das Büro des GSS (Haratzmüllerstraße 31) unter der Steyrer Tel.-Nr. 53737.

Schülerhilfe

NACHPRÜFUNGSKURSE

und Auffrischungskurse

für einen guten Start ins neue Schuljahr

Steyr, Berggasse 9 - Tel. 07252 / 45 1 58

Anmeldung und Beratung

Montag - Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Freie Radikale – was ist das?

Freie Radikale

Im menschlichen Körper finden ständig lebensnotwendige Oxidationsprozesse statt. Dabei entstehen Freie Radikale, die dadurch charakterisiert sind, daß es Atome bzw. Moleküle sind, denen ein Elektron in der äußersten Schale fehlt. Dieses Defizit wollen sie um jeden Preis auffüllen und attackieren zu diesem Zweck jedes biologische System, um Elektronen zu gewinnen. Freie Radikale können nicht nur Zellmembranen und Zellbestandteile, sondern auch die Erbmasse schädigen. Sie sind für das Altern, aber auch für die Entstehung chronisch degenerativer Erkrankungen mitverantwortlich und werden teils im Körper gebildet, teils von außen zugeführt. So ist es eine Tatsache, daß alle Gifte, die auf den menschlichen Körper einwirken, dies letztendlich in Form von Freien Radikalen tun. Ein Raucher zum Beispiel inhaliert mit einem Lungenzug 10^{12} Freie Radikale.

Radikalfänger

Glücklicherweise besitzt der menschliche Körper ein wirksames Schutzsystem, um aus den Oxidationsprozessen anfallende Freie Radikale unschädlich zu machen. Daran sind zahlreiche Mikronährstoffe beteiligt, die in ausreichenden Mengen benötigt werden und teils selbst als Anti-Oxidantien fungieren, teils zentrale Bausteine von antioxidativ wirkenden Enzymsystemen sind. Diese Mikronährstoffe können nicht selbsttätig vom Körper produziert werden, sondern werden ausschließlich mit der Nahrung aufgenommen (Auflistung siehe Kasten). Vor allem Vitamine und Mineralstoffe, aber auch Fettsäuren, pflanzliche Farbstoffe, einige Arzneimittel und sogar Synthetika zählen zu den anti-oxidativ wirkenden Substanzen. Daß Vitamin C gut gegen beginnende Erkältungen hilft, ist heute schon Allgemeinwissen. Vitamin E schützt nach jüngsten Studien bei ausreichender Zufuhr besonders vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Als gutes Beispiel für den Imagewandel eines Mikronährstoffes möchte ich das Selen anführen. Wurde es noch bis zum 2. Weltkrieg als hochgiftig und krebserregend eingestuft, erlebte dieses Bild eine totale Umkehr durch die Forschung ab den 60er Jahren. Studien in den USA haben gezeigt, daß in Regionen mit einer hohen Selen-Versorgung der Menschen über die Nahrung (selenreiche Böden = selenreiche Nahrungskette) die Krebsrate deutlich niedriger liegt als in vergleichbaren Regionen mit Selen-Unterversorgung. Die Erklärung dafür ist, daß Selen in ein wichtiges anti-oxidatives Enzymsystem eingebunden ist, welches bei Selenmangel wirkungslos ist. So ist es möglich, daß Freie Radikale das Erbgut schädigen und langfristig Krebs begünstigen können.

Eine österreichische Untersuchung aus dem Jahr 1992 deckte auf, daß keine einzige von 20 Testpersonen die erforderliche Tagesmenge von zumindest 50 Mikrogramm aufgenommen hatte. Ein Selenmangel großer Teile der österreichischen Bevölkerung kann somit als sicher angenommen werden.

Heute werden in einigen deutschen Kliniken Patienten, die an einer akuten Entzündung der Bauchspeicheldrüse erkranken, zusätzlich mit hohen Dosen Selen behandelt, wodurch die Sterblichkeit dieser schweren Erkrankung drastisch gesenkt werden konnte. Auch als begleitende Krebstherapie ist Selen in der Zwischenzeit gut dokumentiert.

Freie Radikale werden besonders durch ungünstige Lebens-, Umwelt- und Arbeitsbedingungen zugeführt (z.B.: Rauchen, Sonnenbrand, Genußmittel, denaturierte Nahrung/z.B. Grillgut, Industrie-/Auto-Abgase, radioaktive- und UV-Strahlung, Streß, Lösungsmittel etc.).

Radikalfänger sind besonders in naturbelassener Nahrung, in Obst und Gemüse enthalten und sollten ergänzt werden. Die tägliche Zufuhr – bei den wichtigsten Mikronährstoffen in Klammer angegeben – ist für jeden Erwachsenen (bezogen auf 70 kg) sinnvoll und völlig unbedenklich (siehe Kasten).

Einige anti-oxidative Mikronährstoffe:

Vitamine: A, C (z.B. C-Brause-Tabletten; 500-1000 mg), E (z.B. Etocovit 400 I.E.), B-Komplex, Beta-Carotin (z.B. Carotaben 25 mg, 2–3 x 1 wöchentlich)

Mineralstoffe: z.B. Selen (z.B. Selamin 100–200 mcg tgl.); Achtung: Selen nicht zusammen mit Vit. C nehmen. Kalium, Kalzium, Magnesium, Mangan, Eisen, Lithium, Kupfer.

Proteine und Aminosäuren (z.B. Methionin, Cystein)

Pflanzeninhaltsstoffe: Flavinoide, Indole, Saponin (rote und gelbe Gemüse)

Coenzyme (z.B. Coenzym Q)

Fettsäuren: Omega 3/6/9-Fettsäuren; z.B. kaltgepreßte Öle aus Distel, Leinsamen, Sonnenblumen und Oliven

Weitere Substanzen aus dem Pflanzenreich (z.B. Ginseng, Propolis, versch. Algenarten)

Dr. Helmut Winkelströter

BERATUNG
VERKAUF
EIGENE
MONTAGE
SERVICE
Verlängern Sie Ihren Sommer durch
Balkon und Terrassenverbauten
K. HAINISCH
TERNBERG, MAYRGUTSTR. 2 TEL. 07256/8081
FENSTER
TÜREN
ROLLÄDEN
JALOUSIEN
MARKISEN

Stellen-Ausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich II/FA für Finanz- und Beteiligungsverwaltung und betriebswirtschaftliche Angelegenheiten nachstehend angeführter Dienstposten befristet bis zum 31. März 2000 (Karenzvertretung) zu besetzen:

Entlohnungsgruppe a/b:

Mitarbeiter/in Kostenrechnung und Controlling

Aufgaben:

- Mitarbeit an einem magistratsumfassenden Controlling und Berichtswesen inkl. Beteiligungsverwaltung und Kostenrechnung
- Umsetzung der betriebswirtschaftlichen Instrumentarien
- Umsetzung von Veränderungsprozessen
- Unterstützung der Mitarbeiter in Veränderungsprozessen

Voraussetzungen:

- Abschluß eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums (Praxis erwünscht) oder Bundeshandelsakademie mit zusätzlicher Fachausbildung und einschlägiger Berufspraxis
- EDV-Kenntnisse (EXCEL, ACCESS, POWER POINT, WORD)
- Kundenorientiertes Verhalten
- Kommunikationsstärke und Teamorientierung
- Konsequenz im Handeln und Liebe zum Detail
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die bei der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese **bis spätestens 15. September 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabt. für Personalverwaltung, einlangen.

Für **nähere Auskünfte** stehen Ihnen Herr Greinöcker (575-220 Dw.) bzw. Herr Mag. Hochgatterer (-256 Dw.) zur Verfügung.

◆

Im Geschäftsbereich III/Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung/Dienststelle Freiwillige Feuerwehr ist nachstehend angeführter Dienstposten vorerst befristet bis zum 31. Juli 2000 zu besetzen:

Entlohnungsgruppe c:

Mitarbeiter Dienststelle Freiwillige Feuerwehr

Aufgaben:

- Betreuung der Brandmeldeanlagen und der Sirenen im Stadtgebiet
- Anlegen und Wartung von Brandschutzplänen
- Betreuung von Sprinkleranlagen und automatischen Rauchentlüftungsanlagen
- Schriftverkehr für das Bezirks-Feuerwehrkommando
- Betreuung der Alarmierungsanlage der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr
- Beratung und Schulungen von Firmen, Privatpersonen und Schülern im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes
- Teilnahme an Kommissionierungen
- Teilnahme an Sitzungen des Verkehrsausschusses
- Kontaktperson zur Bundespolizeidirektion Steyr, zum Österreichischen Roten Kreuz und zu Medienvertretern
- Anwesenheit bei Brandbekämpfung und Hochwasser in der Dienststelle
- Planung und Organisation von Kursen und Schulungen
- Mitarbeit im Schulausschuß der Feuerwehrschule Linz
- Außendienst während und außerhalb der Normalarbeitszeit

Voraussetzungen:

- Ansprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation
- C-Führerschein
- Bereitschaft zur Leistung von Arbeiten außerhalb der 40-Stunden-Woche
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- PC-Kenntnisse
- Kenntnisse in der Brandverhütung und Sicherheitstechnik
- Kenntnisse im Bauwesen erwünscht
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union (EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Unbedingte Voraussetzung:

- Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr und/oder Bereitschaft zum Beitritt der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr
- Diensteintritt im Laufe des Septembers 1999

Die Aufnahme erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen,** die bei der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, daß diese **bis spätestens 31. August 1999** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen.

Der Magistratsdirektor:

i.V. Dr. Gerhard Alphasamer

BRG-Parkplatz in den Ferien offen

Die Direktion des Bundesrealgymnasiums Steyr/Michaelerplatz stellt den schuleigenen Parkplatz der Öffentlichkeit auch heuer wieder während der Sommerferien kostenlos zur Verfügung. Die Parkflächen können in der Zeit von Mo bis Sa jeweils zwischen 8 und 19 Uhr benützt werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die im Schulhof gekennzeichneten Halte- und Parkverbote strikt einzuhalten sind.

Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung;
Wa-27/1998

Öffentliche Ausschreibung

über die Erweiterung der Gasmotorenanlage samt Kühlungs-Maßnahmen und Einbindung in das bestehende Wärmesystem auf der Zentralen Kläranlage. Die Unterlagen können gegen einen Kostenersatz von S 1.100.– inkl. 10 % USt ab sofort bei der Informationsstelle des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, abgeholt werden.

Die **Angebote** sind verschlossen und mit der Aufschrift „Anbot über die Erweiterung der Gasmotorenanlage samt Kühlungs-Maßnahmen und Einbindung in das bestehende Wärmesystem“ **bis spätestens 8. Oktober 1999,** 8.45 Uhr der Informationsstelle des Magistrates Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, zu übermitteln. Bei Postzustellung muß das Angebot spätestens am Vortag eintreffen. Die Angebotseröffnungs-Verhandlung findet am gleichen Tag ab 9 Uhr im Magistrat Steyr, Geschäftsbereich III/FA für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst, Zimmer 318, statt.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen dem RHV Steyr und Umgebung keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten für die Anboterstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen. Im Falle einer Aufhebung, aus welchen Gründen immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz, noch auf entgangenen Gewinn; dies gilt auch für das Ergebnis von Preisverhandlungen im Sinne der geltenden Vergabeordnung der Stadt Steyr.

Für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, die Geschäftsführung:
EUR-Ing. Sepp Deutschmann

Das Standesamt berichtet

Im Monat Juni wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 101 Kindern (Juni 1998: 103) beurkundet. Aus Steyr stammen 35, von auswärts 66 Kinder; ehelich geboren sind 63, unehelich 38 Kinder.

33 Paare haben im Juni die Ehe geschlossen (Juni 1998: 31). In 19 Fällen waren beide Teile ledig, in 10 Fällen war ein Teil geschieden und ein Teil ledig, und in vier Fällen waren beide geschieden. Ein Bräutigam war aus Bosnien; alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

54 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juni 1998: 40). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 30 (17 Männer und 13 Frauen), von auswärts stammten 24 Personen (15 Männer und 9 Frauen). Von den Verstorbenen waren 52 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Melanie Grabner, Arnel Begic, Julia Ruttensteiner, Konstantin Witt, Valentina Keser, Larissa Stephanie Lehner, Benedikt Mörtlitz, Oliver Huemer, Stefan Fürweger, Jaqueline Birklbauer, Kenan Tok, Anna Frances Theres Mutschlechner-Dean, Florian Girkinger, Lena Sophia Steiner, Deniz Baran, Simon Alexander Stimmer, Mihailo Petric, Tristan Thomas Ruschka, Stefanie Bindreiter, Ines Smajlagic, Sabrina Costamajor, Sebastian Dominik Pehn, Stefanie Schäffel, Isabel Moser, Sven Erik Weichselbaumer, Nathalie Hoscher, Marion Kreiner.

Eheschließungen

Gerhard Schröck und Evelyn Bleimschein; Alexander Seemann und Ursula Christiane Seidl; Roland Sommer und Susanne Haiberger; Thomas Krich und Alexandra Maria Heinzl; Kurt Kurfner und Rosemarie Anna Egger; Robert Haiberger und Karin Leutgeb; Mag.phil. Ernst Oskar Habermaier und Mag.phil. Magdalena Rohregger; Josef Presslauer und Martina Tochenhagen; Gerhard Brunmayr und Melanie Hermine Weingartner; Hans Jürgen Gustav Peschta und Sabine Brunner; Harald Zeilhofer und Tamara Brigitte Egger; Dieter König und Silvia Karin Ruttensteiner; Begir Sahiti, Bad Kissingen, und Lumrije Racaj; Werner Zehethofer und Nadija Wasyliwna Ljekarewa; Oswald Edmund Holemar und Sabine Fürschuß; Ing. Alexander Leitner und Ursula Katharina Steininger; Bekim Raci und Dashurije Smakiqi.

Sterbefälle

Hertha Leopoldine Johanna Pertl, 73; Sabina Ingrid Graf, 35; Maria Andrae, 76; Leopoldine Anna Riesner, 78; Antonia Gärber, 85; Paul Paulitsch, 84; Margarete Pilz, 80; Marianne Pühringer, 78; Konrad Eppinger, 71; Anna Hieslmair, 84; Theresia Franziska Bergmayr, 82; Gertrud Antonia Meier, 76; Engelbert Vielhaber, 89; Thaddäus Kogut, 78; Maria Christine Mayr, 73; Rupert Thürriedl, 70; Gertrud Strasser, 62; August Lanzerstorfer, 86; Frieda Steiner, 73.

Das Steyrer Abfall-Sammelzentrum an der Ennser Straße 10 ist Mo - Fr jeweils von 7.30 bis 12 und 12.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags in der Zeit von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Unter anderem können insbesondere Problemstoffe, sperrige Abfälle, Bauschutt in Haushaltsmengen und Altstoffe aller Art abgegeben werden.

Mitarbeiter im Großraum Steyr für Marktforschungstätigkeit gesucht.

Firma Shop'n Chek GmbH
Tel. 0316 / 40 34 22

Wertsicherung

Juni 1999

Verbraucherpreisindex 1996 = 100
Mai 102,8
Juni 102,6

Verbraucherpreisindex 1986 = 100
Mai 134,5
Juni 134,2

Verbraucherpreisindex 1976 = 100
Mai 209,0
Juni 208,6

Verbraucherpreisindex 1966 = 100
Mai 366,7
Juni 366,0

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Mai 467,2
Juni 466,3

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Mai 468,7
Juni 467,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100
Mai 3.538,3
Juni 3.531,4

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100
Mai 3.487,0
Juni 3.480,2

1945 = 100
Mai 4.105,4
Juni 4.097,4

"Das Bildungsinstitut mit der persönlichen Kursberatung"

bfi

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM ZERTIFIZIERTES ÖQS

Microsoft® Certified Solution Provider

Berufsförderungsinstitut - Steyr / Redtenbachergasse 1a

KURSPROGRAMM September - November 1999

Der EDV-EINSTIEG

INFO-Abend

14.09.1999 DI — 18.30 bis 21.00
Kostenlos — *Bitte anmelden!!!*

Windows

21.09.- 30.09.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
18.11.- 9.12.1999 DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Windows 98 - Update

22.09.- 29.09.1999 MI — 18.15 bis 21.30
24.11.- 1.12.1999 MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 1.900,-- — *AK: 1.710,--*

PC-Praxis I
WIN, Word + Excel-Einführung, Internet

4.10.- 17.11.1999 MO/MI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 9.100,-- — *AK: 8.190,--*

PC - PRAXIS

PC-Praxis im Sekretariat I
WIN, Word + Excel-Einführung, Internet

27.09.- 15.10.1999 MO-FR — 8.30 bis 12.45
15.11.- 30.11.1999 MO-FR — 8.30 bis 13.30
Preis: 9.100,-- — *AK: 8.190,--*

PC-Praxis II
Word + Excel-Anwend., Powerpoint, Internet

18.10.- 11.11.1999 MO-FR — 8.30 bis 12.45
1.12.- 17.12.1999 MO-FR — 8.30 bis 13.30
Preis: 9.100,-- — *AK: 8.190,--*

Die OFFICE - Palette

Word

Einführung:
8.11.- 17.11.1999 MO/MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Anwendung:
22.11.- 1.12.1999 MO/MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Serienbriefe u. Etikettendruck:
6.12.- 7.12.1999 MO/DI — 18.15 bis 20.15
Preis: 950,-- — *AK: 855,--*

Excel

Einführung:
4.10.- 13.10.1999 MO/MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Anwendung:
18.10.- 3.11.1999 MO/MI — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Excel Profi:
2.11.- 10.11.1999 DI/MI — 8.30 bis 11.45
Preis: 4.400,-- — *AK: 3.960,--*

Access, Corel Draw

Access Einführung:
5.10.- 14.10.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Workshop Tabellen u. Formulargestaltung:
19.10.- 21.10.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 1.900,-- — *AK: 1.710,--*

Access Anwendung:
28.10.- 16.11.1999 DI/DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 4.400,-- — *AK: 3.960,--*

Corel Draw:
27.09.- 29.09.1999 MO/DI/MI — 8.30 bis 13.00
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Pagemaker, Powerpoint, Outlook

Pagemaker Einführung:
11.10.- 13.10.1999 MO/DI/MI — 8.30 bis 13.00
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Pagemaker Anwendung:
18.10.- 20.10.1999 MO/DI/MI — 8.30 bis 13.00
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Powerpoint:
30.11.- 1.12.1999 MO/DI/MI — 8.30 bis 13.00
Preis: 3.500,-- — *AK: 3.150,--*

Outlook:
2.12.- 9.12.1999 DO — 18.15 bis 21.30
Preis: 1.900,-- — *AK: 1.710,--*

Wissen hat Zukunft

ATC/Linz

INTERNET

Praktische Einführung I

23.09.1999 DO 18.15 bis 21.30
18.11.1999 DO 18.15 bis 21.30
Preis: 650,-- *AK: 585,--*

Praktische Einführung II

28.09.- 30.09.1999 DI/DO 18.15 bis 20.45
23.11.- 25.11.1999 DI/DO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.290,-- *AK: 1.161,--*

Für das BÜRO

Bürolehrgang für Frauen

27.09.- 7.12.1999 MO-FR 8.30 bis 13.30
Preis: 18.300,-- *AK: 17.300,--*

PersonalverrechnerInnenprüfung
Vorbereitungslehrgang + Prüfung

5.10.1999 - 2.03.2000 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 13.250,-- *AK: 12.250,--*

Neuregelung der deutschen Rechtschreibung

28.10.- 4.11.1999 DO 8.30 bis 12.00
Preis: 1.200,-- *AK: 1.080,--*

Direct Marketing mit Internet

20.10.- 5.11.1999 MI/FR 8.15 bis 12.30
Preis: 5.200,-- *AK: 4.680,--*

Für KÖRPER und GEIST

Körpermassage

Teil I:
30.09.- 21.10.1999 DO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- *AK: 1.341,--*

Teil II:
28.10.- 18.11.1999 DO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- *AK: 1.341,--*

Fußreflexzonenmassage

Teil I:
27.09.- 18.10.1999 MO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- *AK: 1.341,--*

Teil II:
8.11.- 15.11.1999 MO 18.15 bis 20.45
Preis: 750,-- *AK: 675,--*

Ganzkörpermassage

22.11.- 2.12.1999 MO/DO 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- *AK: 1.341,--*

Erste Hilfe

5.10.- 14.10.1999 DI/DO 17.45 bis 21.45
Kostenlos *Bitte anmelden!!!*

Kinesiologie

INFO- Abend:
27.09.1999 MO 18.15 bis 20.45
Kostenlos *Bitte anmelden!!!*

Grundkurs:
7.10.- 9.12.1999 DO 18.15 bis 19.45
Preis: 1.680,-- *AK: 1.512,--*

Feng Shui I + II

Teil 1:
12.10.-21.10.1999 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 1.750,-- *AK: 1.575,--*

Teil 2:
2.11.-11.11.1999 DI/DO 18.15 bis 21.30
Preis: 1.750,-- *AK: 1.575,--*

VERKEHR und TRANSPORT

Staplerführer

20.09.- 24.09.1999 MO-FR 17.00 bis 21.00
18.10.- 22.10.1999 MO-FR 17.00 bis 21.00
8.11.- 12.11.1999 MO-FR 17.00 bis 21.00
6.12.- 13.12.1999 MO-FR 17.00 bis 21.00
Preis: 2.400,-- *AK: 2.160,--*

LKW-Ladekran

27.09.- 1.10.1999 MO-FR 17.00 bis 21.00
22.11.- 26.11.1999 MO-FR 17.00 bis 21.00
Preis: 2.400,-- *AK: 2.160,--*

Wissen hat Zukunft

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Rhetorik

Teil I:
21.09.- 2.11.1999 DI — 18.15 bis 21.00
Preis: 2.350,-- — *AK: 2.115,--*

Teil II:
9.11.- 14.12.1999 DI — 18.15 bis 21.00
Preis: 2.350,-- — *AK: 2.315,--*

Konfliktmanagement

3.11.- 15.12.1999 MI — 18.15 bis 21.00
Preis: 2.700,-- — *AK: 2.430,--*

Wie organisiere ich meinen Tag optimal

5.10.- 7.10.1999 DI/MI — 9.00 bis 17.00
DO — 9.00 bis 12.00
Preis: 2.900,-- — *AK: 2.610,--*

Das Faß ist voll persönliche Stress-Strategien

12.10.- 14.10.1999 DI/MI — 9.00 bis 17.00
DO — 9.00 bis 12.00
Preis: 2.900,-- — *AK: 2.610,--*

Aktiv im Gespräch
Erfolgreiche Kommunikation leicht gemacht

19.10.- 21.10.1999 DI/MI — 9.00 bis 17.00
DO — 9.00 bis 12.00
Preis: 2.900,-- — *AK: 2.610,--*

Bring es auf den Punkt
Präsentieren leicht gemacht

16.11.- 18.11.1999 DI/MI — 9.00 bis 17.00
DO — 9.00 bis 12.00
Preis: 2.900,-- — *AK: 2.610,--*

Coaching, Kommunikation u. Führungsmethodik

10.11.- 12.11.1999 MI/DO — 9.00 bis 18.00
FR — 9.00 bis 13.00
Preis: 4.300,-- — *AK: 3.870,--*

Moderation - ein neuer Führungsstil für Besprechungen u. Teams

23.11.- 25.11.1999 DI/MI — 9.00 bis 17.00
DO — 9.00 bis 12.00
Preis: 2.900,-- — *AK: 2.610,--*

SPRACHEN

Englisch für Anfänger

Einstieg 1:
28.09.- 7.12.1999 DI — 18.15 bis 20.45
4.10.- 20.12.1999 MO — 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- — *AK: 1.341,--*

Englisch für leicht Fortgeschrittene

Seminar 3:
20.09.- 29.11.1999 MO — 18.15 bis 20.45
Preis: 2.250,-- — *AK: 2.025,--*

Englisch für Fortgeschrittene

Aufstieg 3:
29.09.- 1.12.1999 MI — 18.15 bis 20.45
Preis: 1.490,-- — *AK: 1.341,--*

Russisch 1

Seminar in Kleingruppen:
7.10.- 2.12.1999 DO — 18.15 bis 20.45
Preis: 2.250,-- — *AK: 2.025,--*

Deutsch als Fremdsprache

Stufe 1:
28.09.- 30.11.1999 DI — 18.15 bis 20.30
Preis: 1.090,-- — *AK: 981,--*

Stufe 4:
16.09.- 11.11.1999 DO — 18.00 bis 20.15
Preis: 1.090,-- — *AK: 981,--*

Türkisch, Neugriechisch

Türkisch 1:
5.10.- 7.12.1999 DI — 18.15 bis 20.45
Preis: 2.250,-- — *AK: 2.025,--*

Neugriechisch 1:
6.10.- 1.12.1999 MI — 18.15 bis 20.45
Preis: 2.250,-- — *AK: 2.025,--*

BERUFSREIFEPRÜFUNG (BRP)

INFO- Abend

20.09.1999 MO — 18.30 bis 20.45
Kostenlos — *Bitte anmelden!!!*

Geplante Kurse in BRP (ab Herbst):

DEUTSCH, ENGLISCH, MATHEMATIK,
Fachbereiche BWL + WIRTSCHAFTS- und
MEDIENINFORMATIK

Genauere Details beim INFO-Abend!

STUDIENBERECHTIGUNG (SBP)

INFO - Abend

20.09.1999 MO — 18.30 bis 20.45
Kostenlos — *Bitte anmelden!!!*

Geplante Kurse in SBP (ab Herbst):

DEUTSCH, ENGLISCH 1 + 2, MATHEMATIK,
PHYSIK 1 + 2, CHEMIE 1 + 2, GESCHICHTE

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Vorbereitungskurse in:

Einzelhandel (240 UE / 11.120,--)

Gartencenterkaufmann/frau (260 UE / 12.100,--)

Büro-, Industriekaufmann/frau; Speditionskaufmann/frau; Bankkaufmann/frau; Immobilienkaufmann/frau; VerwaltungsassistentIn (Alle: 272 UE=>12.560,--)

20.09.1999 - 28.06.2000 — MO + MI, 18.15 bis 21.30 — Alle Kurse AK + ÖGB ermäßigt !

LERNHILFEN für SchülerInnen und Eltern

Angebotene Kurse:

Kinesiologie für SchülerInnen und Eltern
"Erfolgreich lernen"
"Bewältigung von Prüfungsstress"
Lernseminar für Eltern

INFO-Abend

15.10.1999 FR — 17.30 bis 19.00
Kostenlos — *Bitte anmelden!!!*
Genauere Details beim INFO-Abend oder telefonisch!

BILDUNG für SENIOREN

Einführung in die EDV

28.10.- 11.11.1999 DO/FR — 8.15 bis 11.30
Preis: 4.400,-- — *AK: 3.960,--*

Englisch

28.09.- 7.12.1999 DI — 9.00 bis 10.45
Preis: 990,-- — *AK: 891,--*

HAUPTSCHULEXTERNISTENPRÜFUNG

INFO-ABEND:

6.09.1999 MO — 18.30 bis 20.00
Kostenlos — *Bitte anmelden!!!*

Die Vorbereitungskurse für den Hauptschulabschluß starten im BFI-Steyr ab Ende September 1999.

Genauere Details beim INFO-Abend!

Für Anmeldungen und/oder Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: (07252) 45 490, Fax: (07252) 45 490-26

Wissen hat Zukunft

Magistrat Steyr
Wahl - 5/99

Familien-Volksbegehren

VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 12. April 1999 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Familien-Volksbegehren“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF. BGBl. I Nr. 160/1998, festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

vom Donnerstag, dem 9. September 1999,
bis (einschließlich) Donnerstag, dem 16. September 1999,

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift (Familien- und Vorname)** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das **Geburtsdatum** und die **Adresse** des/der Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (3. August 1999) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 1999 (spätestens am 31. Dezember 1998) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1980 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte**.

Die Eintragungslisten liegen an folgenden Adressen auf:

1. Eintragungslokal „Rathaus“, Steyr, Stadtplatz 27
Dieses Eintragungslokal umfaßt den Bereich:
Innere Stadt incl. Pyrach, Sarning, Christkindl, Steyrdorf, Schlüsselhof, Ennsdorf, Neuschönau und Fischhub

2. Eintragungslokal „Alten- u. Pflegeheim Tabor“, Steyr, Eingang Ferdinand Hanusch-Straße 1
Dieses Eintragungslokal umfaßt den Bereich:
Tabor, Stein, Gleink, Dornach, Hausleiten, Resthof, Haidershofen

3. Eintragungslokal „Mehrzweckhalle Wehrgraben“, Steyr, Wehrgrabengasse 22
Dieses Eintragungslokal umfaßt den Bereich:
Wehrgraben, Eysnfeld, Gründbergsiedlung, Steinfeldstraße, Neustraße

4. Eintragungslokal „Kultur-, Freizeit- und Jugendzentrum Ennsleite“, Steyr, Josef Hafner-Straße 14

Dieses Eintragungslokal umfaßt den Bereich:
Ennsleite und Waldrandsiedlung

5. Eintragungslokal „Freizeit- und Kulturzentrum Münichholz“, Steyr, Karl Punzer-Straße 60A

Dieses Eintragungslokal umfaßt den Bereich:
Münichholz, Hinterberg, Hammer

6. Fliegende Eintragungskommission Krankenhaus sowie Alten- und Pflegeheim Tabor

In den Eintragungslokalen liegt auch der Text des Gesetzes, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, auf. Jeder Stimmberechtigte kann sein Stimmrecht nur in jenem Eintragungslokal ausüben, in dessen Bereich er wohnhaft und in der Stimmliste eingetragen ist.

Eintragungen können an jedem der unten angeführten Tage zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag,	09. September 1999, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag,	10. September 1999, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	11. September 1999, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag,	12. September 1999, von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag,	13. September 1999, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	14. September 1999, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	15. September 1999, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	16. September 1999, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Eintragungslokale beim

FAMILIEN-VOLKSBEGEHREN

im Bereich Wehrgraben - Steyrdorf

Da es anläßlich der letzten Volksbegehren mehrfach zu Unklarheiten hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit der Eintragungslokale im Bereich „Wehrgraben“ bzw. „Steyrdorf“ gekommen ist, erlaubt sich die Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen folgendes mitzuteilen:

Eintragungsberechtigte, die ab der gedachten Linie Seifentruhe - Direktionsberg - Museum Arbeitswelt flußabwärts wohnen, sind im Eintragungslokal Rathaus stimmberechtigt. Alle anderen Bewohner des Wehrgrabens bzw. von Steyrdorf sind im Eintragungslokal „Mehrzweckhalle Wehrgraben“ eintragungsberechtigt.

Die Fachabteilung für Statistik, Wahlen und Einwohnerwesen steht bei Unklarheiten hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit unter der Telefonnummer 575/DW 231 bis 233 zur Verfügung.

Sportterminkalender August/September

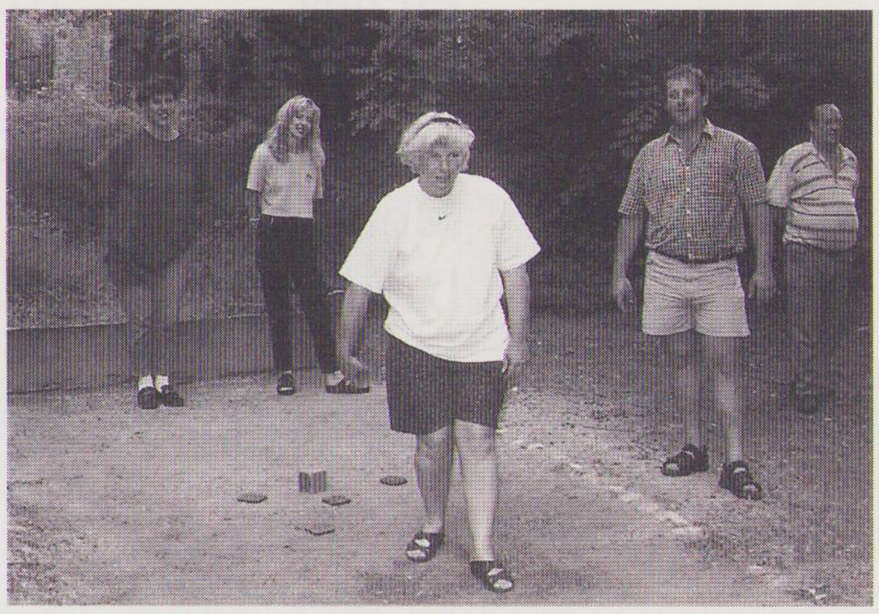
Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	21.08.	19:30 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. Vienna	Vorwärtsstadion
Sa-Sa	21.8.-4.9.		Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr - Int. Eröffnungsturnier	Polizei-Sportanlage Kematmüllerstraße
So	22.08.	08:00 Uhr	Bahnengolf	ASKÖ Minigolfsportclub Steyr - Turnier um den „Steyrer-Panther“	Minigolfanlage Resthof
Sa/So	28./29.08.	10:00 Uhr	Dart	Dart & Freizeit-Club Steyr - Int. Mannschafts- und Einzelturnier	Crazy Ranch Steyr/Dietach
Sa/So	4./5.09.		Surfen	**ASKÖ Steyr Windsurfclub - Stadtmeisterschaft**	Rindbach/Traunsee
Sa	11.09.	09:00 Uhr	Basketball	ASKÖ Basketballclub McDonald's Steyr „Bank Austria Streetball-Event Steyr“	Sporthalle Tabor
Sa	11.09.	15:30 Uhr	Fußball	SK Vorwärts Steyr gg. Braunau	Vorwärtsstadion
Sa	18.09.		Stocksport	**ASV Bewegung Steyr - Stadtmeisterschaft auf Asphalt**	Eishalle Rennbahnweg
Sa	18.09.	18:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketball-Klub Steyr gg. Tecto Klosterneuburg	Sporthalle Tabor

VORSCHAU
Nationale und Internationale Veranstaltungen in Steyr 1999

2./3. Oktober	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - Heinz Mayr-Zehnkampf - **Stadtmeisterschaft**	Sportanlage Rennbahn

Ein Sportverein stellt sich vor:

Plattlverein Eysnfeld



Im Augebiet des Wehrgrabens, im Stadtteil Eysnfeld (Nähe Kugelfang), befinden sich der Plattlplatz und die Vereinshütte des Plattlvereines Eysnfeld. Dort üben die Mitglieder des Plattlvereines die sportliche Tätigkeit des Plattl- und Hufeisenwerfens aus.

Beim Plattlschießen - auch „Plattl'n“ genannt - wird eine 10 mal 10 cm große und 1 cm dicke, rechteckige Metallplatte möglichst nahe an eine Holzdaube geworfen. Die Entfernung von Daube zu Daube beträgt 17 Meter, die Daube selbst liegt auf einer sogenannten Auflage. Je nach Wurftechnik und Können versucht nun jeder Wettkämpfer, seine Platte möglichst nahe an der Daube zu plazieren, wobei auch gegnerische Platten weggeschossen werden können.

Diese Sportart, die entsprechende Übung und Geschick erfordert, wird auch von Frauen ausgeübt. Die weiblichen Mitglieder stellen ihre Kampfkraft immer wieder unter Beweis. Das Plattlwerfen ist daher eine familienfreundliche Sportart für Wettkämpfer beiderlei Geschlechts.

Personen, die an dieser Sportart Interesse haben oder es sich einfach nur einmal anschauen möchten, sind herzlich eingeladen, den Plattlplatz an den Trainingstagen zu besuchen. Die Trainingstage sind Dienstag und Freitag, wobei Änderungen aufgrund der Witterung möglich sind. Es ist daher notwendig, genaue Termine mit dem Obmann, Peter Krenmaier, unter der Telefonnummer 07252/48 5 69 oder der Vereins-Kassierin, Lisi Krenmaier, unter der Steyrer Telefonnummer 51 8 93 zu vereinbaren.

Fachabteilung für Schule und Sport

Telefon: 07252/575-370
Fax: 07252/575-372
e-mail: sport@steyr.gv.at

Fit für die Schule?

Nachhilfe mit System!

Tun Sie **jetzt** etwas für die sichere Zukunft Ihrer Kinder

STUDIENKREIS®
Erfolgreich lernen mit System

- Mit System zum Erfolg
- Festsetzen und Kontrolle von Zielen gemeinsam mit Eltern und Schülern
- Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte in fachhomogenen Gruppen

INTENSIVKURSE in den Ferien ab 09. August 1999 !

4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3 (ehem. Fotostudio Kranzmayr)
Inh. Mag. Renate Grafendorfer
Anmeldung und Beratung: Mo - Fr. 14.00 - 17.00 Uhr *UND NACH VEREINBARUNG*
Tel. 07252 / 50 7 22 oder Mobil 0664 / 39 17 823, Fax 07252 / 50 6 55

IGNIS ET AETHER
ROMANTIC BALLOONING

07242 65123

PASSAGIERFAHRTEN
GESCHENKGUTSCHEINE
ALPENFAHRTEN
EVENTSTARTS

STARTPLÄTZE AUCH IN IHRER NÄHE!

ROMANTIC BALLOONING

IHR KOMPETENTER PARTNER

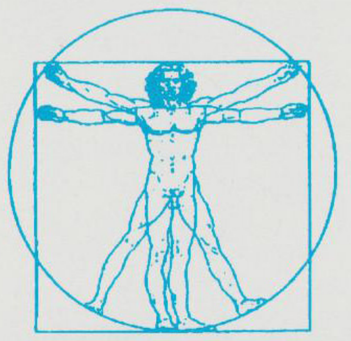
BEHÖRDLICH ZUGELASSENES LUFTFAHRTUNTERNEHMEN

M. FREYER, STADTPLATZ 26, A-4600 WELS

MANPOWER AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

13 Jahre in Österreich
10 Jahre in O.Ö.
3 Jahre in Steyr



Für Ihr Unternehmen:	Für unsere Bewerber:
Qualifizierte Mitarbeiter auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen	***Sichere Arbeitsstelle*** und leistungsgerechte Bezahlung
Kompetente Beratung über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen	***Chance auf Dauerstelle*** in den besten Unternehmen im Raum Steyr

Herr Rosenegger und sein Team
in der Dr.-Kompaß-Gasse 1 in Steyr beraten Sie gerne!

Rufen Sie uns einfach an!
0 72 52 / 42 3 53

ERFOLGREICH WERBEN

Anzeigenannahme

für Ihr Inserat
im Amtsblatt der Stadt Steyr

Anzeigen-Redaktion:
Frau Steindl

Telefon
0 663 / 94 14 384

Telefax
0 72 52 / 50 773

IM STEYRER AMTSBLATT

Kindermoden
EVA RABL
vorm. Grims
4400 Steyr
Sierningerstraße 27
im Steyrdorf
Tel. 07252 / 73533

Gewinnspiel

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel und gewinnen Sie ***Einkaufsgutscheine*** im Wert von ***S 5.000,–***. Sie müssen nur folgende Frage beantworten:

Wo befindet sich das Kindermodengeschäft EVA RABL?

Bitte hier abschneiden und mit Name und Adresse im Geschäft abgeben. Die Gewinner werden verständigt.

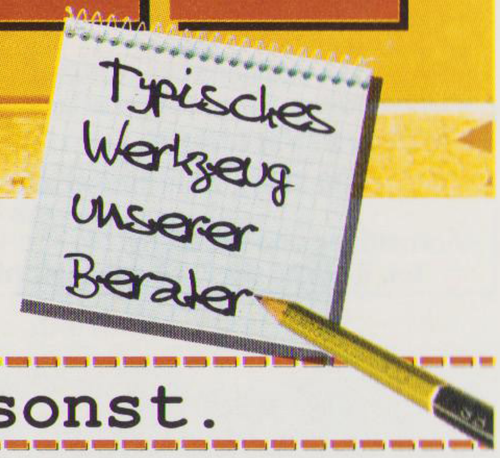
Antwort:

☐ Tabor
☐ Stadtplatz
☐ Steyrdorf

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.Nr. _____

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS®

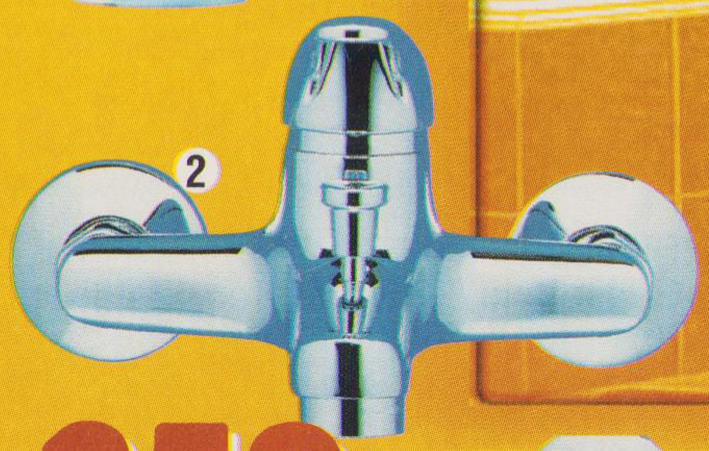


Betrifft:

Guter Rat ist umsonst.

Geschätzte HeimwerkerInnen,
wenn Sie auf der Suche nach Ihrem Traumbad sind, wenden Sie sich bitte an unsere BeraterInnen. Sie sind in punkto Beratung mit allen Wassern gewaschen. Danke.

189.-



359.-

279.-

1 **WASCHTISCHARMATUR**
2 **WANNENFÜLL- UND BRAUSEARMATUR**
3 **DUSCHARMATUR**
4 **SPÜLTISCHMISCHER**
Rationelle Einhebelarmaturen, ausgestattet mit keramischen Dichtungsscheiben und leicht auswechselbarer Kartusche, chrom

339.-

GORENJE HEISSWASSERSPEICHER
Energiesparende Wärmeisolation, FCKW-frei, mit Zweischichtemailliertem Kessel, stufenlose Teperaturregelung bis 75 °C
30 Liter statt 1.990.-
jetzt **ATS 1.250.-**
50 Liter statt 2.490.-
jetzt **ATS 1.550.-**
80 Liter statt 2.790.-
jetzt **ATS 1.750.-**
100 Liter statt 2.990.-
jetzt **ATS 1.850.-**
120 Liter statt 2.990.-
jetzt **ATS 1.990.-**

statt 1.990,-
ab 1.250.-

DUSCHKABINE „HAWAII“
Eckeinstieg, 75 - 90 cm, weiß

statt 1.490,-
990.-

DUSCHWANNE „COLA“
Acryl, 80 x 80 cm, weiß

Top-Preis!
690.-

Niemand schlägt unsere unglaubliche Auswahl!

Abgabe solange der Vorrat reicht! Alle Artikel ohne Dekoration. Irrtum und Änderungen vorbehalten! Preise inklusive aller Steuern! Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise.